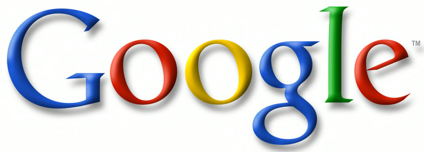


This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

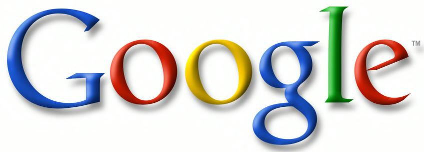
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

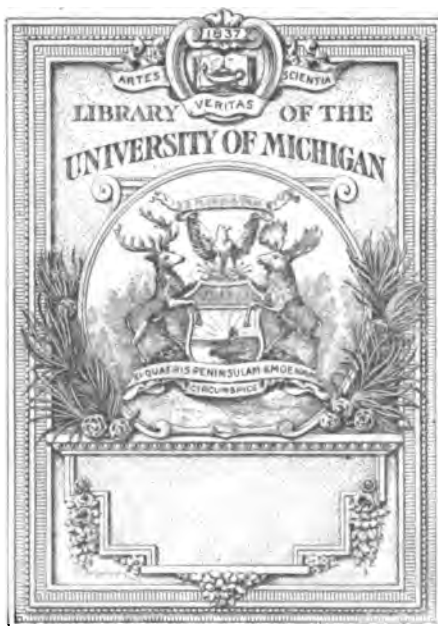
+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,367,223




1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

878
V16
Z16

JULII VALERII EPITOME.

ZUM ERSTENMAL HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS ZACHER.

ZUR BEGRÜSSUNG

DER

GERMANISTISCHEN SECTION

DER XXV. VERSAMMLUNG DEUTSCHER PHILOLOGEN UND SCHULMÄNNER ZU HALLE.

DEN I. OCTOBER MDCCCLXVII.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1867.

Der griechische text des sogenannten Pseudocallisthenes — der ältesten, um das jahr 200 n. C. in Alexandria aufgezeichneten zusammenfassung der Alexandersage, und hauptgrundlage aller späteren bearbeitungen — ist nur in sehr mangelhafter überlieferung auf uns gekommen. Von seinen nachweislich noch vorhandenen zwölf handschriften scheint nur eine einzige, die Pariser no. 1711, noch die älteste, die alexandrinische textgestalt, und auch sie nicht mehr in ursprünglicher fassung, darzubieten. Alle übrigen gewähren — soweit sich aus den freilich meist nur spärlichen über sie vorhandenen nachrichten erkennen lässt — entweder eine zweite, jüngere, und mannigfach veränderte, wahrscheinlich in Griechenland entstandene, oder gar eine dritte, noch jüngere, durch änderungen, auslassungen und zusätze noch mehr entstellte recension. Um so wertvoller sind drei alte noch aus der alexandrinischen textgestalt geschöpfte übersetzungen, eine syrische und eine armenische, beide wol aus dem 5. jahrhunderte, und eine lateinische, von denen jene beiden der sage den zugang in die vorderasiatischen sprachen und litteraturen gebahnt haben, diese in die west- und nordeuropäischen. Von dem verfasser der lateinischen übersetzung wissen wir nichts weiter, als den in ihren handschriften erhaltenen namen Julius Valerius; da aber ihr wortlaut im Itinerarium Alexandri benutzt worden ist, muss sie vor dessen abfassung, vor dem jahre 340 n. C., entstanden sein. So viel bis jetzt bekannt, haben sich nur zwei handschriften von ihr erhalten, eine zu anfange und in der mitte lückenhafte Mailänder des neunten, und eine gleichfalls zu anfange lückenhafte Pariser des vierzehnten jahrhunderts. Eine dritte sehr wertvolle, ein

227346

Turiner palimpsest des siebenten jahrhunderts, ist leider zu grunde gegangen, und zwar sonderbarer weise durch die unbegreifliche nachlässigkeit und gleichgiltigkeit grade des ersten herausgebers des J. Valerius, des abbate Angelo Mai; nur geringe bruchstücke einer abschrift haben sich zufällig unter Mais papieren, und einige varianten in seiner zweiten ausgabe des textes gerettet. Uebrigens mag die übersetzung des J. Valerius wol überhaupt nicht häufig abgeschrieben worden sein, da ein beträchtlicher theil ihres inhaltes allmählich sein interesse verloren hatte, und auch an sich schon abendländische leser nur wenig ansprechen konnte. So geschah es denn, dass aus der vollständigen übersetzung ein auszug gemacht wurde; wann, wo, und von wem, das wird sich wol kaum ermitteln lassen: doch muss er schon vor dem neunten jahrhunderte entstanden sein, da seine handschriften so hoch hinaufreichen, und dann alle fehler solcher handschriften des neunten jahrhunderts zeigen, die aus älteren schwer lesbaren vorlagen abgeschrieben sind: so namentlich eine oft ganz widersinnige worttheilung, wie z. b. *mundi alia elementa* statt *mundialia elementa* (s. 1, 6.), *ueli ouem* statt *vel Jovem* (s. 13, 8.), *ille miles iusserat* statt *ille Milesius. Erat* (s. 17, 1.) u. dgl. Dieser auszug, durch welchen die vollständige übersetzung des J. Valerius allmählich ganz verdrängt wurde und völlig in vergessenheit gerieth, hat weite verbreitung gefunden und ist sehr häufig abgeschrieben worden, auch hat ihn Vincentius Bellovacensis gröstenteils aufgenommen in sein vielgelesenes Speculum historiale. Aber dieselbe kürze, welche den auszug den abschreibern so sehr empfahl, bedingte andrerseits freilich auch eine so grosse beschränkung und verkümmerung des inhaltes, dass er eben wegen dieser stofflichen dürftigkeit keinen bestimmenden, sondern nur einen untergeordneten, nur ab und zu hervortretenden, theils directen, theils durch Vincentius vermittelten einfluss auf die abendländischen bearbeitungen der Alexandersage gewinnen konnte. Hauptgrundlage für diese wurde vielmehr eine zweite, durch einen neapolitanischen archipresbyter Leo in der zweiten hälfte des zehnten jahrhunderts widerum unmittelbar aus einem

griechischen texte geschöpfte lateinische bearbeitung, die sogenannte Historia de preliis, welche eine geschickte mitte einhielt zwischen der für das westliche Europa ungeeigneten fülle des griechischen originales und der allzumageren kürze des auszuges aus dem J. Valerius. *)

Das dasein des auszuges aus J. Valerius war zwar längst bekannt, auch ist er gelegentlich hie und da benutzt worden, und A. Mai hat aus ihm die lücken der Mailänder handschrift des J. Valerius in seiner zweiten ausgabe ergänzt: nirgend jedoch ist über ihn eine befriedigende auskunft gegeben worden, und wol schien es der mühe wert, ihn endlich einmal durch den druck allgemein zugänglich und nutzbar zu machen.

Für die gegenwärtige ausgabe sind die nachverzeichneten quellen und hilfsmittel benutzt worden:

H = Haag, königliche bibliothek, no. 830. pergament, in 8. IX. jahrhundert; wahrscheinlich in Italien geschrieben. Inhalt: 1) bl. 1b—20a. *Exceptio historiae Magni Alexandri Regis Macedonum.* 2) bl. 20b bis 21a. *Apostrophe ad Patriarchalem ciuitatem Aquileiensem. Anfang: Afflendos tuos aquileg iacinere. non mihi ulle sufficiunt lacrime.*

L = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 20. pergament, in 4. IX. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1b. *Incipit liber de regibus Assiriorum et captivitate Troie et inicio Romanorum.* 2) bl. 2b. *Historia Daretis Frigii de origine Francorum.* 3) bl. 9a. *Curti Rufi historiarum incipit liber tertius.* 4) bl. 102a. *Incipit liber Esopi cuiusdam greci fabulatoris prosaico aeditus stilo de ortu actuue ac fine Alexandri Magni Macedonis.* 5) bl. 116a. *Alexandri regis Macedonum et Dindimi regis Bragma-*

*) Eine ausführlichere erörterung und begründung der textgeschichte des Pseudocallisthenes findet sich in: Pseudocallisthenes, Forschungen zur Kritik und Geschichte der ältesten Aufzeichnung der Alexandersage, von Julius Zacher. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 1867.

norum de phylosophya per litteras facta collacio. 6) 121ª. *Epistola Alexandri ad Aristotelem.* 6) bl. 129ᵇ. *Opuscola de libro historiarum Orosii excerpta et in unum breviarium collecta.* 8) bl. 141ª—144ᵇ. *Chronica Isidori de antiq̄.*

A = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 29. pergament, in 4. X. jahrhundert. Auf dem vorsetzblatte steht von junger hand: Ex Biblioth. Melchis. Thevenot. Inhalt: 1) bl. 1ª. *Incipit epistola Alexandri M. Macedonis ad Aristotilem magistrum suum de itinere et de situ Indie.* 2) bl. 11ª bis 24ᵇ. *Incipit gesta Alexder.* 3) *Incipit liber Etici cosmographi et philosophi stilo editus. et a iheronimo pro in latinum translatus.* Anfang: *Philosophorum scedulas sagaci indagacione inuestigans.* 4) *Solinus aduento salutem.*

B = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Bibl. Publ. no. 20. pergament, in folio. XII. jahrhundert. Aus dem Benedictinerkloster Bec in der Normandie stammend. Inhalt: bl. 2ª. *Willelmus Gemmeticensis.* 2) bl. 33ª. *Incipit prologus [alcvini] in vitam Caroli Magni etc.* (ist Eginharts vita Caroli M.). 3) bl. 38ᶜ. *Incipit vita Alexandri Regis magni Macedonis.* 4) bl. 47ª. *Incipit epistola eiusdem ad aristotelem magistrum suum de situ Indie.* 5) bl. 52ª. *Incipit abbreviatio gestorum regum Francie.* 6) bl. 59ᵈ. *Genealogia comitum Flandriae.* 7) bl. 60ᶜ. *Incipit prologus Gaufridi Monimutensis ad Rodbertum comitem clavdiocestie in hystoriam de Regibus Maioris Brittannie que nunc Anglia dicitur.* 8) bl. 101ª. *Incipiunt exceptiones de libro Gilde Sapientis quem composuit de primis habitatoribus Britannie. Quae nunc Anglia dicitur. et de excidio eius.* — Vgl. Naumanns Serapeum. Lpzg. 1843. no. 2. 3. und Felix Ravaisson, Rapports au ministre de l'instruction publique sur les bibliothèques des départements de l'ouest. Paris 1841. „Tituli librorum Beccensis almarii“ p. 385.

C = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. Perizonii Q. 9. S. 212—215: „*Adjungitur his membranis: Julii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita et obitus.*“ Die abschrift des Perizonius bricht schon im fünften kapitel ab, mit der hinzugefügten Bemerkung: „*Nolui plura scribere, quoniam nimium fabulosa narrat in sequentibus.*“ Sie ist entnommen aus s. 137 fg. der in Coxes Catalogus codicum mss. qui in collegiis aulisque Oxoniensibus hodie adservantur (Oxonii 1852. 2 Bde. 4.) genauer beschriebenen Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunderts, no. LXXXII des Collegii Corporis Christi, welche auf 205 zweispaltigen grossfolioblättern ausser Caesars gallischem kriege, der Langobardischen geschichte des Paulus Diaconus, den gestis Francorum, und dem Apollonius von Tyrus, noch mehrere zur Alexandersage gehörige stücke enthält, ein umfängliches supplement des Curtius, den brief an Aristoteles über die wunder Indiens, den briefwechsel Alexanders mit Dindimus, Alexanders besuch in Jerusalem nach Josephus, und die erzählung von Alexanders zuge nach dem Paradiese.

D = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 7. 4. 4. pergament, in klein 8. Inhalt: 1) bl. 1 bis 39[b]. Der auszug aus dem Jul. Valerius; von abbreviaturen wimmelnd; wol noch aus dem XII. jahrhunderte. In den context dieses auszuges hat der schreiber fast den ganzen brief an Aristoteles eingeschoben, mit der absicht, dabei die erste person des briefstiles in die dritte person des erzählungsstiles zu ändern, was ihm jedoch sehr häufig nicht gelungen ist. Unmittelbar dahinter folgt der anfang einer liturgischen abhandlung, von welcher nur die auskunft über Septuagesima und die todtenmesse erhalten ist. 2) 11 blätter mittleres octav, wol aus dem anfange des XII. jahrhunderts, enthaltend ein stück aus der *Vita Mathildis reginae, matris magni Ottonis.* *Zwei hierzu gehörige blätter finden sich in

cod. Vat. 1890. 3) 8 blätter in 4. XII. jahrhundert; enthaltend die *Epistola ad Aristotelem de mirabilibus Indiae,* deren anfang fehlt.

E = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 56. 16. 8. pergament. Von verschiedenen händen geschrieben, die aber wol sämtlich dem X. jahrhundert angehören. Inhalt: 1) bl. 1. die *Epistola Alexandri ad Aristotelem.* 2) bl. 19ª. *Incipit textus de ortu. Magni. Alexandri. Macedonis.* 3) bl. 46ª. *Omilia Venerabilis Bedae pri.* Anfang: *Venturus in carne dominus et redemptor noster.* 4) bl. 56ª. *Incipit passio S. Georgii Mart.* deren schluss fehlt. 5) bl. 60ª. *Modus qui et Carelmanninc. Modus florum. Modus Liebinc. Modus Ottinc.*

Diese sechs texte habe ich selbst abgeschrieben oder nach den handschriften verglichen. Dazu kommen ferner noch:

Pa = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8518. pergament, 48 blätter in 8.; hinter fol. 6 fehlt ein blatt; X. bis XI. jahrhundert. Inhalt: 1) p. 1—62. Der auszug aus J. Valerius. 2) p. 63 fgg. *Epistola Alexandri ad Aristotelem magistrum de itinere et situ Indiae.* — Benuzt nach dem bis cap. 1, 7. reichenden abdrucke von Berger de Xivrey, in den Notices et Extraits des Manuscrits etc. Paris 1838. 4. Tome XIII. 2. partie, p. 263—268. vgl. p. 209 fg.

Pb = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8519 (in Müllers ausgabe des Kallisthenes p. VIII als no. 5819 aufgeführt); pergament, 56 blätter in 8. XIII. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1. Auszug aus Julius Valerius. 2) bl. 31. *Epilogus de mirabilibus quae vidit Alexander, ad Aristotelem magistrum.* (Epistola ad Aristotelem.) 3) bl. 49. *De Itinere ad Paradisum.* Vgl. Alexandri M. iter ad Paradisum, ed. J. Zacher. Regimonti Pr. 1859. — Benuzt nach den von Berger de Xivrey a. a. O. angeführten varianten zu 1, 1—7.

R = zwei nicht näher bezeichnete Vaticanische handschriften, aus denen Mai in seiner zweiten ausgabe

die lücken des J. Valerius (1, 1—5. 11—17; 2, 8—18) ergänzt hat.

Für einige stellen wurde auch verglichen

Vinc. Bell. = *Vincentius Bellovacensis, Speculum Historiale.* Venetiis. 1494. fol.

Durchgehend wurde auch der vollständige text des Julius Valerius berücksichtigt; und wo es erforderlich schien, in den varianten angeführt, und zwar:

Va = der zerstörte Turiner palimpsest des VII. jahrhunderts. Nach den von A. Mai im Spicilegium Romanum, Tom. VIII. Romae 1842, S. 513—522 mitgeteilten bruchstücken (1, 13—18; 2, 16. 17. 19), und den wenigen der römischen ausgabe des J. Valerius hie und da beigegebenen varianten.

Vb = Mailand, Ambrosiana, Part. sup. P. 49, pergament in quart oder folio, IX. jahrhundert. Nach dem Frankfurter abdrucke (Francof. 1818) von A. Mais erster ausgabe (Mediol. 1817). Es fehlen in dieser handschrift die kapitel 1, 1—18; 2, 8—19.

Vc = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 4880, mit einem vorangehenden in no. 5873 entdeckten blatte; pergament, in folio, XIV. jahrhundert. Nach dem bei Berger de Xivrey a. a. o. p. 269 fgg. abgedruckten stücke (1, 7—18). C. Müller hat für seine ausgabe des J. Valerius (unter dem griechischen texte des Pseudocallisthenes, in demselben bande mit Arriani Anabasis et Indica ed. Fr. Dübner. Parisiis, Didot. 1846) diese handschrift zwar benuzt, aber ohne ihre vom Mailänder texte abweichenden lesarten anzugeben, so dass man fast nie sicher ersehen kann, ob seine abweichungen vom Maischen texte lesart der Pariser handschrift oder eigene emendation sind.

Endlich wurde auch der griechische text des Pseudocallisthenes zur vergleichung herangezogen, und zwar:

A = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1711. pergament, in folio, XI. jahrhundert. (Erste, alexandrinische recension.)

B = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1685, papier, in kleinfolio, geschrieben 1469. (Zweite, griechische recension.)

C = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 113 des supplements, papier, in folio, geschrieben 1567. (Dritte, interpolierte recension.)

Diese drei nach der Müllerschen ausgabe.

L = Leiden, universitätsbibliothek. Cod. Vulcanii no. 93, papier, in 8. XV. jahrhundert. (Zweite, griechische recension.) Nach meiner eigenen abschrift.

Unter den benuzten handschriften verdient E das beste lob. Sie stamt aus verhältnismässig reiner quelle, und bewährt durchweg einen kundigen, sorgfältigen und enthaltsamen schreiber.

Die schreiber von H L und A haben ihre schon mannigfach fehlerhaften vorlagen mit leidlicher achtsamkeit aber mangelhafter kentnis widergegeben, und sich nicht häufig zu änderungen verstiegen. H zeigt namentlich überall die wunderlichsten wortabtheilungen.

Der schreiber von B stand, der in Bec herschenden gelehrsamkeit entsprechend, an kentnis und geschmack weit über der niedrigen stufe seiner vorlage, und hat demzufolge den text ziemlich oft, und meist auch ganz geschickt verändert und wirklich verbessert; doch darf der herausgeber ihm nur sehr vorsichtig folgen, da er den text meist correcter und eleganter gestaltet hat, als der verfasser selbst vermocht und beabsichtigt hatte.

Der ebenso kenntnis- als geschmacklose schreiber von D hat eine mit R verwandte, aber wahrscheinlich entweder schon ziemlich fehlerhafte, oder schwer lesbare vorlage fast in jeder zeile mit roher, schrankenloser wilkür geändert. Doch kann die kritik aus seiner groben unwissenheit manchen nützlichen wink entnehmen; und wenn die angabe seiner wüsten änderungen freilich die variantensamlung ebenso überlädt wie verunziert, so lehrt sie doch auch recht anschaulich und handgreiflich, welche mishandlungen ein schriftdenkmal, das nicht durch unbedingten respect geschützt

wurde, unter den händen schlechter schreiber erfahren konnte.

Es ist zu bedauern, dass die Perizonische abschrift von C nur bis ins fünfte capitel reicht; denn das abgeschriebene stück zeigt einige eben so auffällige als wichtige eigentümlichkeiten, die sich jedoch wegen seines geringen umfanges nicht mit befriedigender sicherheit beurteilen lassen. — Aus derselben Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunderts (Coll. Corp. Christi no. LXXXII) hat Perizonius (cod. Periz. Q. 9. und Q. 11 et 12) auch etwas über zwei bücher einer in zehn bücher getheilten geschichte Alexanders abgeschrieben, welche beginnt: *Incipit historia magni alexandri. — Alexander vesanus iuvenis, qui nichil nisi grande concepit animo, et cui pro virtute felix temeritas fortune cessit in gloriam, etatis suae vicesimum agens annum adortus est expugnare regnum Persarum, aetate quidem tantis rebus immatura sed habunde sufficienti. Erat enim vir in adolescente supra potentiam humanam animi magnitudine praeditus. Huius autem magnitudinis futurae multa praecessisse leguntur prodigia. Nam ea nocte qua mater eius Olympias eum concepit visa est per quietem cum ingente serpenti voluptari etc.* Der Coxesche catalog verzeichnet als erstes, die ersten 136 seiten der handschrift einnehmendes stück: „*Quinti Curtii de Alexandri magni gestis historiarum libri decem; imperfecti.*“ Hierzu scheint der von Perizonius abgeschriebene text zu gehören, und ein alter versuch eines supplementum Curtii zu sein, der wol, wie der gesamte übrige auf Alexander bezügliche inhalt der handschrift, eine genauere untersuchung und veröffentlichung verdienen würde.

Die texte Pa, Pb und R zeigen in den von Berger de Xivrey und Mai mitgetheilten proben weder hervorragende tugenden noch gebrechen, so dass sie im allgemeinen als mittelmässig gelten dürfen.

Da nun keine der benutzten quellen sich als völlig zuverlässig, aber auch keine sich als wertlos erwiesen hatte, ergab sich die forderung, eine jede nach ihrem eigentümlichen character mit richtiger einsicht und zutreffendem tacte

für die kritik des textes auszunutzen: und ich wünsche, dass mir solches in genügendem masse gelungen sein möge. Freilich habe ich, weil für einen besonderen zweck der druck am bestimten tage fertig vorligen sollte, text und varianten aus meinen seit jahren angesammelten materialien sehr rasch zusammenstellen müssen. Hätte ich mehr zeit darauf verwenden können, und hätte ich namentlich meinen augen eine noch härtere anstrengung zumuten dürfen, so würde vielleicht diese oder jene einzelheit in text und varianten etwas schärfer und sauberer abgewogen, der unterschied im ganzen aber doch kaum erheblich ausgefallen sein. Denn bei einem schriftdenkmale dieses characters wird man sich immer gern beschränken, zumal der herausgeber ohnedies beständig gefahr läuft, nicht die schreiber, sondern den verfasser zu corrigieren. Um zeit und irrungen zu sparen, habe ich auch für den druck die bezeichnungen beibehalten, welche die handschriftlichen texte, wie sie mir nach einander zu handen gekommen waren, in meinen collectaneen erhalten hatten; es wird dieser geringe mangel kaum ernstlich stören können. Dem in allen handschriften ununterbrochen fortlaufenden texte habe ich zur erleichterung der übersicht und benutzung die buch- und capiteleintheilung der Müllerschen ausgabe des Pseudocallisthenes und J. Valerius gegeben, und ausserdem noch in eckigen klammern die abweichende zählung der beiden Maischen ausgaben des J. Valerius eingefügt, so dass [M] = der ersten Maischen ausgabe, Mailand 1817 (widerholt Francfurt 1818), [R] = der zweiten, in Classicorum Auctorum T. VII. Romae 1835. Dadurch wird zugleich auch die bequemste und anschaulichste vergleichung ermöglicht mit der in meinem „Pseudocallisthenes“ S. 118 fgg. aufgestellten inhaltsübersicht des Pseudocallisthenes. Es ergibt sich aus dieser capitelzählung, dass der verfasser, mehr oder minder kürzend, ausgezogen hat die capitel 1, 1—15. 17—26. 29. 30. 34—42. 46. 47; 2, 1—3. 5—9. 13—17. 19—22; 3, 2—4. 17—23. 25. 27. 30. 31. 35; alle übrigen hat er gänzlich übergangen. Er hat also, mit ziemlicher ausführlichkeit beginnend, im weiteren verlaufe immer stärker gekürzt, und im dritten

buche theils gänzlich weggelassen, theils nur mit wenigen worten angedeutet den bericht von Alexanders verkehr mit den Brachmanen und mit den Amazonen, und die briefe an Aristoteles und an Olympias. Nach aller wahrscheinlichkeit waren der brief an Aristoteles und der briefwechsel Alexanders mit den Brachmanen damals bereits als abgesonderte selbständige werkchen im umlauf, und dann konnten die entsprechenden parthien im dritten buche des J. Valerius um so eher übergangen werden, wenngleich der inhalt jener besonderen werkchen von dem texte des Pseudocallisthenes und des J. Valerius erheblich und wesentlich abwich; (vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 105 fg. 150 fgg.). Der verfasser hat sich durchweg bemüht, die worte und wendungen des J. Valerius in seinem auszuge beizubehalten, hat aber den eigenen ausdruck mit den beibehaltenen formen und phrasen nicht immer zu verschmelzen gewust, so dass er mitunter ziemlich wunderliche satzbildungen zu wege gebracht hat. Selbst da, wo er längere stellen des J. Valerius ganz kurz zusammenzieht, pflegt er wenigstens einzelne ausdrücke beizubehalten. Nur im dritten buche, wo er am meisten kürzt, entfernt er sich einigemal gänzlich von dem wortlaute des J. Valerius, und schiebt andrerseits auch einige eigene zeilen ein, die sogar von dem inhalte des J. Valerius abweichen. Manche wunderlichkeiten und auch wirkliche fehler, welche die handschriften darbieten, reichen übrigens sehr hoch hinauf; ein guter theil fällt dem verfasser selbst zur last, und einzelne stammen sogar schon aus der handschrift des vollständigen J. Valerius selbst, aus welcher er seinen auszug gestaltet hat. Wenn aber die kritische untersuchung gelehrt hatte, dass die incorrectheit des textes bis zum, ja bis über den verfasser hinaufsteigt, dann wurde es bedenklich, sogar unverkennbare fehler durch conjectur und eigene emendation zu beseitigen. Ich habe deshalb die eigene, über die überlieferung der handschriften hinausgreifende emendation nur selten angewendet, wenn sich aus der summe der kritischen hilfsmittel erkennen liess, dass der fehler wirklich der mangelhaften überlieferung, und nicht dem verfasser angehöre, wie z. b. s. 12, 15., wo die correctur *sed auctiorem* sich

aus dem schwanken der fehlerhaft gewordenen überlieferung gegenüber dem wortlaute des griechischen textes mit sicherheit ergab.

Den bibliothekaren in Leiden, im Haag und in Wolfenbüttel, dem verstorbenen Geel, und den herren Dr. Holtrop und Dr. Bethmann, bin ich für liberalste überlassung der handschriften, den herren Dr. Suphan und Meusel hieselbst für gütige hilfe bei der correctur, und der verlagshandlung für die sorgfältige und saubere ausführung des schwierigen druckes zu aufrichtigstem danke verbunden.

Halle 9. september 1867.

J. Zacher.

I.

1. [1 R.] Aegyptii sapientes sati genere divino primi feruntur permensique sunt terram ingenii pervicacia et ambitum coeli stellarum numero adsecuti. Quorum omnium Nectanabus prudentissimus fuisse comprobatur, quippe qui, quod alii armis, ille ore potuisse convincitur. Denique mundialia elementa ei parebant, adeo ut, si metus bellicus illi immineret, non exercitum, non machinamenta, martia moveret: quin potius ingressus aulae penita regiaeque secreta

EXCEPTO HISTORIAE MAGNI ALEXANDRI REGIS MACEDONŨ. H. INCIP̄ LĪB ESOPI CUIUSDAM GRECI FABULATORIS PROSAICO AEDITUS STILO DE ORTU ACTUUE AC FINE ALEXANDRI MAGNI MACEDONIS. L. Incip̄ gesta Alexder. A. Incipit Vita Alexandri Regis magni Macedonis. B. Iulii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita et' obitus. C. INCIPIT TEXTVS DE ORTU . MAGNI . ALEXANDRI . MACEDONIS. E.

1. 1. gyptii, *mit leerem raum für eine initiale* D. Egyptii R. Aegypti HLCEPa. Egipti B. Hegipti A. fati ACE. facti H. diuino gn̄e fuisse primi D. 2. sunt *fehlt* C. permensique sunt *fehlt* D. terramque per ingenii perficatiam D. ambitu Pa. 3. numerū H. numeri A. assecuti BDER. *Οἱ σοφώτατοι Αἰγύπτιοι, θεῶν ἀπόγονοι, γῆς μέτρα καταλαβόμενοι . . . οὐρανοῦ ἀστροθεσίαν ψηφισάμενοι* (*διαψηφισάμενοι* A) AL. Quorum egyptiorum Nect. D. 4. nectabanus C. Quippe quicquid illi D. qui *fehlt* C. quia L. 5. ore solo D. arte R. 6. mundi APa. mundi alia ·HL. mundi omnia D. Tantum denique sacricola pericia calluisse fertur ut mundialia quoque ei parerent elementa C. motus Pa. 7. immineret illi E. in minuêret H. exercitus machinamenta D. marciamouê ret H. martia nouerat D. 8. aule poenita regia ẹq. secreta H. aule penita regieq; scr&a AE. aulae regiac paenitḁ̊q: secret̊ạ L. aule penetralia regiẹq; secreta B. aule penetralia regiẹ secreta D. aulae regiae secreta CR.

ibi se solitarium abdebat invecta secum pelvi. Quam dum ex fonte liquidissimo impleret, ex cera imitabatur navigii similitudinem, effigiesque hominum illic collocabat. Quae omnia cum supernare coepissent, mox moveri ac vivere visebantur. Adhibebat etiam et virgulam ex ligno hebeni, et praecantamina loquebatur, quibus vocaret deos superos inferosque; sicque laborabat pelvi naviculam submergi. Ex quo fiebat, ut simul cum submersione illius cerae et cereis insessoribus etiam omnes hostes, si qui adesse praenuntiabantur, pelago mergerentur. Itaque multo tempore regno ac securitate potitus est.

2. Quodam igitur tempore nuntiatum est ei, multas adversus eum gentes una conspiratione atque eadem volun-

1. solitarium se D. se solitarum abebat Pa. inuenta D. inferens secum pelvim R. quam cum B. 2. limpidissimo R. ex aera A. ex vera Pa. immitabatur HAPa. navis D. similitudines R. 3. illuc APa. ibi colocabat H. 4. cum omnia H. supernare cepissent BCPa. superna recepissent LAE. supernatare coepissent RPb. cum infra se nauis recepisset D. mox veri Pa. moueri *durch rasur aus* mox ueri *entstanden* L. atque D. videbantur CDR. uidebant H. 5. Adhiebat B. et *fehlt* D. ex ligni A. de ligno R. ex lino Pa. ebeni Pb. *κρατῶν ἐβεννικὴν* (*ἐβεννίνην*) *ῥάβδον* AL. *κατέχων ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ῥάβδον ἐβελινήν* (*ἐβελλινήν* B.) BC. „*Sed Aesopus ἐβελλίνην mutat in* Tamarisci virgam. *Est autem hic Aesopus interpres Callisthenis ante laudati, qui et versionem suam Constantio, Constantini M. filio, dicavit, quam ex codice doctissimi Salmasii olim descripsimus.*“ *Gilbert Gaulmin, de vita et morte Mosis, ed. Fabricius. Hamburg 1714. p. 129.* „*Aesopus, eiusdem Callisthenis interpres, qui et versionem suam Constantio, Constantini M. filio, dicavit,* Tamarisci virgam *vertit.*“ *Ducange, Glossarium ad scriptt. med. et inf. Graecitatis. Lugd. 1688.* s. v. *ἐβελλίνος*. virgulam ex ligno hebeni, aliàs palmae. *Vinc. Bellov.* pcuncta mina A. per montamina Pa. per incantamina DPb. 6. et inferos D. deos superos inferosque vocaret C. 7. Sic quela borabat H. Et si ea q̄ laborabat D. in pelui C. nauicula DPa. summergi B. demergi A. mergi Pa. mergeretur D. Ex h· D. 8. summersione B. mersione D. illius *fehlt* Pa. cavere (*statt* cerae) Pa. illius cerae *fehlt* A. caereis Pa. insesoribus A. insensoribus H. cerę sessorumque eius D. 9. hos si quis A. hos et si quis Pa. renunciabantur D. pernuntiabantur R. 10. hac D. hacse curitate potius ē L.

2. 13. itaque D. est *fehlt* B.

tate consurrexisse, scilicet Indos, Arabes Phoenicesque, Parthos et Assyrios, nec non et Scythas, Alanos, Oxydracontas, Seres atque Caucones, Hiberos, Agriophagos, Eunomitas et quaecunque sunt Orientis barbarae gentes. Quibus ille auditis plausum dans manibus magno risu dissolutus est.

3. [2 R.] Igitur ad consuetam artis confugit peritiam, et more solito adhibuit sibi pelvem atque omnia alia instrumenta. Quibus intellexit se vincendum atque ab hostibus capiendum, nisi fugae consuleret. Mox autem, raso capite et barba, collectisque omnibus quaeque sibi erant pretiosarum opum, appulit Macedoniae. Ibique amictus veste linea, astrologum se professus, vim peritiae suae cum magna admiratione commendabat.

4. Ergo Nectanabus iam longe celebratior apud Macedones erat, adeo ut etiam fama illius nec Olympiadam

1. Arabas L. phenicesque L. foenicesque H. fenicesque ABC. fenices et D. Phoenicés R. Fenices Pa. partos LPa. 2. asyrios H. assirios ABPa. et Assyrios *fehlt* D. Scythas CR. sesthas ABE. Setstas Pa. sextas D. festas H. albanos E. nec non et thesalanos L. Osydoracontas CPa. osidoracontas AB. osideracontas H. & sidoracontas D. hos desideras . contas L. ydoracontas E. Oxydr. *fehlt* R. 3. cauquones A. hyberos LBC. agriofagos HLABCEPa. ariopagos D. eunomitas CEPa. eunomites H. ˙evnomitas B. uenomitas L. gunomitas A. eunōatas D. *Εὐωνυμῖται* AB. *εὐωνυμίται* L. atque Cauc. Hib. Agr. Eun. *fehlt* R. 4. orientes H. et quascumque orientis barbaras gentes R. 5. plaussū H. *plausum seu sonitum R.

3. 6. ad consuete BCDEPaR. a consuete A. 7. aibuit H. sibi *fehlt* HL. peluim BDE. aq. H. alia omnia HB. omnia *fehlt* D. in quibus D. 8. ad hostibus Pa. atque ab host. cap. *fehlt* H. 9. nisi fuga sibi consuleret D. Mox auraso C. 10. electisque R. quae PR. sibi *fehlt* D. 11. macedoni am H. machedoniam L. collectis oīb quae sibi erant preciosarum opum in peregrina profectus est lustratisque inuisitatioribus terris appulit in Macedoniae locum cui pella ex veteri nomen est. C. *ἐγκολπωσάμενος χρυσὸν ὅσον ἠδύνατο βαστάσαι, ἔφυγε τὴν Αἴγυπτον διὰ τοῦ Πηλουσίου. Πολλὰ δὲ περιμαστεύσας ἔθνη εἰς Πέλλην τῆς Μακεδονίας παρεγένετο* AL. Ibi L. 12. astrologūq. HR. peritiam suam R. vim peritiae suae *fehlt* D. cum *fehlt* D. 13. amiracione H. ammiratione LD. commendabat *fehlt* L.

4. 14. E^r^go, *das r von späterer hand übergeschrieben* H. machedonæs L. macedonas ABEPa. erat ap̄ macedones D. 15. adeo etiā ^ut^ fama L. etiam *fehlt* DR. ipsius B. Olimphyadā L. olimpiadā APa. olimpiadem B. olympiadē DER.

quidem reginam lateret. Enimvero Philippus tunc bello forte aberat; coepitque regina consulere peritiam viri. Qui ut ad eam ingressus est, non eam dominae appellatione dignatus est, qui se quondam dominum fuisse meminisset. Moxque eius pulchritudinem admiratus amore illius captus est. Cum ergo iussus sedisset, ait regina ad eum: „Tune“, inquit, „es Nectanabus ille matheseos sciens? Dic ergo quanam usus peritia adeo veri amicus cluis.“ Ad id respondit: „Multifida quidem est, o regina, haec nostra vaticinandi scientia, neque est in tempore uno omnium meminisse; nam et interpretes somniorum et astrici, quibus omnis divinandi ratio reseratur, multaque praeter haec sunt, quibus uti ad praescientias solemus.“ [3 R.] His dictis cum acrius in vultum reginae intueretur, Olympias ait: „Quid ita defigeris, o propheta, ubi me intueris?“ At ille: „Recordor,“ inquit,

1. quidā̄ A. quidam L. qui Pa. quandam H. tum LC. bellū sorte A. forte bello BC. fortis D. 2. aderat DPa. caepitq. A. cepitq. H. & id'o regina cepit D. vir Pa. 3. illam C. domine L. dominū E. domina apellacionem *(eine zweite hand hat das auslautende* a *des ersten wortes in* ae *verbessert und das auslautende* m *des zweiten gestrichen)* H. dnām appellare D. 4. quise quon dam H. qui se cdā A. qui secundam Pa. memorabat D. 5. illius R. Moxq. enim H. 6. iuxta R. sedis sed H. ait ad eum regina L. es inquid H. inquit *fehlt* R. 7. mathe deos H. matheos D. sciens? Cui respondit nectanabus. Ego sū quē dicis. Dic ei regina. Dic g̊ D. 8. adeo ueri amicus cluis HLABCE. a deo vir amicns cluvis Pa. aut veri dei es amicus Pb. quanam usus es arte adeo ȧmice diis? D. quanam usus peritia es ut verus amicus sis deorum? R. „*Ποίᾳ* (*οὖν* BC.) *σκέψει χρώμενος τὸ ἀληθὲς* (*τὰ ἀληθῆ* BC.) *ἐπαγγέλλεις* (*ἀπαγγέλεις* L. *ἀπαγγέλλεις* BC.);“ ALBC. 8. Ad hid A. Ad hęc B. At is R. Ad h̄ nectanab; respondit D. Multi fida qui dā esto regina. H. 9. quidem *fehlt* D. est *fehlt* Pa. o *fehlt* D. haec *fehlt* C. vaticinandis Pa. Hęc nr̄æ quedā naticinatimis sciencia H. 10. in uno tempore Pb. et *fehlt* R. in tempore *bis* nam et *fehlt* Pa. interpres D. 11. sunt sompniorum R. et astri A. et astralogi H. et astrologi R. atque astorum D. ratio diuinandi B. 12. reservatur R. reserantur Pa. praescientia A. praescientiā H. p̄sentiā D. 13. acris D. in *fehlt* B. 14. Olymphyas L. olimpias AB. 15. in me o propheta intuens? R. Cur ita defixis oculis propheta me intueris? D. „*Τί* (*λογιζόμενος οὖν* L.), *ὦ προφῆτα, κατ' ἐξοχὴν περιέργως οὕτως μοι ἀπέβλεψας* (*τί περιέργως με οὕτως*

„oraculi illius, quod apud Aegyptum a diis acceperam, quod oporteret me reginae vera praedicere. Quare consule super his, quae cupis." Et cum verbo promit tabulas, quas huius peritiae docti pinacem nominant. Auro enim et ebore variatum pretium cum sui operis admiratione contenderat. Tum promit etiam septem stellas et horoscopum pariter, quibus singulis sui metalli species inerat. Iovem quippe viseres aëreo lapide nuncupatum, Solem cristallo, Lunam adamante, Martem dici sub lapide haematite, Mercurium smaragdo; Venus autem saphirina erat, Saturnus in ophite; at vero horoscopus lygdinus erat. Exinde mirans Olympias stellarum

περιέβλεψας L.);" AL. „*Προφῆτα, πέπηγας ἰδών με*;" B. inquit *fehlt* C. 1. acceperant Pa. 2. oportet CD. oportaret Pa. verū D. consulas D. 3. cupieris R. prome D. 4. penacem HABE. poenacem LPa. panacem Pb. penā ēē D. penates R. vocant C. enim *fehlt* B. ariacum Pa. 5. praecio Pa. praeciose Pb. suis Pa. confuderat R. admiracionem condiderat H. Tunc LBR. 6. promittit. VII. D. oroscopū D. horascopiū A. horosco punit pariter Pa. horoscopum id est circulos signorum pariter Rb. 7. singuli Pa. sui *fehlt* RPb. sui proprii metalli H. metallis L. uisere A. inserens R. 8. aereo AE. aere olapide H. aereos Pa. ęreo BC. hereo L. aureo R. uiserio (ere') lapide D. aerino Pb. 8. nc̄ cupatum H. nunccupatū A. nuncupatum est Ra. *τὸν Δία αἰθερίτου* (*λίθου* A) AL. *ὁ δὲ λεγόμενος Ζεὺς ἀέρινος* BC. christallo E. cristallino Pb. adamantae A. adamantem Pa. 9. dic̄ D. dici *fehlt* R. hematite BCPa. hemathite E. aematite A. ematite H. emathite L. amathistite D. amethysto R. ametyste Pb. *τὸν Ἄρεα* (*ἀέρα* A) *αἱματίτου* (*λίθου* A) AL. szmaragdo LC. 10. saphyrina C. sapphyrina R. saphyra D. ophite R. ophyte C. ofite HLABE. offite Pb. ostre D. moofite (*statt* in ofite) Pa. *τόν Κρόνον ὀφίτου* (*λίθου* A) AL. 11. orocospus D. lygdinus CER. ligdinus HLABDPa. *Ἅμα δὲ τῷ ταῦτα εἰπεῖν* (*εἰπῆν* L) *προσενεγκάμενος πίνακα πολυτίμητον βασιλικὸν, ὃν ἑρμηνεῦσαι ὁ λόγος* (*λόγον* A, **statt dessen** *τίς ποτε* L) *οὐ δύναται, ἐξ ἐλέφαντος καὶ ἐβένου* (*ἐβελίου* A. *ἐβεννίνου* L) *καὶ χρυσοῦ* (*χρυσίου* L) *καὶ ἀργύρου, τριχάρακτον ζώναις, ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου κύκλου δεκάνους ἔχοντα τοὺς τριάκοντα ἕξ* (*τοὺς λού*, L *τοὺς λϛ´* A), *ἐπὶ δὲ τοῦ δευτέρου ζώδια δεκαδύο* (*ιβ´* A), *ἐπὶ δὲ* (*μὲν* L) *τοῦ μέσου ἥλιον καὶ σελήνην, ἔθηκεν ἐπὶ δίφρου. Εἶτα γλωσσόκομον ἀνοίξας ἐλεφάντινον* (*ἐλεφάντινον ἀθροίσας·* L) *καὶ αὐτὸν* (*ὡσαύτως* L) *μικρὸν, ἐκκενώσας τοὺς ἑπτὰ* (*ἕξ* A) *ἀστέρας καὶ τὸν ὡροσκόπον ἐξ ὀκτὼ* (*ὀκτὼ* *fehlt* A) *ἰσοτέχνων* (*λιθοτεχνῶν* L) *μετάλλων, συντέθηκε* (*ἔθηκε* L) *τὸν τηλικοῦτον οὐρανὸν ἐν ὀλίγῳ κύκλῳ περιφοιτάσας* (*περιφωτάσας* L, *περιφω-*

mirabilem varietatem et propius sessitans: „O“, inquit, „tu intuere, quaeso, meam et Philippi congruentiam: nam multa fama est, quia, si ex hoste rediens adfuerit, abiecta me velit in alteram transmigrare.“ Quin Nectanabus statim suam adhibet constellationem, exploraturus ea quae regina petiverat. Quo facto ait: „Non vana“, inquit, „ista ad te fama pervenit, sed enim vera est. Ego enim ac si propheta ex Aegypto opitulabor, ne quid de divortio formidaveris.

τίσας A), *προθεὶς* (*προς θεῖς* L) *τὸν Ἥλιον κρυστάλλου λίθου* (*κρ. λ.* *fehlt* L), *τὴν δὲ Σελήνην ἀδάμαντος λίθου* (*ἀδαμαντίνην* L), *τὸν Ἄρεα* (*ἀέρα* A) *αἱματίτου λίθου*, *τὸν Ἑρμῆν* (*αἱματί· τουτὸν ἑρμέα* L) *σμαράγδου λίθου*, *τὸν Δία αἰθερίτου λίθου*, *τὴν Ἀφροδίτην σαπφείρου* (*σαπφίρου* L) *λίθου*, *τὸν Κρόνον ὀφίτου λίθου*, *τὸν Ὡροσκόπον λυγδίνου* (*λυγδίτου* L) *λίθου* (*λίθου fehlt stets* L). *Καὶ εἶπε· „Λέξον μοι, βασίλισσα* (*καὶ φησὶ εἰπέ μοι λέξον μοι βασιλὶς·* L) *ἐνιαυτὸν, μῆνα καὶ τὴν* (*μῆναν* L) *ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν* (*νύκτα* A) *τῆς σεαυτῆς* (*ἑαυτῆς* L) *γεννήσεως.“ Τῆς δὲ εἰρηκυίας Νεκταναβὼς ψηφίζει τὴν ἑαυτοῦ καὶ τὴν αὐτῆς* (*τὴν ἑαυτῆς καὶ τὴν ἑαυτοῦ* L) *γένεσιν* (*γέννεσιν* L) *εἰ συναστρεῖ* (*εὐνοῆσαι fügt* L *hinzu*)· *ἰδὼν δὲ εὖ κειμένην τὴν ἀστροθεσίαν* (*ἀστρονομίαν* L) *φησὶ· „Τί θέλεις ἀκοῦσαι, βασιλίσσα* (*βασιλὶς* L)*;“ Ἡ δὲ* (*Ὀλυμπιὰς* L) *εἶπε· „Τὰ περὶ τὸν Φίλιππον μαθεῖν θέλω· φημίζεται γάρ μοι μετὰ τὸν πόλεμον ἀποβαλεῖν με καὶ γαμεῖν ἄλλην“*. AL. 1. propius LABERPa. proprium H. propter se C. sessitans AE. sciscitans BC. exitans H. esitans Pa. haesitans L. se sistens R. et propisitans D. iubet omne facessere famulicium. qui aderant sibi ex ministerio regali. et ait o tu intuere C. *Θαυμάσασα δὲ ἡ Ὀλυμπιὰς τὴν τοῦ πινακιδίου πολυτέλειαν* (*πολυτέλησιν* C) *παρακάθηται τῷ Νεκτανεβῷ, κελεύσασα πάντας ἀποστῆναι* (*ἀναχωρῆσαι* C.), *καὶ λέγει πρὸς αὐτόν· „Προφῆτα, σκέψαι περὶ ἐμοῦ καὶ περὶ Φιλίππου τὴν γένεσιν κτλ.* BC. (*fehlt* AL.). O inquit ABDPaR. o inquid L. Oiniquit E. O quid H. 3. quia si HLCPa. quasi AE. quod si BR. cu D. ex oste Pa. ab hoste D. affuerit BD. 4. transmigrari HLACD. Quin DEPb. Qui HLABC. Cui Pa. Tunc R. *Καὶ τί λοιπὸν ποιεῖ ὁ Νεκτανεβώς; τίθησι καὶ* (*fehlt* C.) *τὴν ἑαυτοῦ γένεσιν πρὸς τὴν* (*μετὰ καὶ τῆς* B.) *Ὀλυμπίαδος* BC (*fehlt* AB). 5. adibet H. adhibuit D. exploratur H. 6. inquit ista LABCERPa. ista inquid H. inquid *fehlt* D. fama ista fama ad te D. 7. sed etiam D. sed enim vera est *fehlt* R. Ego tamen D. ac si LABCDEPa. & si H. sed ego propheta R. 8. optulabor H. *πλὴν δύναμαί σοι ὡς αἰγύπτιος προφήτης εἰς πολλὰ βοηθὸς γενέσθαι.* L. *δύναμαι δέ σοι ὡς αἰγύπτιος προφήτης βοηθῆσαι* BC. nequid dedit uorcio H. Ne quid de diuertio L. ne qn̄ diuortjo D.

Nam fatale tibi est, secundum quod perspexi, misceri te deo, geniturамque filium ultorem omnium, si qua in te Philippus audebit. Tum illa: „Et cuinam“, inquit, „deo ad torum debeor?“ Respondit: „Ammoni, deo Libyae. Quare paraveris tete velim, ut feminis mos est et reginae decorum, ad huiusmodi nuptias. Videbis ante et somnium et in somnio nuptias tibi cum deo futuras esse.“ At illa: „Hoc“, inquit, „somnium si somniabo, iam non ut mago utar te, enimvero honore dei venerabor.“

5. [4 R.] Progressus inde Nectanabus herbas quaeritat ad somniorum imperia necessarias. Quibus carptis atque in succum pressis effigiat ex cera corpusculum feminae, eique nomen reginae adscribens lectulum ei fabricatur, cui illa effigies supraponitur; iuxtaque lucernis accensis succum herbarum potentium superfundit, carmenque indicit efficax et secretum; quo effectum est, ut quicquid ille simulamini

1. Nam facile R. Nā fateor ego tibi D. prospexi CPa. miserescente dō D. 2. geniturā te D. omnium *fehlt* C. si qua HLE. si q̄ C. si quę BE. siq: A. sic que Pa. siquid R. sicq; inte philipp' nichil audebit D. 3. Tunc R. Et cui inquid L. inquit. et cuinam D. thorum LABCDPa. debeo ad torum deorum H. 4. Respondit Nectanabus D. Ammonii A. Hammoni CER. Libiae Pa. libie HABD. lybiae AE. Lybie C. paraveris tete CE. para ueris tete H. paraueriste teueli A. paraueris te LB. preparaveris te te Pa. parari te R. parare te D. 5. seminis H. feminas ABCEPa. feminarum D. deorum HC. reginā decorā B. regium decus L. decorum *fehlt* D. 6. huius modis H. huiuscemodi L. Videbis enim ante R. somniū et in somniū L. et in somnio *fehlt* H. 7. facturas L. adesse C. esse *fehlt* R. 8. uidebis enī illū in sonnio. At ila inquit. Si sonniabo D. magno ut ar. Te H. utar te *corrigiert aus* ut arte L. 9. sed honore maximo te uenerabor R. iā n̄ ut imago sed uero honore dī te uenerabor. D.

5. 10. queritat HLBCE. querit *durch rasur aus* queritad *entstanden* A. querit D. 11. somnorum A. impericiā H. peritiā D. ad sompnia R. eraptis HABCD. 12. ı sucū H. in sinu R. *(Hier bricht mit* pressis *die Perizonische abschrift der Oxforder Hs.* (C.) *ab).* effigit H. 13. as scribens H. ascribens B. adscribit R. lectū HBD. frabricatur L. fabricat H. fabricauit D. cum illa D. 14. superponitur HBR. iustaq. H. Iuxta quelucernas A. lucernis iuxta D. sucū HR. 15. potentium *fehlt* R. superfudit HBD. 16. quid ille H. ille *fehlt* D. simūlamine L.

cereo loquebatur, id omne fieri sibi regina per somnium sit opinata. Vidit enim se in complexibus dei, et post complexus audierat sibi ipsum loquentem, foetam se et utero gravem genituramque filium vindicem.

6. Moxque dehinc illa surgens e lectulo hominem ad se vocat, eique somnii retulit visionem. Cui ille: „Hoc“, inquit, „o regina, somnium est verum; eius effectus cito subsequetur. Quapropter secus cubiculum tuum secreto mihi lectum praeparari iubeto, ut, si forte aliquis tibimet repentinus ingruęrit metus, possim tibi spes esse subsidii.“ Promisit regina, et vicinum cubiculo suo secessum mago tribuit, pollicens honores multos, si conceptu sit potita. Tum magus: „Praecursor tibi,“ inquit, „deus ipse aderit, nam sedenti superveniet draco reptabundus. Tu vero eo viso omnes qui aderunt egredi iubeto. Et cum te lecto collacaveris, explora vultum illum, quem iam in somnio praevidisti, si is erit.“

7. Insequenti igitur die locus destinatur mago, isque providit ex arte vellus arietis mollissimum simul cum cornibus, et sceptrum et amictum candidum, effecitque ex scien-

1. cerę A. cereo *fehlt* R. id totū D. per somnium *fehlt* D. 2. (*Von* vidit enim *an bis zum schlusse des 10. capitels hat A. Mai den text von R. als eine „historia parum decens“ und „vix ullo cum litterarum damno“ weggelassen.*) Videt Pa. Uiderat E. se in complexu D. enim in complexibus se H. complexū audit D. 3. ipsum sibi BD. fetam BE. foetem Pa. uteri HAEPa. feta et utero grauida genitura es D.

6. 5. dehinc *fehlt* D. aelectulo A. e lecto D. 6. sōniū A. aduocans; ei sonniū retulit D. Hoc *fehlt* D. 7. est. verum eius B. eiusq. D. cito *fehlt* D. 8. subsequitur LD. cubiculū suū A. concubitum intuū secretum H. 9. praeparare LAPa. lectulū parare D. iube H. tibi D. 10. inruerit Pa. esse spes D. 11. Promisit ergo regina e uicino cubiculi sui D. successum Pa. 12. tribuit *fehlt* D. multas A. conceptus A. 13. deus adē D. 14. tibi sedenti D. sedente te H. 15. aderint E. aderant A. cum te in lecto D. cum e lecto Pa. lecto *fehlt* H. 16. illius L. in *fehlt* L. somno Pa. sonno D. pervidisti Pa. prius vidisti D. uidisti A. 17. si his A. si ipse D.

7. 18. loco destinato; magus his providet ex arte. uelut aęrietis mollissimum caput. simul cornibus circumseptum D. Is B. 20. efficitque Pa. efficit D. ex cientia Pa. ex cera H.

tia reliquum corpus veluti draconem vespere adventantem ad feminam. Quo illa viso cunctos egredi iussit, deditque sese mox lectulo, et operto capite, solo oculo ad superventum opinati dei curiose intendebat. At ille sceptro deposito conscensoque lecto nuptias agit. Exinde manu superiecta utero ait: „Gaudeto, o mulier, te gravidam ex me, filiumque parituram qui universi orbis dominio potiatur;“ receptoque sceptro exivit. Mane autem facto mulier alacrior cubiculum Nectanabi inrupit; isque somno excitatus, ut nescius rei, causam quaerit adventus. Tum illa: „Facta,“ inquit, „sunt omnia, quae promiseras;“ et ille in hoc se gaudere respondit. Rursus mulier: „Ergone ultra adesse dignabitur? Nam est mihi ad tales nuptias amor!“ Tum magus: „Audi,“ inquit, „o regina! huius dei minister ego sum; et tu, cum volueris talis mariti conventum, dicito mihi, atque ego procurabo, quo ad te saepius veniat.“ At illa mox claves cubiculi mago dari iubet; ex quo promptior illis erat in id quod cupiverant commeatus.

1. reliquū u corpus uelut D. uespera ABEPa. uesperā aduenientē D 2. aegredi A. 3. se D. mox *fehlt* D. coperto H. operto mox B. 4. opinata dm̄ D. *καὶ εἰσέρχεται εἰς τὸν κοιτῶνα, ἔνθα ἦν ἐπὶ κλίνης ἡ Ὀλυμπιὰς κατεσκεπασμένη, ἄκρῳ δὲ τῷ ὀφθαλμῷ ἔβλεπε· Καὶ ὁρᾷ αὐτὸν εἰσερχόμενον, καὶ οὐκ ἐδειλίασεν· αὐτὸν γὰρ προσεδόκα* (*εἶναι τὸν θεὸν* C.) *καθὼς καὶ ἐν ὀνείρῳ εἶδεν. Οἱ δὲ λύχνοι ἦσαν φέγγοντες* (*οἱ λύχνοι ἧπτον* C.), *καὶ συνεκάλυψεν ἡ Ὀλυμπιὰς τὸ πρόσωπον ἑαυτῆς.* BC. *fehlt* AL. 5. concensoque Pa. At ille se post conscenso lecto; D. man' A. superlecta Pa. 6. Gaudeo H. o *fehlt* D. grauidā te D. 7. universos Pa. pociatur Pa. pocietur L. pariturā ēē. q̊ universus orbis dno potietur D. *κατὰ γαστρὸς ἔχεις ἄῤῥενα παῖδα ἔκδικόν σου γινόμενον καὶ πάσης τῆς οἰκουμένης κοσμοκράτορα βασιλέα.* BC. *fehlt* AL. Receptoque se; post exiuit. D. 8. cubiculū alacrior E. nectanabi cubi^cu^lū D. 9. irrupit BD. arupit A. Nectanabut rupit Pa. intrauit, *am rande* uel inrupit E. Ipse autem sonno D. 10. inquit. Facta D. sunt inquit AE. 11. in oc Pa. gaudere se D. respondit gaudere E. 12. Rursum LAD. mulier ait. D. ergo me APa. Ergo ille D. 13. magis Pa. Audime H. 16. quod ad L. quo ate sepius H. Ad Pa. mox *fehlt* D. 17. cubiculi sui D. dare D. ex co H. illi HD. 18. cupiuerat H. cupiuera^n^t E. in id quod cupiverant *fehlt* D. (*Hier beginnt der vollständige text des I. Valerius, in cod. Par. 5873 = Vc.*)

Sed iam alvo crescente „Quidnam“, inquit, „o propheta, fiet, quidve nunc facto opus est, si adveniens Philippus cum isto me onere deprehendat?“ „Ne metueris,“ respondit ille, „quia opitulabitur Ammon illi vitio, quod suasit.“

8. Sed Nectanabus accipitrem sibi sacratum parat, eumque monet ire ad Philippum, cui per noctem in somnio adsistens iussis mandatis instruxit. Excitatus autem Philippus veluti alarum plausu advocans somniorum interpretes ait: „Vidi per quietem deum quendam formosum et canitie capitis caesariatum arietisque cornibus insignitum supervenisse Olympiadi, coniugi meae, seseque illi nuptiis miscuisse. Quibus peractis haec etiam verba addiderat: „Excepisti, o mulier, ex me filium vindicem.“ Tum mulieris virginal contegere biblo ac consignare annulo aureo videbatur, cui insculpta erant solis effigies et leonis caput hastili

1. crescente. ait regina. Quidnā A. 2. huic facto L. quid ue hoc facto H. quid nc̄ facti D. aduenìet L. Nā ueniens D. 3. honere D. inquid ille L. Ad h̄ nectanab; Ne timueris quia D. 4. fauebit HB. tibi amon. illo inuicto q' suasit D.

8. 5. sacrū D. sacratum *fehlt* H. „*Eodem exemplo Aesopus in vita Alexandri M., I. Valerio interprete, quem manuscriptum habeo*, secretim *pro* secreto *dixit*: Nectanabus accipitrem secretim parat.“ *Franc. Juretus in seiner ausg. des Symmachus vom J. 1580. lib. X. ep. 54. p. 97.* 6. Cūq; moneret D. eumque secretius monet ire Vc. *Καὶ δὴ λαβὼν ἱέρακα πελάγιον καὶ τοῦτον μαγεύσας* (*ὁ νεκτανεβὼς μαγεύσας* L.) *ὀνειροπομπὸν* (*ὀνειροπόμπιον* A) *ποιεῖ τῷ Φιλίππῳ*. AL. *Καὶ δὴ λαβὼν θαλάσσιον ὁ Νεκτανεβὼς ἱέρακα, τοῦτον ἐμάγευσεν, καὶ ὅσα ἐβούλετο εἰπεῖν* (*τὸν ἱέρακα* C.) *ἐν ὀνείροις τῷ Φιλίππῳ, ὁ ἱέραξ ἔλεγεν αὐτῷ*. BC. in sōno A. in sonno assisteret. D. 7. Excitatus est H. plausum H. pulsu B. veluti alarum plausu *fehlt* ADE. 8. interpretes somniorum B. 9. ait *fehlt* E. deorum H. canitje quadam capitis D. 11. nuptias. H. commiscuisse D. 12. addidere L. excep[is]ti L. excepti Vc. Exceptis H. concepisti D. 14. uirginal mulieris D. contegere HLABDEVc. contexere? *Ὑπενόησε δὲ* (*καὶ* A) *τὴν φύσιν αὐτῆς νειλῷα* (*ἴλωα* A. *ἐνίλωα* L.) *βίβλῳ* (*βίβλω* L. *βίβλον* A) *καταρράπτειν αὐτὸν* AL. *Ὑπενόησα δὲ κἀγὼ* (*δὲ ἐγὼ* C.) *καταρράπτειν βιβλίον* (*ἐλωὰν* B) BC. bliblo A. signare D. anulo ABEVc. aureo annulo visus est. D. videbatur. Vc. *fehlt* HLABE. 15. insculta B. in sclupta H. insculpta erat D. insculptum erat HAE. inscalptio erat Vc. capud H. astili HLVc.

subiecto. Quae cum vidissem, accipiter superveniens plausu alarum me excitare videbatur. Quid igitur istud est, quod portenditur?" Tum interpretes: „O Philippe, verum istud est. Nam quod signari virginal feminae vidisti, fidem rei visae testatur, unde praenosti quod illa conceperit, nemo enim vas vacuum consignat; ut haec biblo, quippe cum biblus nullibi gentium nisi in nostra tellure gignatur, Aegyptium igitur semen est qui conceptus est; non tamen humile sed praeclarum, propter annuli aurei visionem, quo metallo nihil pretiosius scimus. Sed quoniam signaculum, quod solis forma visebatur, subter leonis caput hastili subiecto: is ipse, qui nascetur, usque in orientis perveniet possessionem, omnia audens, quae natura leonis est, vique id faciet, atque hasta omnia subiugabit. Enimvero quoniam deum capite arietino testaris eundemque canum, deus est Libyae, Ammon nomine." Quam interpretationem non aequo animo Philippus accepit.

1. pulsu ADEVc. 2. exitare H. est *fehlt* LE. Quid - portenditur *fehlt* H. 3. interpres LVc. Reponderunt interpretes D. O - est *fehlt* D. 4. signare LADE. feminae *fehlt* H. regi H. 5. testantu H. Inde B. pernosti Vc. illa *fehlt* H. conciperit L. concepit Vc. praenosti ut h̄ biblus quod concepit. D. 6. vas *fehlt* D. consignaverit Vc. ut haec biblo *fehlt* D. 7. nullibi LVc. nulli DE. nulle A. nulla B. nullarum H. in *fehlt* HD. tellura A. Egyptiumque D. *Ἐπειδὴ δὲ* (*ἐπὶ* d. i. *ἐπεὶ* L.) *βίβλῳ καταρραφεῖσα ἦν ἡ φύσις, Αἰγυπτία ἦν* (*ἐστὶν* L.) *ἡ σπορά· οὐδαμοῦ γὰρ βίβλος γεννᾶται εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ* (*μόνον* L) AL. *περὶ δὲ τὸ* (*περὶ τοῦ* C.) *καταῤῥάπτειν σε βιβλίον, οὐδαμοῖ βύβλος γεννᾶται εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ· Αἰγυπτία οὖν* (*γὰρ* C.) *ἡ σπορὰ τυγχάνει.* BC. 8. nec tamen ADE. humilē D. 9. clarum Vc. praeclarū sensum per anuli D. visionem putamus. D. quoniam Vc. qnm̄ L. quō E. qm̄ HABD. in solis D. 11. iungebatur H. quod forma visebatur sôlis E. astili H. hastile subiectū D. hastile quoque adiacens erat Vc. is ipse BE. his ipse LA. ipsius H. si ipse Vc. 12. qui HLABE. quisque Vc. hoc significat. quod is ipse qui D. usque in orientis per partes ueniet possessio H. in orientis usque veniet prepotentia possessiōnem Vc. omniaque addens sibi natura leonis D. 13. vimque faciet D. asta HA. 14. Enimvero quoniam Vc. Enimvero qm̄ LAB. Etenī quō E. Qm̄ en̄ H. arietino capite B. 15. canum esse Vc. Et qm̄ capite arietino eundemque canū uidisti D. Hammon E. deus Libyae Hammonis nomine. Vc. domi nū libię amon. nomine signat. H.

9. Festinata igitur re bellica Macedoniam repedat. Tandem adveniens, cum reginam sibi occursare diffidentius intueretur, astu dissimulans indignationem ait: „Me quidem clam res gesta non est, scio tamen te nunquam alicuius popularis amori servisse, enimvero dei deorum pulcherrimi.“ Atque his dictis animum mulieris instauraverat.

10. Interim agebat Philippus cum muliere coniugaliter. Nectanabus vero praesens sed invisus agebat, nec videri se ex arte magica concesserat. Denique interfuit aliquando iam Philippo effervescenti et coniugem acrius increpanti, quod ille conceptus non ex deo foret. Hoc tamen Nectanabus auribus hausit. Dum ergo convivium celebre ac regium pararetur ob reversionem Philippi, nec tamen ipse frontem in laetitiam explicaret, statim se reficit Nectanabus et reformat in illum draconis sed auctiorem tractum, tricliniumque penetrat reptabundus, specie spectabilis, tum maiestate totius corporis, tum etiam sibilorum acumine adeo terribili, ut fundamenta ac parietes domus quati viderentur. Ceteris igitur terrore concussis, Olympias, quo fidem faceret divino

9. 1. repeditat D. repe...[tiit] *(von junger hand corrigiert)* E. 2. regina HAB. diffidentiis Vc. occurentem rex intueretur D. 3. astu arte dissimulans H. hasta dissimulans D. sic ait D. 4. res clam D. Scito H. 5. amoris H. amore LA. nūquam amore alicuius secularis deferuisse D. deo deorum pulcherrimo B. dei omnium deorum D. 6. instigauerat. H.

10. 7. Interim vero agebat D. cum uxore D. 8. autem D. se dı uisu *(dahinter ein buchstabe ausradiert)* D. nec tamen ex arte magica se videri concesserat. D. 9. non interfuit B. notū fit aliqū philippo iam D. 10. efferuescente H. feruescenti *(vor dem f ein buchstabe ausradiert)* E. increpante H. 11. Hoc tamen etiam B. Hoc quoque ADE. 12. hauxit H. ausit LA. celebrae L. celebret H. 13. praepararetur D. fronte A. frontē leticia D. 14. refecit LD. reformat se in illius D. 15. sed auctiorem] seductiorem BE. quidem seductiorem aliquantulum Vc. seduetiorem L. seductorem HA. ductiorem D. ἀλλάξας ἑαυτὸν διὰ τῆς μαγείας (εἰς A) δράκοντα πολὺ μείζονα (τοῦ πρώτου A) AL. μεταβαλὼν (μεταβαλλῶν C) ἑαυτὸν εἰς δράκοντα μείζονα τοῦ πρώτου BC. triclinum H. 16. cum maiestate B. 17. corporis concutitur. et sibillorum D. terribilis H. 18. ut etiam D. uideretur H. 19. quo BDEVc. co H. quod L. qui A.

numini, manum protendit ad bestiam. At vero draco caput in sinum mulieris [clementius] extendit, et omne agmen in spiram mansuetius collegit, et promptum os mulieri porrexit. Sicque dehinc vertit se in aquilam et volatu discessit. Tunc ex admiratione Philippus exhilaratus: „O coniux“, ait, „patuit vero argumentum divini circa te cultus. Vidimus enim deum auxiliantem tibi, licet quis is est, nesciam, quippe vel Iovem ex aquila, vel Ammonem ex dracone.“ Ad haec mulier: „Ammonem se quidem professus est, dum primum mecum convenire dignatus est, scilicet Libyae dominum universae.“

1. abestiā H. abaefitiam L. an bestiam Vc. caput *fehlt* E. 2. in sinū[se] mulieris E. Atū caput insinū muleris draco D. clementius B. dementius H. *fehlt* LADEVc. in spiram Vc. inspirā D. inspira L. in sperā B. insperam H. in spera A. in sphera E. 3. mansuetus A. *ὁ δὲ ἐξεγείρας ἑαυτὸν ἐπέθηκεν ἑαυτοῦ τὸ γένειον εἰς τὴν χεῖραν, τὸ δὲ ὅλον σῶμα πρὸς τὸν κόλπον προσβαλὼν τὴν δίχειλον γλῶτταν τὲ καὶ ἤριον στοργῆς καὶ φιλίας πρὸς τοὺς θεωμένους καὶ αὐτὸν τὸν Φίλιππον ἐπιδεικνύμενος.* A. *καὶ ἐξέγειρας ἑαυτὸν ὁ δράκων· ἐπέθυκε τὸ γένειον καὶ ἐκύκλωσε πάντας. Καὶ ἦλθεν ἐπὶ τὰ γόνατα ὀλυμπιάδος. καὶ προβαλὼν τὴν δίχειλον αὐτοῦ γλῶσσαν κατεφίλισεν αὐτήν· τεκμήριον στοργῆς ὁ δράκων πρὸς τοὺς θεωροῦντας ποιούμενος.* L. *καὶ ἐξεγείρας ἑαυτὸν ὁ δράκων ἐπέθηκε τὸ γένειον καὶ ἐκύκλωσεν πάντως, καὶ εἰσῆλθεν ἐπὶ τὰ γόνατα Ὀλυμπιάδος καὶ προβαλὼν τὴν δίχηλον* (*δίχειλον* B. *δίχειλον* C.) *αὐτοῦ γλῶσσαν κατεφίλησεν αὐτήν, τεκμήριον στοργῆς ὁ δράκων πρὸς τοὺς θεωροῦντας ποιούμενος.* BC. At vero draco, ut lubentiam sui proderet, et caput in sinum mulieris extendit, et omne agmen in spiram (speram *cod.*) mansuetius colligit, et (ea *cod.*) genibus [sinum] mulieris insidens promptum os porrigit, et cum bisulca lingua vibrata (cum ibi sulco linguae vibrato *cod.*) osculum uxoris affectat, ne quid omnino coniugali fidei deesset (deesse *cod.*?) apud [eum] maritum, cui talis visio proderetur. Vc. 4. S; dehinc D. 6. nc patuit D. uere B. ergo H. argumento diuinus (*von alter hand corrigiert aus* argumentum diuini) L. 7. his LAVc. *fehlt* D. sit nesciamus D. 8. dracone putamus D. 9. Ammonem inquit se professus est esse D. cum B. 10. primum DE. plurimum A. primo HL. mecum *fehlt* D. dnm libye D. 9—11. Ad haec — universae *fehlt* Vc. *Ἡ δὲ Ὀλυμπιὰς εἶπεν αὐτῷ· „Καθὼς* (*μοι* C.) *ἐδήλωσεν αὐτὸς ὅτε μοι συνῆλθεν, ἁπάσης Λιβύης* (*θεὸς* C.) *Ἄμμων ἐστίν.“* BC. *Dieser satz ist in* A *ganz ausgefallen, in* L *sind nur die anfangsworte stehen geblieben: Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς.*

11. [5 R.] Dum igitur Philippus in quadam regione sederet, ubi aves plurimae circumerrarent, intentusque agendis rebus animum occupasset, repente gallina in sinum eius supersiliens considensque enixa est ovum. Sed ovum illud, sinu eius evolutum, humi concrepuit. Cuius testula dissultante visus est de ea dracunculus exisse. Isque circumcursans atque ambiens ovi testulam, dum rursus eo unde exierat intrare vellet, morte praeventus est. Rex igitur Antiphontem, qui coniector id temporis egregius habebatur, accersiri iubet, super re visa sciscitans illum. At ille percunctatus respondit, filium ei nasciturum, qui omnem mundum obiret omnemque suae ditioni subiugaret; hunc quoque, antequam in patriam, de qua exierat, redeat, occasu celeri periturum. Draco quippe regale est animal; ovum mundialis est forma. Ex quo cum draco erupisse videatur, post omnem huius rotunditatis ambitum circuisse, atque ingredi eo, unde ortum habuerat, cupivisse, mortuusque est priusquam id proveniret, cuncta haec quae praedicta sunt portendisse liquet.

12. [6 R.] Appetente autem iam partitudinis tempore consederat Olympias oneri partus levando. Sed adsistens Nectanabus inspectansque coelites cursus motusque astrorum:

11. 1. Du $\overset{o}{g}$ A. 2. pulcherrimae errarent circum R. intentiusque H. 3. agendis *fehlt* A. occuparet A. animum rebus occuparet R. 4. consedensque LADE. confidensque Vc. 5. istud B. eius sinu LADE. De cuius D. 6. disultante HL. dissimulante E. *fehlt* D. de eo AER. *fehlt* D. exiuisse D. Hisque LA. 7. abigens H. eo intrare vellet unde exierat D. 9. Antifontem LA. antyphontem D. antiphonē H. qucōlector A. coniector sompniorum R. id *fehlt* H. 10. re *fehlt* H. scissitans HL. 11. ei filium R. esse nasciturum H. 12. abiret H. ambiret B. teneret D. 13. quoque *fehlt* R. exerat H. 14. celeri *fehlt* R. pariturum H. ovum autem D. 15, mundalis HBD. est *fehlt* B. ex cocū H. 16. et post HD. perque R. ambitu L. videatur — circuisse *fehlt* A. 17. ę undem H. mortuus HR. est *fehlt* D. 18. prius quam ad id perveniret D. Etcuncta H. quae *fehlt* H.

12. 20. Appete me A. Apparente R. Appropiquante D. 21. considerat HD. honeri H. honere DR. levanda R. Et HBR. asistens H. assistens BPh. Sed stans D. 22. coelitus Pb.

„Mane“, inquit, „quaeso, mi mulier, et vim partitudinis vince; quippe si nunc fiat editus partus, servilem quidem captivumque illum futurum astra minitantur.“ Atque cum obdurasset mulier secundisque aculeis pulsaretur, rursus admonet eam magus: „Nunc etiam, quaeso,“ inquit, „obduraveris paululum; quia, si nunc editu victa sis, gallus et semivir erit qui nascetur.“ At tunc demum intuens astrorum cursus motusque elementorum sic ad mulierem ait: „En tempus est,“ inquit, „nunc et voce fortiori et omni conatu; quippe quod nunc editum erit totius mundi dominio celebrabitur.“ Tunc mulier vehementius ingemiscens exegit puerum. Qui ubi ad humum lapsus est, motus protinus insequitur terrae et tonitruum crepor ventorumque conflictus et fulgurum coruscatio, uti viseres, omni mundo hac partitudine curam elaboratam.

13. Ergo ait et Philippus: „Utile,“ inquit, „consi-

celestes[itus] D. montesque H. 1. tene o inquit D. ait Pb. mea mulier B. 2. sic fiat aeditus L. fit Pb. fuerit D. quidem *fehlt* D. seruile quiddam HBR. 3. illud B. illum *fehlt* R. minantur DR. 4. ac secundis Pb. seduloque R. pulsaretur aculeis D. 5. eam ammonet D. eam *fehlt* Pb. Nunc tam L. queso etiam D. obdura DPb. si obduraveris R. 6. paululum mi mulier Pb. nunc *fehlt* LADE. editus D. fueris Pb. 7. nascitur Pb. 8. ad mulierem *fehlt* Pb. ad mulierem fortiori uoce et omni conatu ait. D. 9. inquit *fehlt* R. 9.—10. En tempus quippe. qui nunc editus fuerit D. En tempus est quo editum erit Pb. 10. conatu emitte R. totiusque Pb. dominus D. 11. dominabitur R. 14, 21—15, 11. *fehlt* Vc. Tum LA. Tumulier E. Tunc ipsa Pb. ingemescens A. 12. partum B. vehementer ingemens peperit puerum D. qui vi ad Vc. Qui ut ad D. qui cum ad R. Qui libie ad homum ut lapsus est H. protinus motus D. 14. fulgorum LDEVc. choruscatio HABVc. ut inuiseres E. ita ut in hoc uisere posses D. omnem mundum H. hac partitudine curam elaboratam ABE. [h]ac partitudine curā et laboratam L. huius partitudinis curam elaboratam. R. hac partitudine cura elaborata esset D. ac partitudinis cure labora tū H. cura cum illa partitudine laborantem Vc. *ὥστε τὸν σύμπαντα* (*πάντα* A.) *κόσμον συγκινηθῆναι* (*κινεῖσθαι* BCL.) ALBC.

13. 16. ait *fehlt* R. et *fehlt* HD. utile inquit consilium HABDE. utile mihi inquit consilium R. ut inquit ille consilium L. Ergo ait et Philippus post solatia gratulatorie quidem mihi

lium, o mulier, mihi profitebor, non nutriendi quod natum est, quoniam id de meo semine non provenit; sed cum videam sobolem esse divinam, diis quoque atque elementis cordi fuisse, votis educationis accedo, inque eius filii memoriam, qui mihi ex prioribus nuptiis natus occubuit, Alexandri ei nomen dabo." [7 R.] Post vero regalius et competentius alebatur. Erat autem vultu et forma pulcherrimus, subcrispa paululum et flavente caesarie et comae leoninae, oculis egregii decoris, altero admodum nigro, laevo vero glauco atque dissimili. Crescebat ergo, ut corporis gratia, ita studiorum et prudentiae maiestate. Nutrix eius Alacrinis, paedagogus Leonides, litteraturae Polinicus magister, musicus Alcippus, 'geometricae Menecles, oratoriae Anaxi-

fuisse o mulier consilium profitebor Vc. 1. profiteor A. *Ἠβουλόμην μὲν αὐτὸ μὴ ἀναθρέψαι διὰ τὸ γέννημα ἐμὸν μὴ εἶναι·* ALBC. n̄ nutriā H. nutriendū ēē qui natus ē. D. 2. quia id de semine meo D. sed uideo D. 3. clementis H. cordis HLAE. cūdusq̄q̄; et elemĩtis cordi fuisset D. Enim cum videam sobolem esse divinam, editationemque ipsam elementis et diis pariter cordi fuisse Vc. *ἀλλ' ἐπειδὴ ὁρῶ τὴν μὲν σπορὰν οὖσαν θεοῦ, τὸν δὲ τοκετὸν ἐπίσημον* (*καὶ* LC) *κοσμικὸν* ALBC. 4. votis educationis Vc. votis *fehlt* HLABDE. educationis AE. ducacionis H. aedocationis L. educationi B. educationi esse concedo R. ducatū. Accedit inquit filii memoria. D. 5. Alexander D. *τρεφέσθω εἰς μνήμην τοῦ τελευτήσαντός μου παιδὸς γεννηθέντος* (*γενναμένου μου* L. *γενομένου μοῦ* C.) *ἐκ τῆς προτέρας μου γυναικός· καλείσθω δὲ Ἀλέξανδρος.* ALBC. 6. Postea R. 7. initiabatur. R. subscrispa H. subcrispo D. 8. paulolum E. paulū H. flauante L. et flaueis capillis. D. come leonine HLABER. come sicut leonine Vc. coma leonina D. *μορφὴν μὲν εἶχεν ἀνθρώπου, τὴν δὲ χαίτην λέοντος*, ALBC. 9. oculi eius D. oculi EVc. oculique R. egrei idecoris H. alterum admodum nigro altero glauco D. 10. atque celi similis Vc. 11. eius *fehlt* D. Alocronis R. alacrisnimis D. 12. pedagogus letus ualde. D. litteratura H. In litteratura D. Polemicus R. fuit magister D. magister *fehlt* L. *διδάσκαλος* (*δὲ* A.) *γραμμάτων* (*Πέλλεος* A.) *Πολυνείκης* (*Πολυνίκης* L) ALBC. 13. musicus HADEVc. Musicę B. in musica D. *fehlt* L. a'cy'pus H. alcispus LABDEVc. Aucipus R. Vc. *fügt hinzu* lemnius. *μουσικῆς δὲ* (*Λίμνιος* A.) *Ἄλκιππος* (*Λεύκιππος* BC. *Λευκίππος* L. *Λυμναῖος* B. *Λιμναῖος* LC.) ALBC. geometrice HLABER. geometrie Vc. in geometria D. moenecles L. menedes ABE. meonides D. Alomodes R. Vc. *fügt hinzu* Polopennesius. *γεωμετρίας* (*γεομετρίας* L.) *δὲ* (*fehlt* A.) *Μέλεμνος* (*ὁ* B)

menes, philosophiae Aristoteles ille Milesius. Erat quidem ille ad omnes litteras peritus, et sibi quisque ludus imperiale quiddam erat meditamentum.

Interea viri qui Philippi equitia curabant equum spectabilis formae regi deducunt, aiuntque, illum armenti quidem regalis fuisse genus, formatum pedibus ad Pegasi fabulam et si equi fuisse Laomedonti eiusmodi praedicantur. Adduntque: „unum quidem est ei beluile vitium, namque homines edit et in eiusmodi pabulum saevit.“ Rex vero

πελοποννήσιος (*παιδοπονήσιος Μένιππος* A.) ALBC. Aneximenes L. oratoriae Anaximenes *fehlt* D. Vc *fügt hinzu* Aristocli Lamsacenus. *ῥητορικῶν δὲ λόγων Ἀξιομένης* (*Ἀξιαμένης* C. *ἀξιμένης* L.) *ἀριστοκλέους ὁ λαψηνικὸς* (*fehlt* BC.) LBC. *ῥητορικοῦ δὲ λόγου Ἀθηναῖοι Ἀριστομάνης*. A. 1. phylosophyae L. phylosophye H. phylosophie BE. philosophie autem Vc. philosofie A. in philosophia D. aristotiles EVc. ille HBVc. *fehlt* LADER. Milesus L. Milesius *fehlt* R. aristoteles ille miles iusserat. Quidem ille H. aristotiles. milesius quidem ille D. *φιλοσοφίας δὲ Ἀριστοτέλης* BC. *φιλοσοφίας δὲ ἀριστοτέλης νικομάχους· τατιίτης*. L. *φιλοσοφίας δὲ Μιλήσιος Ἀριστοτέλης ὁ πλοκτύπιος δὲ Λαμψάκης ὁ σαρωτάς*. A. Erat *fehlt* D. quidaem L. quoddam D. 2. et sibi — meditamentum *fehlt* H. 4. aequitia LA. aequicia H. equitiā D. spectabili forma DR. 5. regi *fehlt* DR. illud H. 6. fuisse regalis generis R. fuisse *fehlt* DVc. fabulam opinabilem Vc. *κάλλει διαφέροντα τοῦ Πηγάσου* (*πιγάσου* L.) LBC. *fehlt* A. genus formatum — si qui fuisse *fehlt* A. 7. et si equi R. et si qui HLABE. Laomedontis R. praedicatur H. et si cui fuissent lecomedonti huiusmodi praedicantur D. ct si quis fuisse Laomedonti eiusmodi praedicatur. Vc. *Hier beginnt das erste von Mai mitgetheilte stück aus dem Turiner palimpsesten* (Va.): equi fuisse Laomedontis eiusmodi praedicantur. *Diese ganze phrase fehlt in den griechischen texten* ALBC. 8. Adduntque B. Addunt vero et aiunt R. addiderunt dicentes H. Additque L. Addiditque ADE. Sed addit equisius Vc. (*vgl. Gloss. Cyril.* *Ἱπποκόμος*, agaso, equilio; *Gloss. Philox.* Equisio, *ἱπποκόμος*.) *In Va scheinen die betreffenden worte erloschen zu sein.* *Οἱ δὲ ἱπποφορβοὶ* (*ἱπποφόροι* L.) *εἶπον*. LBC. *fehlt* A. unum quidem HR. unum inquit LAE. unum inquiunt B. est illi H. beluinum B. ei beluinum est R. ei unum esse beluinum D. sed est ei vitium beluile Vc. sed et vitium beluile Va. *Diese phrase fehlt in den griechischen texten* ALBC. 9. in *fehlt* A. huiuscemodi Vc. in huiusmodi pabulose fouit D. namque ut homines videt in eiuscemodi (eiusmodi R.) pabulum saevit RVa. *ἀνθρωποφάγος ἐστίν*. LBC. *ἀνθρωποφάγον αὐτὸν ἔφασαν εἶναι*. A. „*incertus auctor in Magni*

ait: „enimvero quoniam semel deductus est, claudi eum atque alere curabitis sub claustris scilicet praeferratis.“ Et cum dicto iussa complentur.

14. Interea Alexander iam annum duodecimum agens patri comes fiebat et usu armorum semper indui meditabatur, et cum exercitibus videri gaudebat, et equis insiliens cuncta ut prudentissimus miles agebat. [8 R.] Dum ergo Philippus ad quandam illicce proximam civitatem proficisceretur non simili affectu quo solitus, protinus Olympias Nectanabum repetit, eumque consulit super clandestino mariti consilio. Qui dum assidenti sibi Alexandro ex arte illa astrica loqueretur, ait Alexander: „Numquid ista est similitudo stellarum, quae visuntur in coelo?“ Et Nectanabus ita respondit esse. Et Alexander: „Possumne istas oculis usurpare?“ Annuit posse. Tempus exigit. Vesperam pollicetur. „Quae ubi advenerit, comitare,“ inquit, „mecum ad campestrem locum, easque tibi in coelo lucentes ostendam.“ Ergo ubi

Alexandri vita, qui sub Constantio vixit: „interea viri qui Philippi equitia curabant equum spectabilis formae regi deducunt, aiuntque illum armenti quidem regalis fuisse genus, formatum pedibus ad Pegasi fabulam, et si qui fuisse Laomedonti eiusmodi praedicantur: addiditque, unum, inquit, est ei belluile vitium, namque homines edit, et eiusmodi pabulum saevit.“ *Historiae Augustae Scriptores VI. Cl. Salmasius recensuit. Paris 1620. Fol. Cl. Salmasii in J. Capitolinum notae. p. 96 b.* 1. vero ait *fehlt* H. quoniam editus est D. claudere D. 2. alere HLABDEVc. Rex vero claudi eum atque ali praecepit R. claudi eum atque ali curavit. Va. sed claustris Vc. praeferatis L. ferratis H. sub claustris sed praeferratis R. *fehlt* D. 3. dictis D. Et cum -- complentur. *fehlt* R.

14. 5. patris D. usum D. semper *fehlt* DEVac. diu D. 6. et quis insciliens H. et equos D. 7. ut *fehlt* D. miles *fehlt* H. 8. ilicē D. illi B. *fehlt* R. ciuitati D. 9. nempe simili R. quā D. *fehlt* H. 10. recepit HL. consuluit B. glandestino HL. clade D. 11. Qui cum BVac. adsidente Vac. illi astricae H. ex arte astronomica D. 12. ait illi Alexander D. Num inquit LER. eorum H. 13. videntur D. esse respondit ADEVac. 14. Ait Alexander D. Possume aliquando D. Possumusne HLBVc. Possumus ergo Va. ista HLBD. usurpare oculis R. *οὐ* (*καὶ* C.) *δύναμαι* (*δύναμε* L.) *αὐτοὺς* (*sc. τοὺς ἀστέρας*) *ἰδεῖν* (*εἰδέναι* BC. *ἰδέναι* L.); ALBC. 15. vesperum Va. tempus et adesse pollicetur D. Quod Va. 16. aduenit BR. 17. lu-

tempus est, progressus oppido dabat videre Alexandro quae cupiverat. Qui dum sedulo huius artis peritia frueretur, iamque se in hisce doctum perpenderet, nocte quadam, ad praecisum fossae praeceps veniens, Alexander hominem improviso impellens praecipitat; ibique letali ictu cervicis afflictus haec conquestus est: „Mi," inquit, „Alexander, quidnam huiusce facti tibi consilium fuit?" At ille respondit: „Conquerendum tibi erat de arte, quam noveras. Quippe nescius quae te impenderent humi, nunc resupinus iacens rimare ea quae sunt coeli." Ad haec magus: „Nulli," inquit, „mortalium contra fatum fuga permissa est." Et Alexander: „Cur ista?" inquit. Respondit magus: „Olim quippe per hanc scientiam cognovi, me a filio interfectum

centes in caelo R. hubi H. 1. tempus *fehlt* E. ubi tempus est *fehlt* R. cum ergo tempus postulat D. progressus Va. progressis Vc. progressi HLABDER. ex oppido B. oppidum HLAEVc. Alexander vidit D. 2. concupiverat E. 3. se *fehlt* BR. in his B. in huiuscemodi R. doctum se BR. edoctum D. 4. praecisum fossae R. praescitum LADE. prescitum Vc. cum ad prescitum B. apraescitum H. praescitam Va. fosse HLABDE. fossem Vc. (*erloschen in* Va). praeceps *fehlt* R. veniens H. venientes LADER. venirent B. 5. improvise expellens B. praecivitávit D. Namque paulatim Alexander ad praescitum (praescitam Va.) fossem preceps (*beide wörter in* Va *erloschen*) hominem adpellens inpulsum improviso (inpulsu inpraeviso Va.) precipitat. Vac. *Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἄρας αὐτὸν ἐπ' ὤμοις κατεκένωσε εἰς κρημνώδη τόπον.* A. *Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος κατέχων αὐτοῦ τὴν χεῖρα φέρει αὐτὸν εἰς* (*τὸν* L.) *βύθυνον καὶ ἀποκυλίει* (*ἀπολύει* LC.) *αὐτὸν κάτω.* LBC. laetali L. loetali E. leotali H. hictu A. cervicis *fehlt* D. 6. conflictus D. Haec persecutus est D. O mi inquit B. 7. quodnam B. quisnam huius facti tibi consilium dedit? D. Alexander respondit B. 8. conquirendum LAE. erit R. 9. te HAEVac. te *corrigiert in* tibi L. tibi B. humi *fehlt* Va. impenderent humi. Nunc HLAE. impenderent. Humi nunc B. resopinus iaces A. *fehlt* Vac. quam noueras. ut alios eam doceres. tutamen verum nescius que impenderant esses. Humi nunc resupinus iace. D. *Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος εἶπε πρὸς αὐτόν* (*πρ. αὐτ.* *fehlt* L.)· „*Σεαυτὸν* (*ἑαυτὸν* L.) *μέμφου, μαθηματικέ·*" *Ὁ δὲ ἔφη·* „*Διὰ τί, τέκνον;*" *Ὁ δὲ Ἀλέξανδρός φησιν·* „*Ὅτι τὰ ἐπὶ γῆς μὴ ἐπιστάμενος τὰ ἐν οὐρανῷ ἐκζητεῖς* (*ἐκζητῆς* L. *ἐκζητεῖς εἰδέναι* A.) ALBC. 11. fugat H. Et *fehlt* D. 12. Alexander ait D. inquit *fehlt* D. Olim enim D. 13. scientiam meam novi D. interemptum R. meo filio me debere interfici D.

iri." Et Alexander ait: „Num ego sum filius tuus?" Ita esse confitetur, tum Aegypti fugam, tum ingressum ad Olympiadem, et quanam arte uxore sit potitus ad similitudinem dei. Et his dictis animam exaestuat. Hinc Alexander comperto quod pater sibi fuerit quem interfecerat, naturali monitus affectu superponit hominem humeris, regiamque revectat. Ut autem reversus est ad matrem cuncta narrat, quae sibi supremo colloquio pater dixerat. Atque hoc mulier nimium admirata indicavit, quod vanis artibus lusa probri rem fecisset. Patri quoque filius sepulchrum erigit operosissimum.

15. [9 R.] Enimvero Philippus Delphos mittit super regni sui sollicitus successore, responsumque accepit in hunc modum: „O Philippe, is demum tuis omnique orbe potietur, quicunque Bucephalum equum insiliens medium Pellae transierit." Vocabatur enim equus ille, quem supra diximus, eo nomine.

1. Et *fehlt* D. Numquid D. filius tuus sum D. Magus respondet. Ita esse confiteor. D. 2. fugam ingressumque D. ingressūs H. ingressus BR. 3. Olimpiadam HVc. quam artem uxorem L. portitus H. in similitudine D. dei. cuncta quae facta fuerat enucleauit. D. 4. Et is H. anima RVa. ilico exspirauit. D. Hinc ADERVc. Hic HLBVa. 5. pater eius D. naturaliter A. 6. motus D. ponit D. humeris hominem R. 7. reuertit *corrigiert aus* reuertat E. humeris suis. regineque uectat D. enarrat Va. ei narrat D. 8. sibi *fehlt* DR. pater supremo colloquio R. sub primo D. atque huic R. 9. nimium mulier B. indicavit HLABDER. Hoc demirata est mulier et secus de se quam voluerat indicavit (iudicavit Va.). Vac. quod ADVac. quot *corrigiert aus* quod B. quot BER. cot H. vanis Va. annis HABE. quotannis L. tot annis Va. annos R. quod magicis artibus D. scilicet artibus Vac. delusa B. probri rem LABERVc. probrarē H. probritatem Va. proprole fuisset. D. *Ἡ δὲ* (*Ὀλυμπιὰς* C.) *θαυμάσασα κατέγνω ἑαυτῆς* (*ἑαυτὴν* AC.) *ὡς πλανηθεῖσα μαγείαις καὶ προδοθεῖσα ἀνοήτως* (*ὡς πλανηθεῖσα* (*πλανηθῆσαν* C.) *ὑπ' αὐτοῦ καὶ* (*fehlt* L) *μαγικαῖς κακοτεχνίαις μοιχευθεῖσα* B. *ἐμοιχεύθη* L.) ALBC.

15. 11. misit super regni suique Va. 12. successorem RVa. philippus cum sortem mitteret super regnum suum sollicitus suo successore D. responsum HDR. 13. his LA. O Philippe — potietur *fehlt* D. 14. Bucephalum DVa. bucefalū H. Bucephalam RVc. bucefalam ABE. bucaefalam L. pell uē H. 15. transferit B. ille *fehlt* DVac. quam H. quem praediximus R.

17. Id iam temporis quartum decimum annum Alexander agebat. Qui dum quadam die locum quo clausus equus praedictus erat praeteriret, conversus ad amicos ait: „o viri, hinnitusne aures meas an vero rugitus aliquis leoninus offendit?“ Ad haec Ptolemaeus, qui postea Soter dictus est: „Quin immo hic ille est Bucephalus equus, quem ob vehementiam et saevitudinem dentium hactenus claudi rex pater iussit.“ Alexander vero custodibus evocatis claustrisque remotis animal educit, iubamque eius laeva cum apprehendisset, tergum quadrupedis insultat, effrenemque hac atque illac circumducit. Quod cum admirationi visentibus foret, cucurrit quidam, et rem periculi Philippo nunciavit. Sed ad memoriam ille monitus oraculi occurit ad puerum, eumque salutat ut totius orbis dominum, laetior scilicet spe filii pater.

18. [10 R.] Sed enim Alexander quintum decimum agens annum petiit ut sibi Pisas adire liceret gratia quadrigis certandi. [1 M.] Philippus quoque equos illi et cetera

17. 1. Id iam temporis HLABDEVa. Per id temporis D. Id iam tempus Vc. Nam R. decimum quartum Vc. decimum quartumque Va. anno alexander XIIII D. 2. agebat LABER .. iebat H. degebat D. appellebat Vac. Qui dum quendam locum H. quod ausus H. praedictus erat equus R. qui clauserat equum praedictum D. 3. Reversus H. 4. auris mea D. aquis (*durchstrichen*) L. alicuius leonis D. 5. Ptolemaeus R. ptholemeus E. ptolomeus LBVc. Tolomeus Va. ptholomeus HAD. Soter HABRVa. socer E. Sother LVc. socius est (dictus *fehlt*) D. 6. Quin immo inquit (hic ille est *fehlt*) D. Bucefala LABERVc. 7. consuetudinem D. hactenus *fehlt* R. 8. evocatis LABDER. evitatis Vac. avocatis H. *παραγκωνισάμενος τοὺς φύλακας τοῦ ἵππου* (*τοὺς φίλους ὄντας* A.) ALBC. eviatis? 9. eduxit D. comam quoque eius R. levam D. 10. tergo B. quadripedis Va. quadrupis E. insiluit R. ac atque illac L. hac atque illa A. hac atque aliter Va. frenoque ac illacque D. huc atque illuc H. 11. circumduxit R. admiratione AB. 12. et nunciavit rem periculi (Philippo *fehlt*) D. Sed ad memoriam ille monitus (motus D.) oraculi VcHLABDG. Sed illc ad memoriam monitus oraculo Va. Sed ad memoriam revocans monitus oraculi R. 14. scilicet *fehlt* D. pater *fehlt* D. laetior — pater *fehlt* R.

18. 16. alexander iam. XV. annum agens D. 17. sibi ut D. physsas *corrigiert in* physas L. gratiam D. 18 illi *fehlt* D.

itineri necessaria praeparari iussit. Igitur ascensa navi secunda admodum tempestate appulit Elim. [2 M. 11 R.] Quo in loco dum curam equorum famulis mandavisset ipseque ad videndum statum loci eiusdem procederet, forte ei fuit obvius Nicolaus rex Acernanum, quondam conscolasticus eius, qui salutando quidem Alexandro sese praestitit priorem, nec tamen sine contumelia fuit ipsa salutatio. Nam: „Ave," inquit, „o puer!" Nec ille resalutat. Tunc secundo Nicolaus: „Et a quo," inquit, „te arbitraris salutatum? Quippe ego sum Nicolaus, rex Acernanum." Et Alexander: „Quid," inquit, „prodest tibi ista vana imperii iactatio de secundis crastinis fluctuans? neque enim istam arrogantiam approbo." Et Nicolaus: „Velim," inquit, „scire cur adsis." Fatetur Alexander, se ad certamina quadrigarum studio coronae venisse. Tunc Nicolaus felle de nimia indignatione suffusus consputum adolescentulum et maledictis increpitum dereliquit. At vero Alexander, qui omnium disciplinarum continentiam ostentare didicerat, abstersit clementer sputamenta iniuriamque adridens ait: „Iuro equidem Nicolae tibi," inquit,

1. itineris H. praeparare D. *Hier beginnt die Mailänder hs.* (Vb) *des Julius Valerius, und hier endet auch das erste von Mai aus dem Turiner palimpsesten* (Va) *mitgetheilte stück. Einzelne varianten aus dem Turiner palimpsesten hat Mai seiner ausgabe von 1835 beigefügt (zu 1, 18—29 und zu 2, 21).* ascensa HABDE. excensa LVb. escensa *Mai. Müll.* 2. elyni H. enı L. nelim D. 3. ipse quoque D. 4. procedit D. fuit huius Nicolaus A. 5. Nicholaus LB. Acernaū A. acernanus *corrigiert aus* acernanū B. acernarum DE. constolasticus D. Nicholaus rex arridorum quondam conscholasticus eius *Vinc. Bellov.* quondam conscolasticus eius *fehlt* Vbc. Ὑπήντησεν αὐτοῖς Νικόλαος ὀνόματι ἀνδροφυὴς τῇ ἡλικίᾳ βασιλεὺς ἀβέαιος Ἀκαρνανῶν A. 8. resalutauit D. 9. arbitraris te salutatum esse? D. 10. acernaū A. acernanus *corrigiert aus* acernanū B. acernarum DE. arridorum alias acernanū *Vinc. Bell.* Et Alexander dixit D. 11. imperii *fehlt* D. iactantia D. 12. crastini H. fluctuat B. nam ego D. probabo D. 13. cur pharetratus assistis. Alexander ait D. 14. coron̨ suę uenisse dixit D. 15. felle *fehlt* D. 16. derelinquid A. 17. Ac vero H. 18. iā ostentare D. addidicerat B. spumenta E. vehementer insputamenta D. 19. iniuriam D. in iuriūq. H. nicole H. nicholae BD. nicola E. inquit *fehlt* B. inquit — maiestatem *fehlt* D.

„patris matrisque meae maiestatem, quod te et in praesenti certamine superabo."

19. [3 M. 12 R.] Non multo post, ubi dies certaminis advenit, Alexander, primum Nicolao superato et reliquis qui certamini adfuerant, corona redimitus repatriat Macedoniam.

20. [4 M. 13 R.] Sed offendit forte Philippum spreto consortio Olympiadis in Cleopatrae nuptias demutantem. Die igitur nuptiarum inruens triclinium regis coronatus: „Sume," inquit, „o pater, hunc primum laboris mei fructum." Et coronam una in caput patris transtulit et ait: „Cum ego matrem meam iterum regalibus nuptiis coniugabo, vos quoque participabo convivio." Et his dictis adversus Philippum discumbit.

21. [5 M.] Aderat tunc inter regales delicias Lysias quidam, risui excitando quam facetissimus. Qui cum in gratiam regis adolescentulum vellet admordere, multimodis verborum ridiculis saepius illum adgressus, ac saepius admonitus ut ad alterum se verteret, cui ludum suum placere sciret, pergit ille non obaudiens. Tandemque iuvenis irri-

1. quote L. ut te Vb. et *fehlt* D.

19. 3. hubi dies H. cu dies D. 4. Nicholaum seperato L. 5. certaminis H. reuertus est D.

20. 8. consortio Va. consilio HLBDE. connubio AVb. spreta autem Olimpiade *Vinc. Bell.* cleopatrę BD. cleopatra (*mit rasur eines buchstabens dahinter*) E. cleopatra LA. in deo patre H. nuptias H. nuptiis D. 9. triclinu H. triclinio Vb. Summe H. 10. mei laboris B. 11. unā H. unam Vb. in capite B. stranstulit H. et ait *fehlt* D. cum ergo HB. cui ego D. 13. adversum B. philippus aduersus discumbentes gratulari cepit D.

21. 15. Aderat itaque inter regales nuptias D. Lisias ABE. *fehlt* H. 16. escitando H. ad risu excitando D. Qui *fehlt* A. 17. regis *fehlt* E. adolescens uenire uellet. admoto ęre multis uerborum ridiculis D. 18. illum *fehlt* L. saepius — ac *fehlt* D. 19. monitus est D. ad illum uerteret ludum suum cui D. placere *fehlt* E. 20. pergit] ergo HLABDE. *fehlt Vinc. Bell.* non *fehlt* H. cum ille non obaudiret B. et ille non audiret *Vinc. Bell.* tandem B. *Vinc. Bell.* *Ἦν δέ τις γελωτοποιὸς ὀνόματι Λυσίας. Οὗτος ἔφη· „Μὴ ἔσω (ἔστω) τεταραγμένος, ἀλλὰ θάρσει ἐπὶ τῇ νεότητι τῆς νῦν σοι γαμουμένης (Ὁ δὲ Λυσίας* (*Ἀλυσίας* B) *ἀνακείμενος*

tatus, poculum quod sibi prae manu erat iaculans, Lysiam vulnerat. Sed rex effervescente ira prosiliens in Alexandrum crureque vulnerato procumbit, et Alexander arrepto gladio omnes, qui sese veluti comprehendendum inruerant, dissicit et egreditur.

22. [6 M. 14 R.] Qui autem aderant Philippum graviter vulneratum cubiculo inducentes lectulo deponunt. Sed post dies plures, cum iam spes esset eius recurationis, ingreditur Alexander amica sollicitudine, considensque lectulo: „quaeso," inquit, „o Philippe, quid tandem rei est, quod te averterit a coniuge? Habeo enim scire, vindex et ultor in matrem, si culpa meruit quod evenerat. Quid enim uterque commeruimus, Olympias coniunx a marito abiecta, et filius a patre incursatus? Quin ergo surge! Iam tibi Olympiadem tuam in gratiam deducam." [7 M. 15 R.] Et his

(ἀνακήμενος L. *συνανακείμενος* C) *ἔλεγεν τῷ Φιλίππῳ (Φιλίππῳ εἶπε* C.)· *„Φίλιππε βασιλεῦ, (πάσης πόλεως δυνάστα* LC.), *νῦν γάμον σοι τελοῦμεν Κλεοπάτρας τῆς αἰδεσίμης (δεσίμης* L. *ἀδελφῆς ἐμῆς* B.) LBC.), *ἐξ ἧς παιδοποιήσεις γνησίους παῖδας ἀμοιχευτοὺς (ἀμοιχεσίους παῖδας* A., *fehlt* B.) *ὁμοίους ὄντας τῷ σῷ προσώπῳ (ὁμοίους τῷ σῷ χαράγματι* A.). *Ἀκούσας δὲ ταῖτα (ταῦτα ἀκούσας* A.) *ὁ (fehlt* BC.) *Ἀλέξανδρος παρὰ Λυσίου ὀργίζεται (ὠργίσθη* A.) *κτλ.* ALBC. .... qui cum in gratiam regis admordere adolescentulum vellet: Potiare, inquit, o rex, Cleopatrae, potiare: e qua tibi spero privatos filios atque incommunicatos alteri proventuros: eosque qui vultibus tuis et felici respondeant semini. Haec ubi dicta sunt, irritatior iuvenis protinus poculum quod sibi prae manu erat etc. Vab. 1. poculum L. sibi *fehlt* A. erit A. manu praeerat D. lisiā HABE. 2. uulnerauit D. 3. cruore uulneratus D. 4. omnis H. *fehlt* D. quo sese D. irruerant HLB. ad comprehendendum irruerat D. difficit H. dissiluit D. 5. atque B.

22. 6. adherant H. 7. cubiculū D. lecto D. 8. iam *fehlt* D. eius *fehlt* D. recurationis] cum .... iam bonam spem curationis (curationi *Müll.*) promitteret Vbc. recuperationis HLABDE *Vinc. Bell.* 9. consedensque A. lecto LD. 11. auerteris AD. auertit EVbc. Habeo LABEVb. abeo H. Hanc D. Aueo *Mai, Müll.* si scirem D. ultor promeritam essem in matrem D. 12. sicul pā H. meruimus uterque D. 14. incusatus Va. incursatur Vb. ut olympias coniunx a marito abiecta esset. filius autem a patre incursatur. D. surge iam tibi *fehlt* D. 15. tuam in gratiam tuam LAB. iā deducā D. Et *fehlt* D. is H.

dictis transit ad matrem, cui ait: „Quaeso, mi mater, ne movearis super his, quae in te rex maritus egerat. Quamvis enim ipsa 'clam habeas quid commerueris, age tamen morem conscientiae tuae, cuius memet testem habes, qui tibi suadeo, ut te reddas marito.“ Cedit suadenti filio mater, et ipso duce revenit ad maritum. Et Alexander: „En tibi,“ inquit, „o pater Olympias tua! Agite quaeso post iram integrationem coniugalis affectus, nec sit pudendum, si filius sim parentibus copulator.“ His dictis impetrat quod laborat.

23. [8 M. 16 R.] His ferme diebus quibus haec acta sunt Methona civitas nunciatur obsequio descivisse. Ad quam Philippus animo incitatus, cum adhuc viribus corporis deficeret, opportunum ratus est Alexandrum cum multitudine hostili illuc mitti debere. Idque adolescens properanter exsequitur, diligenter quoque subactam memoratam nuntiat civitatem. [9 M.] Dum igitur ingressus ad patrem haec nuntiaret, vidit forte in domo regia viros barbaro habitu, percunctansque cognoscit, Darii regis Persarum legationem fuisse, qui venerant pro tributo atque censu, terrae scilicet et aquae. Miratur Alexander et petendi morem et titulum, dixitque uni, qui primus illorum esse videbatur: „Haecne

1. mea mater B. 2. rex *fehlt* A. egerit DVbc. 3. quod commineris D. 4. more D. tuae *fehlt* L. memet Vbc. me D. me et te HLABE. *ἀλλ' ἐγὼ μέντοι ἔλεγχός σοι ἔσομαι.* A. *ἐγὼ δὲ ἔλεγχός σου τυγχάνω* (*ὑπάρχω* C.), *Αἰγυπτίου πατρὸς ὢν υἱός.* LBC. 5. ut non recedas a marito. D. 6. reuenit BEVbc. ducēte uenit AD. rediit L. venit H. Et alexander ait D. 7. inquit *fehlt* D. o pater] est pater H. age D. post int̄ integracionē A. 8. effectus D. ne D.

23. 12. motena D. „*Codex Iulii Valerii hic* Mathana, *et mox bis* Mothana. *Graecus codex Μοθώνη, latinus item* Mothona“ *Mai.* ab obsequio B. descuisse H. defuisse D. 13. Atq; philippus D. aduc uiribus H. auirib; D. 14. deficeretur Vb. optimum Vb. 15. ostili A. Idōq; D. propere H. 16. diligenterque: subactam enim Vb. 17 haec *fehlt* D. 18. videt Vb. barbaros uiros habitu D. 19. percuncque H. percunctasque A. in legatjonem uenisse D. 20. qui uerant H. scilicet *fehlt* L. 21. et atque H. 22. uni — videbatur *fehlt bei Pseudoc. und Val.*

elementa venditant Persae mortalibus, quae deus cunctis in commune largitus est?" Dolebat ergo, quod viri graeci nominis ac dignitatis vectigales barbaris fierent. Igitur ferre iubet ad Darium a se mandata, scilicet uti ab hac petendi consuetudine temperaret; sin aliter, sciret, sese cum Alexandro proelio acrius concertaturum. His dictis exigit homines proficisci. Interea, dum rursus vicina civitas de obsequio vacillaret, datur Alexandro expeditio; pergi quoque illuc iussum est.

24. [10 M. 17 R.] Enimvero interea Pausanias quidam nomine, opibus et diuitiis affluens, in Olympiadis desiderium amoremque prolapsus est. Qui cum per internuntios adtemptaret et mulier consentiret, scilicet ut deserto Philippo ad illum transnuberet, Pausanias quoque opportunum tempus existimans, quia Alexander tunc forte aberat, cuius iam formidolosum nomen erat nimium, repente irruit super Philippum, eumque vulnere praevenit. Qui cum letaliter ictus esset, festinat mox Pausanias ad raptum Olympiadis. [11 M.] Igitur, cum adhuc populus in theatro turbaretur, forte rebus ex sententia perpetratis Alexander supervenit, offenditque turbas et Philippi vulnera. Quibus cognitis irruens regiam deprehendit Pausaniae violentiam. Cumque eum iaculo destinaret, tenereturque formidine matris vulnerandae, Olym-

1. uendant D. uindicant H. 2. quod uiri gentiles nomine et dignitate D. 3. ferri D. 4. ad darium iubet B. hac se petendi D. 6. concertaturus H. se cum alexandro acriter proelium certaturum sciret. D. egit E. exeunt homines. D. 7. cum B. rursus *fehlt* D. 8. alexander illuc pro proelio missus est. D. illic L. Quoque pergi illuc H. pergitque quo iussus est. Vb. pergi — iussum est. *fehlt* D.

24. 10. Cū uero H. interea *fehlt* D. pausianias E. 11. et opibus D. diuitiis DV. dilitiis L. deliciis HABE. 12. amore D. lapsus L. 13. atemptaret L. cum interea nuptias attemptaret D. et mulier HLABDE *Mai ed. Fcf.* adtemptasset ecquid mulier *Mai ed. Rom.* adtemptasset ut mulier * *Müll.* Τῆς δὲ Ὀλυμπιάδος μὴ κατανευσάσης ALBC. phylipi thoro L. 15. quia forte Alexander tunc D. 16. inruit AE. re irruit D. 17. loetaliter E. proiectus esset D. 18. mox *fehlt* B. 21. turbas phylipi L. inruens E. 22. Cūq. eo H. 23. tenereturque *fehlt* D. uulnerandę dimisit. Tc̄ olympias D.

pias sic eum adhortatur: „Iaculare," inquit, „fili! iaculare ne dubites!" [12 M. 18 R.] Enimvero Alexander, cum adhuc Philippum spirare comperisset, iussit Pausaniam illorsum advehi, gladiumque in dexteram patris misit, quo manu eius oppeteret, occiditque eum. Ergo iam moriens Philippus ait: „Nihil est quod me vitae finis aut mors contristet, ultus enim auctorem iniuriae libens oppetam." Et adiecit: „Reminiscor," inquit, „o Alexander, deum matri tuae praegnanti praedixisse, quod vindicem filium esset paritura." Et his dictis spiritum exhalavit. Alexander quoque mox regiam procuravit ei sepulturam.

25. [13 M. 19 R.] Ac deinde ascendens eius statuam convocataque universa multitudine plebis ait: „En tempus est, ut, quicumque Alexandro cupit militare, foedus inire cum illo festinet. Namque mihi dignum videtur, bella in eos primum movere, qui nos pridem re, nunc autem cupiunt spoliare etiam et libertate." His dictis acquiescit omnis miles, ac si divinitus monitus fuisset. Tum Alexander reserans thesauros patris arma opesque distribuit cunctis.

26. [15 M. 21 R.] Connumeratis igitur militibus quos ipse recens scripserat congregat Macedones quindecim milia pedites, auxiliaque diversa in octo milibus, equites vero indigenas duo milia septingentos, levis vero armaturae Thra-

1. adortatur H. hortatur D. Iaculaquidem H. 3. spirare philippum D. illuc adduci. et gladium D. 4. dextrā A. quo manui eius oporteret L. quo manu sua illum oppeteret et occideret D. 6. contristetur L. 7. iniurię auctorem B. quod meę uitę finis aut mors alicuius contristet uultū. auctorē te meę iniurię libens optabam. D. 10. spiritum *fehlt* D. exalau H. quoque eius mox D. ei mox regiam procuravit LAE.

25. 12. ascendit D. 13. convocata D. plebi D. 14. militare cupit D. 15. cum illo inire D. dignum michi B. bellu A. 16. moueri H. Mihi quippe nunc videtur prius bella in eos mouere qui nos pridem tributarios optauerunt. D. 17. etiam spoliare libertatē. D. His dictis obtēperant omnes ac si diuinitus moniti essent. D. 18. Tunc D. reseruans A. 19. cunctis ēnūatis D.

26. 21. recensuerat congregatis. ex macedonis D. xv. HLABD. milia *fehlt* LDE. 22. peditum inueniuntur D. in octo mil. L. in .viii. mil. B. in .viii. mil. AE. .i. viiii. mil. H. in *fehlt* D. .xviiii. D. .ii. dcc[tos] HLAB. .ii. dcc. E. 23. septingentos et

cas octingentos. Unde hoc numero cum veteri milite congregato collegit admodum septuaginta milia sexcentos quatuor militantium. Tunc viae sumptum e Philippi thesauris abundantissime sumens classique elaborata transit in Thraciam.

29. [16 M. 22 R.] Illic ergo rebus ad ordinem redactis pergit Lycaoniam, cui nunc recens aetas Lucaniae nomen dedit. Igitur eius loci magistratibus ad amicitiam foederatis transmittit protinus ad Siciliam. Exinque Italiam transiens legatione pariter et honore potitur Romanorum. Per Aemilium quippe, qui consul tunc temporis erat, coronam auream ei margaritis insignitam dirigunt ad argumentum amicitiae perpetuo post futurae. Idque Alexandro magnae gratiae fuit; et verbis liberalibus Aemilium honoratum remittit. Addunt etiam duo milia militum et argenti pondera talentorum quadraginta.

duo milia Vb. .v̄. dcc. D. trachas H. tracas LD. 1. octingentos ABVb. dccc^{tos} H. dccc. DE. dcc. L. hoc *fehlt* D. 3. .lxx dc^{tos} iiii. mil militantium H. .lxx. dc. iiii. militantiū. LAE. .dc. lxx. iiii. militantiū. B. lxx. d. iiii. D. .dcliiii. ad .lxx. milia militantium erant Vb. „*In Taur. desunt* quinquaginta.“ *Mai.* thesauris LABE. thesau^{ra}ria H. ab bundantis sime H. habundantissime L. e philippi habundantia sumens D. 4. transiit D. traciā HLD.

29. 5. Ilic. H. Illis D. 6. lycaoniā AVb. licaoniā HL. lichaoniam B. lychoaniā E. lyciam D. Liguonam Va. cui nunc ^{al} recenseas. L. Lucaniae (lucanie) HLABDEVb. Ligunae *vel* Liguriae Va. 7. amicicia fęderatis B. 8. transmisit A. ad Massiliam Va. eximque A. Exinde B. et exinde D. initaliā D. 9. legacionē HL. perlegatione D. potitus ē D. Emilius quippe qui tunc temporis consul erat. D. 11. dirigi . . . t (*mit rasur*) E. dirigit. D. 12. Idōq; D. magnae gloriae Vb. 14. argenti (*das* i *an stelle eines ausradierten buchstabens*) A. argentum B. Addt etiā nunciis emilii dedisse argenti pondera talentorum .xl. D. et argenti talenta cccc. Vb. *ὅπως τε ἐπὶ τὴν Ἀσίαν Ἀλεξάνδρῳ διαβαίνοντι καὶ γράψαντι ἢ κρατεῖν, ἐὰν ἄρχειν δύνωνται, ἢ τοῖς κρείττοσιν ὑπείκειν, στέφανον χρυσοῦν ἀπὸ ἱκανῶν ταλάντων Ῥωμαῖοι ἐξέπεμψαν. Memnon ap. Photion. c. 25. (cod. 224.) ed. Orelli, Lips. 1816. p. 36. Pseudocallisthenes (1, 30) und ihm folgend I. Valerius lassen den Alexander diese phrase gegen die Karthaginienser aussprechen.: „Ἢ κρείττονες γίνεσθε ἢ τοῖς κρείττοσιν ὑμῶν φόρους τελεῖτε.“* „Quod boni Carthago consuleret, si aut melior hostibus foret, aut

30. [18 M. 23 R.] Hinc igitur pergens omnem Libyam peragrat.

34. [36 M. 33 R.] Collecto autem in unum omni exercitu ad Aegypti ulteriora contendit, classi iussa sese apud Tripolim opperiri. Aegyptii quoque eum veste et sede regni dignum duxerunt, secundum Sesonchosin venisse dicentes. Intuetur ergo ibi ipse statuam quandam nigro lapide, cuius causam percunctans responsum accepit, hanc illius Nectanabi fuisse, qui olim infestantibus Persis, cum deorum monitu praescivisset fortunae suae lapsum, locum casuum declinavit. His Alexander auditis statuam complexus patrem salutat, eiusque se filium profitetur.

35. [39 M. 35 R.] Rursus recepto omni exercitu Syriae per quascunque sibi transitus fuerat civitates nomini suo addidit, ac deinde Tyrum advenit. Sed enim Tyrii moenibus obseratis ingressum illi denegant. Ipse vero, dum urbem violenter diripere vellet, multis Macedonum caesis pedem refert. Post haec autem excidium Tyriis minabatur, [40 M. 36 R.] missisque internuntiis litteras eis huiuscemodi iussit deferri: „Imperiale videbatur cum clementia ac iustitia me

potioribus praecepta dependeret.“ *Und nochmals bringt die älteste textesrecension* (A) *des Pseudocallisthenes, und der ihr folgende I. Valerius samt dem Epitomator, dieselbe phrase gegen die Athenienser zur anwendung; vgl. 2, 1.* „ἀρτίως μὲν ἢ κρείττονες γίνεσθε ἢ τοῖς κρείττοσι ὑπακούεσθε.“ „Aut enim meliores esse oportet, aut melioribus obsequentes.“

30. 1. libiā HLABD.

34. 3. omnium exercitum L. 4. clasis iuncta L. se H. 5. tripolȳ H. operiri LBD. aptari H. 6. dixerunt A. sede dignū regnoq; dixert̄. D. Sesonchosin] se sorti sui Vb. 7. autem ibi B. 8. accepit *fehlt* B. 9. instantibus B. 10. praesiuisset H. casuum *fehlt* D. 12. filium se B. complexus, eum patrem eiusque se filium fuisse profitetur (*corrigiert aus* perhibet, *oder umgekehrt*) D.

35. 13. Recepto rursus D. 14. sibi *fehlt* L. per quas demū sibi traditus fuerat D. 15. at B. uenit E. enim *fehlt* D. Tyri H. męnib; obserratis D. 16. denegebant D. 17. pedes D. 18. autem *fehlt* D. exidium H. exciuiū A. tyri's L. tyrius A. tyrus H. turribus D. 19. Misisq. H. eius A. huius scemodi H. huiusmodi D. iussit *fehlt* H. SCRIPTUM ALEXANDRI AD TYRIOS. L. 20. Imperiali H. Imperiale quidem D. cū demtię

vestrae urbi dominari. Sed quum vos primi omnium extitistis, qui meis iussis insolentius obviaretis, terribile exemplum aliis praebebitis, quid virium sit in Macedonum dextris. Valete si sapitis, non enim valebitis, si in his perseveratis." [41 M.] His litteris Tyrii lectis primates legatos corripi iubent, ac tormentis primum affectos crucibus affixerunt. His incentivis exstimulatus Alexander gravi indignatione permotus vehementiusque urbem adgressus diruit ac vastat, omni sexu et aetate peremta.

36. [42 M. 37 R.] Tyro dehinc satrapam praeficit. Tumque Syriam perrexit, accepitque ibi Darii regis Persarum litteras in hanc sententiam scriptas: „Rex regum Darius et consanguineus deorum Alexandro, famulo meo, iubeo dicoque haec. Mando tibi reverti ad parentes tuos, famulos scilicet meos, atque in gremio matris cubantem doceri virile officium. Ad quam rem habenam scythicam tibi et pilam loculosque cum aureis misi. Habena admonet, te disciplinae videri indigentem, pila vero, quod eius lusitatio tuae congruat aetatulae, non haec opera, quam ritu latronum tibi consimilium aggressus es. Nam si omne huiusmodi hominum genus pari conspiratione tecum conduxeris, Persarum imperium nequaquam terrere poteris. Tanta quippe mihi

hac iusticię urę urbi A. mē clemẽtia et iusticia urę D. 2. mei H. Isolentios A. primi omnium obseratis menib; mihi introitũ denegastis. D. 3. praebe[bi]tis L. praebetis HD. quae uires sint H. quod intriũphantjũ sit macedonũ dextris. D. 4. perseueraueritis H. QUID AD HAEC TYRII FECERINT L. 5. tyrii literis L. 6. affixere A. 7. His accensus et D. extimulatus HB. stimulatus LD. 8. aggressus ABE. egressus D. 9. et *fehlt* H.

36. 10. praefecit HLD. 11. Ibique accepit L. Accepitque illi H. ibi *fehlt* B. 12. literas darii persarum L. in hac sententia B. Tumque syrię rex litteras ei in hanc sententiam scriptas emisit D. AEPISTOLA DARII ALEXANDRUM. L. 14. dii quoque hęc A. famulo meo alexandro iubeo. dico. mandoque haec. te debere reverti D. 16. scythicam *fehlt* H. Ob h· habenā scias et pilā loculosq; tibi cũ.aureis missos D. 18. indigenā D. congruit ętati D. 19. quę ritu B. 20. aggressus es *corrigiert aus* aggressuros A. Non aliarum opera quam rerum tibi consimilium aggressus es. D. 21. genus hominũ conspiratione huiusmodi D. duxeris A. induxeris D. condixeris E.

exercituum multitudo adest, ut nulli melius quam arenae maris possit comparari. Auri porro atque argenti haec copia, ut, si mihi libitum esset, totam humum inde consternere possem. Quapropter aureos tibi misi, uti, si ad reversionem sumptibus indigebis, habeas quo tibi tuisque necessaria emas. Sin autem iussionibus nostris obaudire distuleris, protinus mittam viros, qui te vinctum atque contumeliose verberibus affectum maiestati nostrae deducant."

37. [43 M. 38 R.] Haec dicta primates Alexandri nimium perterruerunt. Quod ubi ipse mente percepit in haec verba prorupit: „O Macedones nostri, quid tandem adeo dictis barbaricis perturbamini? quae arrogantiae quidem vanitatisque habent testimonium, non confidentiae probationem. Nam et canibus imbecillioribus mos est, quanto plus defuerit virium, eo magis latratibus indulgere. Haec mihi visa est competentior ad Darii iactantiam comparatio, qui, quod praestare viribus nequit, verbis minatur." Atque his dictis roborat pavitantia corda suorum. [45 M. 39 R.] Persas ergo, qui legationis gratia venerant, donatos omni eo auro quod secum attulerant, remittit in sua cum litteris huiusmodi:

38. [46 M. 40 R.] „Alexander rex, regi regum consanguineoque deorum Dario salutem dicit. Turpe mihi videtur nimiumque abhorrens, tantum regem totque viribus, ut sese iactat, consitum, sub ditionem contemptibilium, ut

1. harenę BDE. 2. Auri quoque et argenti copia tanta D. 3. si uellē D. 4. possem *fehlt* D. tibi aureos D. ut si D. ita A. 5. ex quo tibi D. 6. Si D. oboedire L. 7. uinctū et D. 8. afflictū D.

37. 10. terruerunt D. quod dum D. 11. O macedones uiri D. tandem *fehlt* D. 13. non confidentiam probationis D. 14. imbelcillioribus A. imbecillioribus canibus B. 15. uirtutū H. defuerint uires D. 16. quid quod A. quicquid praestare D. 17. mitatur H. 19. igitur qui D. donato HD. eis omni D. eo *fehlt* L. 20. detulerant L. tulerant D.

38. 22. RES CRIP TUM ALEXANDRI AD DARIUM. L. consanguineo E. 24. ab^{h}orrens HE. aborrens A. totque viribus — consitum HLABE. *Vinc. Bell.* tot tribub; — consitum D. hisce viribus consitum Vb. hisce viribus confisum *Müll.* τηλικαύτῃ δυνάμει ἐπαιρόμενον ALBC. ἐπερόμενον *cod. Florent.* 25. dicione HAE. in sub-

retur, homullorum deventurum, atque inter eos abiecto cuidam ac latroni Alexandro diu graviterque serviturum. [47 M.] Quaeso igitur, quorsum te sententia duxit, quoniam dixisti, te auri argentique opibus aestuare? An non ut his cognitis, auri si nobis fervor aut desiderium inest, obstinatius atque audacius dimicaremus adversum vos, scilicet spe maioris praedae. Addis etiam, misisse te mihi habenam et pilam loculosque cum aureis, de quibus, quamvis tu uti visum est dictitares, ego tamen mihi velut auspicato cuncta ex te concessa profitebor. Namque habenam accipi oportet, qua habeam uti in subiectos tibi. Pilae vero simulamen, ob rotunditatem sui, totius orbis mihi imperium repromittit. Quodque tertium addidisti, loculos auri, opum tuarum me dominum futurum testantur, subiectumque te viribus meis."

39. [48 M. 41 R.] Enimvero lectis his Alexandri litteris Darius arrogantius motus ad satrapas suos ultra Taurum montem regentes scribit talia: „Fertur quidam adolescens insanire, Philippi filius, Asiamque universam incursare;

ditionem (in *übercorrigiert*) L. c̄tētibiliū H. c̄tentibiliū D. ut retur *fehlt* D. 1. omullorum A. sub ditionem homullorum, ut retur, contemptibilium deventurum. Vb. „*Aesopus manuscriptus ineditus in vita Alexandri Magni:* Sub ditione contemptibilium, ut retur, homullorum deventurum." *Francisc. Iuretus ad Symmachum, ep. 4, 33. ed. Par. ann. 1604. in miscell. p. 127.* 2. hac latroni A. atque inter — serviturum *fehlt* D. 3. Queso igitur qu sū sententia H. corsū A. illa ducit D. 4. desistite auri H. te *fehlt* D. operib. H. estuari A. non *fehlt* HLVb. 5. aurisit H. audesiderium H. inest *fehlt* D. nā obstinatius D. 6. dimicemus B. scilicet *fehlt* D. 7. misset emihi abenā H. Ausus es etiam mihi misisse habenam D. et pilam *fehlt* D. 8. loculosque aureos D. 9. dicto iactares, *am rande:* al. dictitares E. uti uisum tibi est dictares D. velut *fehlt* L. autspicato HA.. tamen uultu auspicato D. 10. esteconcessa H. accipitt H. oporte *corrigiert in* operte L. me accipere oportuit D. 11. quā A. quā habeā ut L. uti *fehlt* D. subiectis *corrigiert in* subiectos E. similamen D. 12. suā D. sibi A. totjus mihi imperium promittit orbis imperium. D. 13. Quod autem D. tertio L. ad[di]disti L. addisti H. aureos D. 14. futurum testatur dominum D.

39. 15. his *fehlt* HLD. 16. ad *fehlt* D. 17. degentes H. *Vinc. Bell.* montem deduxit. dicens. Fertur D. 18. insurgere D.

super quo placet nobis, ut verberibus puerilibus graviter affectus indutusque post veste purpurea matri reddatur; satrapas quidem et classem eius una cum nautis ponto submergere, militesque cunctos ferro vinctos ad rubri maris ulteriora transduci." [49 M.] At satrapae respondent regi talia: „Miramur adeo, rex, te hactenus talia latuisse, atque e multitudinis impetu tanta nostratibus supervenisse. Boni igitur consulas, et quam primum cum exercitu potentissimo eidem obviabis."

40. [50 M. 42 R.] Ad ipsum igitur rursus, et nominum arrogantiam et consortium deorum vindicans sibi, Darius scribit talia: [51 M.] „Latuitne, Alexander, te solum nomen honosque Darii, quo nos participat supera maiestas? Sat ergo habeo vel hoc unum imprudentiae signum, quod nos ratus es vestratibus similes. Quin ergo errata corrige, nec his ultra addas incrementum. Censeo autem, uti ad adorandum me venias. Quod si feceris, Iovem cunctosque parentes meos iuro, e meo pectore protinus omnem tui iniuriam recessuram."

41. [52 M. 43 R.] Enimvero Alexander his auditis iurat, ultra non verbis quin potius strictis gladiis rem peragendam.

1. super co H. super quod A. supra quem D. 2. postea D. Satrapẹ̊s H. Satrapes A. Satrapas quoque D. satrapas vero *Vinc. Bell.* 3. pontes ubmergere H. ponto submergi D. Igitur oportere satrapas quidem classem eius una cum navitis alto submergere Vb. *Τριήρεις δὲ ἃς ἤγαγε σὺν τοῖς ἀνδράσιν εἰς βυθὸν τῆς θαλάσσης καταποντίσατε* A. *Τὰς δὲ ναῦς αὐτοῦ εἰς βυθὸν θαλάσσης καταποντίσατε* BL. 4. ferro vinctos *fehlt* D. 5. respondentes dixerunt regi D. 6. te *fehlt* D. actenus L. attenus H. latuissė hactenus talia D. 7. tanta tibi D. Miramur satis, latuisse te, rex, tantae multitudinis impetum supervenire nostratibus Vb. Boni *corrigiert in* Bene L. consules EVb. Bonos consulas D. 8. cum *fehlt* L. ei HA. 9. obuiato H. occurras L.

40. 10. etiom̄ arrogantie A. et hominū arrogantiam D. 11. sibi uendicaṇs D. 12. ITEM DARIUS ALEDR. Latuit L. 13. honosque AVb. honorque LBDE. bonū que H. 14. Satis A. abeo H. habet B. unū etiā h· inprudentię D. quod nostrates vestratibus similes non sunt. D. 16. ne his ultra LB. nequid ultra D. ut A. 17. ad orandum euenias. L. 18. meos *fehlt* A. e *fehlt* A.

Per Arabiam igitur exercitum suum aciemque iubet extendi. Quo viso Darius, spem primam atque eam maximam in falcatis curribus ponens, ipse quoque exercitum iubet aptari. Verum Alexander incurrentibus curribus per acies locum transitui pandi praeiudicavit, sicque in currus transeuntes peditesque sequentes iacula torqueri. [53 M.] Cum ergo diu spes exitus fluctuaret atque utrimque graviter dimicaretur, tandem repentino imbre procedente Persae, coelitus sibi adversari dicentes, fugam capessunt; fit quoque Darius ipse praecursor amisso curru equoque conscenso veloci. [54 M. 44 R.] Sed enim Alexander hanc sibi peculiarem appetens gloriam, si rex fugiens comprehenderetur, animosius eum insecutus currus quidem atque arma regalia matremque atque uxorem nec non et filias Darii comprehendit; ipsum vero Darium tenebrosa nox et cursus velocitas liberavit. Macedones autem potiti victoria in castra persica migravere. [55 M.] Alexander vero cunctos, quos in bello mors inclytos fecerat, inquiri iubet ac magnifice sepulcris honorari. Matrem quoque Darii et uxorem et filias regio cultu prosequebatur.

42. [56 M. 45 R.] Darius igitur recollecto ac contracto

41. 1. Per aragiā *von zweiter hand corrigiert in* arabiā H. Fateri igitur excertū D. aciemue B. 2. atque eo B. 3. fulcatis E crurib. H. Darius aciem primam parat. atque eā maxime in falcatis curribus ponens. D. coq. H. ipse quoque *fehlt* D. iussit LBDE. 5. transitus H. Verūtam̄ alexand' ill' incurrentib; locū dandū transitui praeiudicaū. D. curros L. c̄ros D. 6. iaculator quericeper̄. H. tumque in transvehentes peditum suorum iacula torqueri Vb. 7. spes diu A. diu *fehlt* D. spes exstuans fluctuaret D. utrumque *von zweiter hand corrigiert in* utrimque H. 8. imbri Vb. procidente *Vinc. Bell.; Müll.* 9. aduersarii A. atuer sam H. capescunt. E. fugāpetunt. D. fitq; Darius D. coq. Darus H. 10. praecessor DE. amisso currus quoq. c̄sensoue loci H. amisso exercitu ec̄sensu ueloci. D. 11. apptere̅ E. 12. quod rex fugiens comprehendi posset anobis. D. animonio' A. animosius *fehlt* D. 13. Currus quoque atque regalia arma matrem quoque et uxorem D. 14. filiā D. 15. currus B. liberauerat E. 17. cunctos *fehlt* H. mors inclitos in bello D. 18. inquirere A. magnificis D.

42. 21. recollecto omni exercitu ac contracto B.

post fugam longe auctiori numero in Alexandrum moliebatur. Quod ubi Alexander comperit, mox ad Scamandrum ducem suarum partium scribit, ac mandat, uti sibi auxilia ex diversis locis mittere procuraret. Ipse autem peragrata omni Achaia multisque civitatibus adquisitis collegit centum et septuaginta milia armatorum, Taurumque transducit. In cuius montis vertice hasta defixa, dixisse fertur, ut, si quis illam rex milesve graecus aut barbarus humo evelleret, excidium patriae suae suorumque meminisset. [59 M. 47 R.] Hincque divertens iter instituit ad Darium.

46. [64 M. 51 R.] Sed cum per Thebas iter egisset, Thebani protinus portis obfirmatis arma sumpserunt, et ad resistendum sese paraverunt, quingentosque armatos e suis muris insistere ac voce magna clamare iussere ad Alexandrum, scilicet uti aut ad bella procederet, aut de moenibus et obsidione discederet. Sed ad haec Alexander subridens: „O vos stultissimos," inquit, „dicam, qui, cum ipsi custodiam murorum vallo teneatis, nobis praecepta bellandi praebetis." [65 M.] Etenim protinus mille equites iubet circum-

1. auctorū (*scheint corrigiert aus* auctori) L. moliebatur — Scamandrum *fehlt* E. 2. ad Scamandrum ducem suarum partium, quique curabat tunc Macedoniam Vb. ad Cassandrum *Mai, Müll.* γράφει Σκαμάνδρῳ τῷ στρατηγῷ αὐτοῦ LBC. (*in* A *ist hier ein blatt ausgerissen*). 3. ut HAB. 4. mitti L. 1—4. collecto post contractam fugam excercitu. longe auctiori numero in alexandrum ducere partium suarum milites scripsit ac mandauit. uti quisque sibi auxilia ediuersis locis mittere procuraret. D. 5. achagia H. tota achaia D. ipse una exercitu Achaia peragrata Vb. *Fehlt im griechischen texte.* Atq: sitis A. e multis ciuitatibus atque uicis D. CLXXX. D. 7. asta HLA. alexander hasta D. ut si quis illa rex mile suo H. ut si quis illa rex mile suę A. ut si quis illam rex miles, uae L. quod si quis rex militię suę D. 8. graecus atque D. 9. Hinc D. hucq: L. 10. devertens Vb.

46. 11. iter habuisset D. 12. Thebam E. firmatis D. et ad res. sese par. *fehlt* D. 13. Quingentos deinde armatos D. 14. assistere B. obsistere D. magna voce D. clamare ad alexandrum iussere D. 15. ut D. procedat D. doemoenibus E. de menibus B. dea moenib: A. daemoenibus L. au'demo'nib' et obsidio nediscederet. H. ameniū obsidione discedat D. 16. ad *fehlt* A. alexander ad h' subridens ait. D. 17. inquit *fehlt* D. 19. equi-

vallare eos, qui in muris constiterant, iaculisque ac telis debellare, pedites vero securibus vectibusque adgredi claustra portarum ac fundamenta subruere murorum. Atque ita tertia fere die, conlapsis omnibus quae obstabant, invehitur Alexander Thebas eamque diripere festinat. [66 M. 52 R.] Ad quam fortunam ceteris stupentibus prae vi malorum, uni forte subiit consilium, uti aptaret tibias caneretque melos regi. Atque dehinc provolutus pedibus tyranni ita eum alloquitur: „O fortissime regum, hancne urbem exscindes, quam dii immortales prosapiae tuae principes tibi peperere? Reminiscere hinc Liberum ortum, hanc Herculis nutricem! Hos etiam muros Amphion Zethusque, tuae pars maxima stirpis, aedificaverunt. Boni igitur consules, et ab hac tam sacrilega actione quiesces!“ [67 M. 53 R.] Sed neque carmine neque his dictis potuit sedari martium pectus, quin potius igne ferroque vastat tot saeculis nobilem urbem.

47. Deinde Thebani, quicumque fuga evaserunt, congregati, ubi tempus fuit, mittunt ad sciscitandum Apollinem, si forte redintegrare urbem fata permitterent, responsumque acceperunt huiusmodi:

tes protinus B. et ideo mille equites protinus D. iubet *fehlt* D. circumvallari L. 2. debellare iubet D. vectibusque *fehlt* D. 3. ac fundamenta portarum subruere et murorum iubet. D. 4. die fere B. tercia hora fere diei A. Atque ad terciam collapsis D. qui ABD. Inueigitur *von zweiter hand corrigiert in* ingreditur H. 5. eamque *alle, auch* Vb; easque *Mai, Müll.* dirripere H. Atquā A. 6. formā E. unus D. 7. subit AB. ut iactaret tybias D. 8. hinc D. 9. excindes E. escindes H excindes L. excindens A. excides B. destrues D. 10. diu L. prosapientie H. sapientię D. tibi *fehlt* D. pep^{a}ere^{aue} L. 11. hinc *durch rasur aus* hunc E. huc L. quaeso hinc liberi D. erculis H. hinc ^{h}erculis esse D. 12. ãphyon H. anphyon D. anphion A. anpion L, zetusque H. zecusque A. phebusque D. tibi pars D. 13. stirpis *fehlt* D. Boni *von zweiter hand corrigiert in* bene L. et LABE. si H. *fehlt* D. tam *fehlt* A. ob hanc tam sacrilegam actionem quiescant. D. 15. sedare A. 16. igni AB. uastaret D.

47. 17. *Dies kapitel ist in der Müllerschen ausgabe widerum als sechsundvierzigstes bezeichnet.* Dehinc thebis D. euaserunt LBE. euaser̄ HA. euaserant D. 18. cum tempus postulauit D. suscitandū E. 19. urbem redintegrari LBE. redintegrari ciuitatē D. permittant B.

Maiugena, Alcides, et Pollux cestibus auctor
Arte sua Thebis reditum cultumque dedere.

[68 M. 54 R.] Post haec itaque Alexander Corinthum adgreditur. Sed forte acciderat sollemne certamen apud illos agitari, petieruntque Alexandrum, uti adesset atque illi certamini praesideret. Annuit rex; cumque plurimos coronis donisque largissimis pro merito muneraretur, Thebanus quidam, Clitomachus nomine, profitetur certamen luctaminis pugnamque cestuum atque pugillatus. Cumque primum luctando adversario praestitisset coronamque laboris exegisset, iubet Alexander eundem cetera prius exsequi, promittitque, quod si pari fortuna obtineret, nihil omnium fore quod sibi petenti rex negaret. Igitur ille et cestibus potior et pugillatu felicior revertitur ad regem coronandus. [69 M.] Cumque ab eo ex more quaereret praeco, quis esset nomine, quemve se civem profiteretur, Clitomachum se nuncupari respondit, civitatem vero se habere desisse. Additque olim se civitatem habuisse, sed priusquam Alexander regnum adeptus esset; eo vero imperante sibi patriam deperisse. Hinc itaque Alexander intellegens quo pergeret deprecantis intentio, edici per praeconem iubet, reaedificari Thebas esse

1. Maiigena B. alchides HLAE. p. 36, 19 — 37, 1. Responditque apollo ut acciperent huiusmodi maurenā. Alcides pollux mercurius cestibus auctor. D. 2. A^rthes aut thebis H. 3. Post^hehac ita L. itaque *fehlt* D. 5. ut alexander adesset D. illi certamini *fehlt* H. 6. plurimis D. 7. muneraret HÀB. remuneraretur D. quidē H. 8. clitomachus E. clytomachus B. clitomacus A. clithomacus L. clytomacus H. clitomagus D. 9. pugnam B. certuū H. pugn. cest. atque *fehlt* D. pugillatu D. 10. laboris *fehlt* D. 11. eūdecetō D. promittitque si pari forma D. 12. hominū D. foret H. 13. denegaret D. ille *fehlt* H. Illi igitur D. 15. ex more ab eo requireret B. ex *fehlt* D. praeco *fehlt* D. 16. feciuem H. unde esset et quo nomine profiteretur D. clitomacum AE. clytomachum B. clytomacum HL. clitomagū se nuncupans D. 17. dedisse L. Ciuitatē se non. additque A. civ. vero se hab. des. *fehlt* D. 18. ciuitatē uero olim se habuisse addidit D. 19. paciar H. deperisse dicebat D. 20. itaque *fehlt* D. intellegens H. intelligens D. 21. per *fehlt* HLAVb. edic̄p̄cones D. iube H. iubetque D. reędificąri thebas. Permissum est enim reedificari in honore D.

permissum in honore trium deorum, Herculis, qui pugillatus invenerit, et Mercurii, qui repertor luctandi cluit, Pollucis etiam, qui cestibus sit magister. Eoque actum est ut responsum Apollinis congrueret Alexandri edictis.

II.

1. [4 M. 2 R.] Post haec igitur Alexander Athenas adiens civibus illis litteras mittit et infit: [5 M.] „Equidem spero, vos mihi fidos dextrosque futuros, quorum doctrina me imbutum reminiscor, atque ideo mihi Europa omnis subdita est. At, quia vos non secus meum velle sentire comperi, accipite sententiam meam, non verborum agmine gloriantem, verum ut sciatis vos boni consulturos, si praeceptis nostris libenter operam commodetis. Aut enim meliores esse oportet, aut melioribus obsequentes. Eaque re mille annua talenta mihi ab Atheniensibus dependi censeo.“

2. [6 M. 3 R.] Ad haec Athenienses illi rescribunt in hunc modum: „Non nos diffitemur, et patris tui vita diu offensos, et eius morte esse gavisos; quod idem et de te, o inconsultissime iuvenis, sentimus. Quodsi tibi tanta est confidentia bellandi, paratioribus occursabis.“ — [7 M.] Rursus Alexander illis rescribit talia: „Iam olim Leontam mi-

1. erculis H. pugillatū B. pugilatoriā L. herculis uidelicet . et pugillatus pollucis inuentoris D. 2. luctationis D. cluit LABE. fuit HD. Pollucis — magister *fehlt* D. 3. et hoc actum D. 4. dictis D.

1. 5. igitur *fehlt* D. 6. illius B. mittit et inquit A. mittens I sit H. athenas audiens reedificatas . ciuibus illius huiusmodi litteras mittit. D. ALEXANDER ATHENIENSIBVS. Aequidem L. Est quidem H. Et quidem D. 7. directosque futuros D. 8. atque ideo DE. adquē ideo H. eoropa L. evropa mihi B. omnis europa subiecta est. D. 9. At — comperi *fehlt* D. 11. ut sitis D. consultores LAE. consulturos esse H. 12. meis D. c̄m̄detis D. At quidem meliores D. aut *fehlt* D. 13. esse obsequentes A. eamq; rem L. 14. depi L.

2. 15. Athenienses vero illi D. 16. celamus D. diu nos offensos H. uitę esse offensos D. 17. et idem de te D. 18. Quod sit H. Quod tibi E. 19. fidutia bellandi D. parationibus D.

seram ad vos, qui excisos linguis vestros oratores ad me perduceret. At nunc consultius mihi visum est, me ipsum ad subvertendas Athenas properare, quae iussis nostris obiecerit contumaciam. Si vero huic experimento declinando consulitis, decem oratores vestros ad me deduci sinite; hoc enim modo saevitiam nostram mansuescere poteritis." Quae res cum mox in curiam universum coetum contraxisset, percunctatus Aeschines orator in haec verba concionatur: [8 M. 4 R.] „Comprehendisse me sentio, o Athenienses viri, nihil commodis nostris aut saluti utilius, quam ut in hac sententia perseveretis, uti conditionibus praeceptisque regis pareamus, praesertim cum Alexandri institutionem et Philippi vehementiam reminiscar. Etenim Philippo arrogantiae mos proprior erat, Alexandro vero adsunt Aristotelis disciplinae. Forsitan etiam his condignam reverentiam deferet, a quibus sibi ortae sunt eaedem disciplinae, fietque profecto, ut omnem intentionem animi, quam ad nos armasse videbatur, in benevolentiam vertat, namque ipsi ars regnandi est tradita." [9 M. 5 R.] His dictis ab Aeschine confestim Demades, unus e numero oratorum non ignobilis, subsequens hinc exoritur: „Quousque Aeschines nobis timiditates struis, territans nos et avertens a belli studiis, quibus semper incliti fuimus?

2. Ad n̄c consulcius H. 3. ůertendas L. evertendas Vb. adthenas H. obiecit L. Queiussan̄ra abicereit per contumaciam H. quae — contumaciam *fehlt* D. 5. consultis H. duci D. Hoc enim honore D. 6. seuiciā *von zweiter hand corrigiert in* sententiam H. mansuefacere BE. 7. mox cum in incuriam L. universǣ E. cetū ABD. 8. eschines HB. heschines A. heschines L. per ciuitatē echines D. c̄cinat D. 9. comprehendisset A. 10. uestris D. quam si in D. 11. perseueraretis D. 12. praesertim cum Alexandri *bis* per Ciliciam ordinato (*cap.* 2, 2 *bis* 2, 7) *fehlt* D. 13. phylippi H. phylipo arrogantiae L. 14. proprior LVb. propior AB. propicior H. disciplines *corrigiert aus* disciplinis L. 15. F°rcsitan H. Forsitant A. reuerentiam condignam LE. 16. eędem AB. haeedem L. eadem HE. hae Vb. 17. intentionem *fehlt* A. ad nos armasse ABVb. ad usū nos armasse H. aduersum nos armasse L. ad armasse E. 19. ab eschine B. eschines E. hescines A. echines *in* esines *corrigiert* H. 20. de numero L. exoritur HLABVb. exorditur E. 21. eschines B. heschines H. hescines A. struis LABEVb. ingeris H. 22. auertes H.

Aut quae te tam infesta vis in haec verba sollicitat, cum tu olim suaseris, et merito constanterque persuaseris, arma nos sumere adversum Persas, et in illa tot hostium milia sola animi virtute militasse? Num horum tela aciemve perhorrebimus, qui avertimus Lacedaemonios, vicimus Corinthios, stravimus Megares, Zacynthiosque excidimus, [11 M. 7 R.] ad postremum etiam tot milia Xerxis regis abegimus, qui mare molibus navibusque stravit, qui terram omnem exercitu suo operuit, qui ipsum aërem telis iaculisque velavit? O rem ridiculam, medius fidius! huic inconsultissimo puero non obviare nos, qui tot proeliis pollemus! Namque oratores nostros subtili quodam et clandestino sibi dari postulat consilio, quo facile spoliatam custodibus urbem possit adire."

3. [13 M. 9 R.] Igitur Athenienses Demosthenis dehinc consilia flagitant, qui manu silentium populo tumultuanti indicens ait: „O cives viri, agitur haec curia, uti video, super tractatu, utrumne arma nobis adversum Alexandrum sint sumenda, an eius conditionibus obsequendum. Ad quod accedens non segniter me Aeschinis sententiam laudare profitebor. Usus est enim oratione admodum temperatissima, ex qua videtur praemonuisse, neque diffidendum viribus, si bellandum foret, neque horum contemplatione praesens commodum neglegendum. [14 M. 10 R.] At vero Demades ita

2. constanterque suaseris B. 4. uirtutē A. orum H. perorrebimus A. 5. qui auertimus HB. quia uertimus AE. qui aevertimus L. luce demonios E. uiṇcimus L. uicinus H. uitimus A. chorinthios H. corinthos EVb. 6. megares HLABE. Mageros Vb. Megarenses *Mai, Müll.* *ἔτι τε Μεγαρεῖς φυγαδεύσαντες* A. zacintiosq. H. zacinthiosq; BE. zacinthyosq: L. zachithiosq: A. occidimus A. 7. mil. militū H. xersis HAE. 8. nauigiisq: A. omni L. 9. ipsum aerem LBE. ipsum aera A. ipsā arā H. uallauit LB.

3. 16. qui manu — ait *fehlt* E. 17. cura HL. ut H. 18. tractatu B. *Mai, Müll.* tracta H. tractu LEVb. tractū A. aduersus B. 20. segmiter H. segniter *corrigiert aus* signiter E. sentiā A. 21. enim est L. temperantissima LVb. 22. praemonuisse ABE. promonuisse HL. 23. horū HLB. orū A. harum Vb. presens cōmodū B. praesenti commoda A. praesenti commodo HLE. praesentia commoda neglexisse Vb. 24. demathes H.

peroravit, ut putaret, nos olim felicium gloriarum reminiscentes exemplisque earum instructos arma in hostem esse sumturos. Sed neque eius sententia improbanda videtur." Conversus itaque Demosthenes ad Demadem ait: „Quaeso, inquit, o Demades, uti mihi tales aliquos nunc promas duces, quales nos priscis temporibus habuisse manifestum est. Quodsi non adsunt tot talesve, utique tutioris consilii commoda nobis sunt volutanda." —

5. [20 M. 15 R.] Haec atque alia multa Demosthene prosequente fit consensus omnium, mittuntque Alexandro coronam auream per eundem Demosthenem. Profecta itaque legatio offendit regem Alexandrum apud Plataeas civitatem, insinuatque mandata suasionemque Demosthenis. Rex igitur in benivolentiam versus mox Atheniensibus rescribit talia: [21 M. 16 R.] „Scriberem vobis, o Athenienses, ut rex. Sed ab hac me appellatione cohibebo, donec omni barbaria devicta hic effectus graeco proficiat nomini. Quia enim pridem vobis scripseram, decem oratores vestros ad me destinari, quod eorum culpa inobsequentiae argueremini, scitote non eo me istud consilio egisse, quo potentiam meam in eos, quorum disciplinis sum imbutus, experiri vellem: si enim id facto opus esset, utique una cum exercitu martioque terrore ad moenia vestra transcendissem. Sed quoniam haec ostentatio hostica et inimica est, idcirco prudentissimos vestrum convenire colloquio meo malui, ut cum his communis commodi iura tractarentur."

6. [25 M. 19 R.] Cum haec atque alia multa rex Atheniensibus respondisset, collecto omni exercitu Lacedaemona

3. sumpturos B. sumenda HLAE. 7. quot si H.

5. 9. demostene prosequendæ H. 11. et per H. demostenen H. Profecto itaque legato A. 12. plateas ciuitatem BE. plateas civitatem *von jüngerer hand corrigiert in* ciuitatis L. latenas ciuitatē A. aput plateas ciuitatis H. 14. scribit L. 15. talia *fehlt* L. 16. ab ac A. cohibeo B. 17. Quia autem pridem scripseram uobis B. 19. inobsequentia H. 20. ñe oīne id c̄silio H. consilium A. 22. ad facto H. id facta A. unā H. marcio ui celeri admenia H. 26. tractaretur E.

6. 27. hec itaq. atq. H. 28. lacedemonia E. lace demoniā profectu est. Auentati H.

profectus est. Adventanti igitur obiecta sunt claustra portarum, classemque armis et militibus instruxere. [26 M.] Quibus rex compertis scribit ad eos, uti boni consulerent, et navibus derelictis armisque amissis amicitiae suae potius quam armorum caperent experimentum. [27 M. 20 R.] Acceptis his litteris Lacedaemonii, neque ob hoc flexi, confidentius in arma concurrunt. At vero Alexander flammis iniectis martioque instrumento excidium graviter minabatur. Quare supplices submissique procedunt Lacedaemonii, flagitantes, ne sibi suisque quicquam mali inrogaret. Ad quos rex ait: „Scio me integris etiam rebus id consulere voluisse. Sed cum vos id post classis vestrae incendia supplicetis, non improbo tamen vel serum poenitendi consilium.“ Et his dictis quiescere iubet ab expugnatione milites.

7. [28 M 21 R.] Tunc rebus compositis ire in barbaros parat, itinere per Ciliciam ordinato. Itaque Darius, satrapis in unum conductis ducibusque universis, belli consilia quaerebat. Dolebatque, illum bellicae rei incrementis sublimari, quem saepe latrunculum nominasset; audaciam tamen et fortitudinem eius saepe admirari laudareque solebat. [29 M. 22 R.] Quod videns frater ipsius Oxyathrus nomine ait: „Heu“, inquit, „o frater, o rex, quid hoc tandem rei est, quod tantum huic Alexandro laudator testis ades? Num haec iam tibi meditata sententia est, ut illi

1. abiecta A. 4. derelictis Vb. delectis H. deletis LABE. amisis H. depositis Vb. 6. lacedemoni H. 7. c̄currer̄ H. flamis ı ġęctis H. fiammis obiectis L. 8. martirioq; A. minabatur HLAB. minatur E. 10. ırogare H. irrogaret B. interrogaret A. 11. it c̄sulere H. 12. idē classis A. subplicetis H. 13. conscilıū H. 14. iubet LVb. iussit HABE. expuxnatione A.

7. 16. cilitiā A. 17. ductis D. ducibus D. consilium querit. D. 18. dolebat namque D. incremento D. 19. quam sepe admirari latrunculum A. 20. et fortitudinem *fehlt* H. saepe *fehlt* L. laudarequae L. laudarique H. laudare mirarique D. 21. frater eius D. Oxyathrus *Mai*, *Müll.* oxiathrus BE. oxiathros A. oxiatrus H. oxiathis L. oxiothorus D. *ὀξυάθρης* A. *ὀξυδέρκης* BC. *ὀξυδέλκυς* L. 22. En frater D. hoctante rei H. quid tandem rei geste huic tantum laudator D. laudor H. salvator testis accedis Vb. 24. nun etiam tibi D. medi sententia A.

regno tuo cedas, Macedoniamque tibi non vindices? Quin potius imitare industriam hostis tui, hortorque ut exemplis eius utaris. Quippe vides illum nec ducibus quidem nec praecursoribus confidentem, sed sibimet officia totius laboris vindicantem. Primusque lituo intonat atque ad bella concitat omnes." — [30 M. 23 R.] Protinus ergo iubet Darius omnem undique armatam multitudinem convenire.

8. [31 M. 24 R.] Alexander quoque iter per Ciliciam agens, cum multum spatii sub aestivo sole armis onustus pedibus exegisset, forte cum Cydnon nulli secundum vel magnitudine vel perspicui agminis rigore flumen transire deberet, delectatus eius et magnitudine et evidentia, simul cum armis sese praecipitat e ponte ac natabundus exit. Sed id factum licet ei ad testimonium fortitudinis fuerit, valitudinem tamen discriminosius vicit. Quippe calente tunc et sudante corpore incidens aquae illius vehementiam, rigore nervis tantam iniuriam perniciemque tradidit, ut vix expia-

1. regnum tuum B. regnum tuum concedas D. tibi *fehlt* H. uendices D. 2. ortorque A. eius exemplis L. exemplis illius B. 3. vides illum *fehlt* H. ne ABE. 4. Sed potius sibimet H. officiatus laboris D. 5. uendicantem BD. primumque D. ad bellum incitat D. 6. Darius *fehlt* A.

8. 9. permultum D. honustus H. honustos pedites D. 10. cum *fehlt* E. cydnon H. cidnon L. cygnu B. forte cum aut nonnulli A. forte cum nonnulli cilici D. 11. magnitudinem A. uel secundum magnitudinem D. perspicuis A. conspicui D. amnis B. rigorem D. flumen *fehlt* D. 12. deberent D. eius *fehlt* D. simul *fehlt* AD. una cum armis Vb. *Ueber diese dem I. Valerius eigentümliche angabe vgl. meinen „Pseudocallisthenes" p. 55—57.* 13. et natanabundus H. se praecipitare ponte natabundus exiḡ. D. 14. ei *fehlt* LD. et testimonium fortitudinis fuit D. 15. discriminis D. Quippecaletẽ et H. 16. suadente L. 17. nervis Vb. nervorum *alle.* tribuit L. vix Vb. mox *alle.* expiabilis Vb.HLA. expirabilis B. καὶ μόλις θεραπεύεται. BLC. et sudante corpore. accidit ut illius vehementia et rigore nervorum tantę inhertię pernitięque se tradidisset. ut mox inexplicabilis uideretur D. ... vehementiam, tantam de rigore nervorum iniuriam perniciemque traxit, ut mox expirabilis videretur. *Vinc. Bell.* ... vehementiam vel rigorem, tantam nervis iniuriam perniciemque tradiderat, ut undique protinus doloribus concurrentibus morbi causa contracta vix expiabilis videretur. Vb.

bilis videretur. Sed dum hoc labore diu fatigaretur, Philippus quidam nomine, doctus artis eiusdem, poculum regi conficit, quod ei plurimum profuturum dixit. Id cum die statuto Alexander hausurus esset, Parmenion, Philippo medico infestus, litteras mittens monet Alexandrum, ut ab hoc se poculo temperet, dicens, eum id eius rei causa fecisse, ut saluti eius insidiaretur, sororemque Darii cum regni parte eius rei mercedem esse accepturum. Verum Alexander suspectans litteras ad caput lectuli ponit, cumque poculum haustu admoveret, dat Philippo epistolam legendam. Denique cum curatio illa ad pristinum statum Alexandrum deduxisset, mox Philippus ultionem mendacii quaerit, rexque Parmenionem protinus poena capitis dependit.

9. [25 R.] Igitur recepta valitudine Alexànder per Medos exercitum ducens, laboriosum nimis iter per desertum emensus est. Sèd cum omnis Darii exercitus iuxta Tigridis alveum locaretur et adventum Macedonum exspectaret, nec dubitans Alexander instructa acie obiecit sese hostibus. Coeptoque conflictu ferventique re bellica unus e Persis, indutus Macedonicis armis, a tergo Alexandrum infestans ferit. Sed ictus ille propter galeae fortitudinem frustra

1. Sed cum A. hoc *fehlt* D. phylipus quidem H. 3. confecit E. effec̄. D. ***Hier fehlt in Vb eine lage von vier blättern. Die bis cap. 2, 19 reichende lücke ergänzt Mai in seiner zweiten (Römischen) ausgabe aus zwei vaticanischen handschriften der epitome*** (*R*), ***Müller aus Vc.*** ei *fehlt* D. plurimum *fehlt* B. 4. hausurus HLBERD. ausurus A. hausturus *Müll.* parmenon LR. permenio D. 5. ut *fehlt* H. 6. poculo se D. temperet LR. temperaret HABD. exegisse D. 7. eius *fehlt* R. cum parte regni R. - regnique partem D. 8. rei *fehlt* H. mercede ABE. esse *fehlt* D 9. poculum *fehlt* A. 10. austu A. haustui *corrigiert aus* haustu B. haustū H. cum autem admoueret poculum haustui D. 12. mandatii R. 13. Parmenonem R. protinus *fehlt* H. capitis *fehlt* E. Rex autem parmenionem deprehensum. protinus pena capitis dampnauit. D.

9. 14. per Medos *fehlt* B. 16. est mensus H. iusta H. tygridis LE. Tigris R. 17. macedonii H. non dubitans B. Sed cum tunc Macedones expectaret. dubitans alexander D. 18. ostibus H. se ʰostib; obiecit D. 19. Captoque D. frequentique R. rē bellica A. 20. macedoniis D. indutus macedonicis armis Alexandrum infestans ferit. Ra. indutus macedonicis armis Alexandrum a tergo iussus est ferire Rb. 21. hictus H. frustra

habitus dissiluit, confestimque ad comprehendendum virum satellites properant, regique eum offerunt. A quo cum Alexander requisisset causas huius facti, ait: „Primum quidem, o Alexander, scias, me non ex numero tuorum militum esse; enimvero Persa, vestratibus armis indutus, dignitatem huiusmodi apud Darium pactus sum, ut, si te interfecissem, partem regni eius cum filia ad coniugium promererer; quae profecto fierent nisi tecum fortuna magis quam mecum stetisset.“ — His Alexander auditis promissi. et audaciae laudatum ad propria redire concessit.

13. Deinde collecta innumerabili multitudine exercituum iam propius accessit, adeo ut etiam in conspectu Persarum assideret. Adventum quoque suum primo ita prodidit: coacta quippe in unum innumerabili multitudine armentorum, comprehendi iubet, eorumque cornibus et caudis ramos frondentes adnecti, utrumque imitatus, ut et cornibus erectis silvestrem quandam speciem agerent. et tractis ramulis, qui in caudis ferebantur, pulvis excitus dinoscentiam veri eminus confudisset. Ex hoc pulvere nebulaque obstupefacti

propter galeę fortitudinem habitus H. propter galeam ac fortitudinem frustra D. 1. dissilivit R. confestim H. comprehendum A. comprehen^{den}dum E. 2. regique comprehensum offerunt. Et D. 3. Alexander *fehlt* R. huius facti causam requisisset D. hait A. 4. me ex numero tuorum militum non esse. D. 5. Enimuero non persicis sed uestratibus armis indutus D. dignitatis ius modo apud darium D. 6. ut si interfecissed H. 7. promerer AD. 8. magis fortuna H. mecum *fehlt* A. 9. fuisset B. His auditis alexander D. promissis D. promisis H. et *fehlt* D. 10. propriam H.

13. 11. Dehinc D. innumerabile H. multitudini A. multitudine innumerabili E. multitudine persarum D. exercitus HLD. 14. coactam — innumerabilem multitudinem B. 12 – 14. accessit *bis*. innumerabili multitudine *fehlt* R. 11 – 14. exercituum *bis* quippe in unum *fehlt* D. 14. armatorum H. multitudinem innumerabilium armatorum in unum comprehendi iuberet D. 15. et eorum cornibus D. 16. adn^{ec}ati L. acnecti A. annecti B. enecti D. alligari R. immitatur H. mutatus R. utrumque imitatus *fehlt* D. ut et cornibus erectis HLABER. *Vinc. Bell.* ut ramis in cornibus erectis D. 17. siluestrem E. siluester H. ageret tractisque D. 18. ex'tinctus dignoscere H. exitu dinoscendi D. 19. Ex quo H.

Persae veluti ad opinionem magni exercitus stupore defixi sunt. Sicque Alexander prope Strangam fluvium castra metatus est. [26 R.] His ergo ferme diebus Alexandro bonum visum est, ut ipse pro sese internuntius ad Darium iret.

14. Comitatus ergo Eumedo atque alio uno satellite ad Strangam fluvium devenit, qui fluvius plerumque ex vehementia nivium adeo stringitur, ut etiam carris onustissimis viabilem sese praebeat, unde et tunc gradibilis Alexandro fuit. Ibidem ergo Eumedum subsistere atque se exspectare iubens, ipse uno usus equo coeptum iter agit, tentoriaque Darii adiit. Sed forte Darius tunc praevidendi exercitus sui caussa processerat. Cui revertenti obvius factus Alexander ait: „En tibi adsum, internuntius quidem Alexandri, cuius mandata sunt talia: ‚Ego, inquit, arbitror eum regem, qui minus festinanter contendit ad proelium, ipsum sui ignaviae et diffidentiae testem esse.' Quapropter respondeto, quod tempus agitandi proelium dederis nobis." — Tum Darius: „Numnam," inquit, „tu ipse ades, Ale-

1. defixisi sunt L. 2. Sicque *bis* castra metatus est *fehlt* RVb. Siccum alexander çū huius facti causas reddidisset. apud stagnū fluuium castrametatus est. D. 3—4. His ergo *bis* visum est *fehlt* H. In his ergo alexandro bonum visum est D. 4. internuncus L. ut ipsemet nuntius D.

14. 6. Eumedo HLAB. *Vinc. Bell.* Vb. Eumedio R. *Παραλαβὼν δὲ μεθ' ἑαυτοῦ Εὔμηλον* (*Ἕρμηλον* B.) *τοὔνομα σατράπην.* ALBC. atque alio *fehlt* Ra. uno *fehlt* Rb. cum eoque atque cum alio uno D. 7. stra..gā B. stagnū D. 8. nimiū H. niuea D. constringitur D. honustissimis LDR. 9. se D. et *fehlt* D. 10. eundem subsistere D. 11. expectare se LR. iubet AD. ipse uero cum uno alio equite conceptum D. egit H. 12. Tum tentoria D. adiit Darii R. tunc *fehlt* D. praevidenti H. causa praevidendi exercitū suū D. 13. obhuius factus L. 14. Alexandri quidem R. En tibi adsum *bis* talia *fehlt* D. 15. Ego quidem arbitror te esse regem D. 16. tendit R. ad proelium contendit D. 17. ipsum *fehlt* LR. ipse D. sui HLAE. suae BDVc. ignaviae BDRVc. ignavia HLAE. et *fehlt* H. diffidentiae HBDRVc. diffidentia LAE. testis esse D. 18. respondeo A. agitandi proelium ades alexander A. quo tempore agitandi bella proelium dederis nobis. D. 19. Tunc HAB. numquidnam R. Num quid nam B. Nūquid A. es Alexander D.

xander, qui nobis adeo constanter confidenterque bellum indicis." — Negat ille sese Alexandrum fuisse, enimvero eius internuntium. Post haec rex comprehensa manu Alexandri secum in regiam deducit.

15. Igitur ubi tempus coenandi fuit, rexque accubuit, ceterique iuxta quod eis mos erat, iussus quoque est Alexander sedentarius adversum Darium discumbere; contigitque eum ibi aliquid memorabile facere. Nam quodcumque vas ad bibendum sumpsit, ebibito vino vas sibi in sinum recondebat. Quod cum Dario a ministris indicaretur, prosiliens ille furore plenus: „Quid," inquit, „hoc est, quod pocula oblata furtim avertisti?" — Respondens Alexander: „O rex," ait, „morem aestimans hic nostri Alexandri servari, id quod apud nostros didiceram exsecutus sum. Nam de principibus ac ducibus suis, quos suo convivio dignatur, quotcumque pocula sumpserint haurienda, sibi própria habere permissum est. Me quoque illi te in hoc facto parem putasse ne in contumeliam traxeris." Atque hoc blandimento responsionis sedata et mitigata est ira regis, silentiumque factum est magnum. [27 R.] Sed id silentium ad periculum vergit.

1. quid nobis L. 2. inducis A. se H. esse B. ipse se alexandrum esse dicens. enimvero internuntjus eius sum. D. 3. adprehensa LR. alexandrum D. 4. deducit eum B. ducit aulam D.

15. 5. reque E. rex D. acubuit H. 6. iusta H. ei mox H. iussusque est B. 7. sedentarius *fehlt* B. adversim L. sedere atque adversum Darium discumbere R. sedere aduersus darium discumbere A. adversum tamen Darium coenare sedentarius iussus Alexander Vc. alexandrum uero contigit iuxta darium discumbere. ut ibi aliquid memoriale faceret. D. 9. sumpsisset D. Et bibito H. bibito D. sinum suum H. 11. inquit. Quid H. 12. ablata H. *fehlt* D. auertisti LBDEVc. fortuna uestisti A. auertis HR. Respondit ADR. 13. ait *fehlt* DR. exstimans D. obseruari D. et id H. 14. dideceram E. de *fehlt* R. 15. et ducibus suis quid dicam. D. quos suo convivio dignatur HABE. quos tali convivio dignatur Vc. quos suo convivio interesse dignatur LR. Quicunque enim suo conuiuio dignantur adesse. D. quotcumque LBE. q.cūq. H. quidcumque A. quaecumque R. 16. aurigenda A. permissum est eis. ut quicumque pocula auri sumpserint. propria sibi uendicent. D. 17. in contumelia duxeris H. in contumeliam duxeris B. Te quoque illi facto parem putasse. si non in contumeliam traxeris. D. 19. sedata atque mitigata ira R. 20. Sed hoc D.

Unus quippe ex convivantibus, Pasarges nomine, olim a Philippo hospitio susceptus, in mentem sibi redisse profitebatur, hunc ipsum Alexandrum se ibi puerulum vidisse. Quod ubi Alexander mente percepit, una cum poculis quae sinu gestabat prosiliens exiit, moxque pro foribus offendit unum e Persis, equum quo advectus fuerat tenentem. Custodem quidem equi gladio transfodit, conscensoque equo fugae consuluit. Quod Persae videntes arma sumentes fugientem insequi properabant. Sed illis molitio tardior et Alexandro fuga efficacior erat. Darius autem damno hostis elapsi nimio moerore afficiebatur. At vero Alexander eundem alvei locum, quo venerat, se appetere sperans, incidit in alium non congelatum, simulque in flumen ipse et equus in profunda cernuantes prosiliunt; iam quippe nox erat. Ipse autem equo impulso natatu exiit, offenditque Eumedum, quem ibi prius reliquerat cum equis duobus; cui mox rei gestae seriem explicat; utque ad castra exercitumque suum pervenit duces primatesque suos laetos facto participat.

16. [28 R.] Sequenti ergo die instructam ordinatamque aciem iuxta Strangam fluvium collocat. Videntque iam intrepidi Macedones Darium cum suis adventare. Statuit tunc

vertit B. 1. namque ex conuesentibus D. Pasargeus R. *Ἀσαργάς* A. *Παραγάγης* L. *Παράγωγος* B. *Παράγης* C. 4. Quod cum D. poculū que, *von zweiter hand corrigiert in* poculo quod H. 6. e Persis *fehlt* E. aduentus fuerat A. adauctus fuerat R. 7. aequi H. equo *fehlt* H. 5—7. offendit equum quo ascenso. fuge consuluit. et persis quidem tenens custodem equi. gladio transfodit. D. 8. sumpsere R. sūpser̄ D. fugientemque insequi properant. D. 9. motio H. Alexander uero fugam efficatia non horruerat. D. 10. autem hoste lapso. D. 12. quoq. uenerat H. 13. in alveum RD. 14. iprofundum D. iam profunda R. in flumen B. cernuantes HLABE. cacientes D. rimantes R. 15. exit A. eumedem H. Eumedium R. eum ibi D. 16. prius *fehlt* R. quem prius dimiserat cum duobus equis. D. 17. usque H. atque D. exercitum E. 18. pervenit suum R. et duces D. suo H. leto A. fato letus D. laetos *fehlt* E. facto *fehlt* D.

16. 19. igitur die D. *Hier beginnt das zweite von Mai mitgetheilte bruchstück aus dem Turiner palimpsesten des I. Valerius (Va), und reicht bis ins 17. capitel.* 20. iusta H. stragā B. stagē D. 21. Statimque alexander praecepit D.

Alexander, ut nemo de suis flumen transire auderet, datque locum Persis transeundi, ac secedens tribuit spatium illis pugnandi. Itaque Darius omnem exercitum suum flumen transire iussit, commissoque proelio facta est strages magna utrinque; ac tandem Persae, more sibi non inconsueto, fugae consulunt Dario praecedente. Cumque omnes pariter flumen inconsulte irruerent, Stranga suum officium deficit, omnesque ingressos submergit ac necat; reliquos vero Macedones insecuti obtruncant. Tunc Darius omni spe meliori deposita ingressus regiam suam humi sese miserabiliter eiulabundus prostravit.

17. Lamentatione nimia fatigatus tandem quiescens scribit Alexandro in hunc modum: [29 R.] „Domino meo Alexandro Darius salutem. Competentius feceris, si miseratione impertias illos, quos tibi fortuna subiugavit. Quaeso igitur, uti matris coniugisque ac filiorum nostrorum, ut te dignum est, meminisse digneris, mihique eos remittas. Eius tibi benevolentiae vicissitudinem spondeo, ut thesauros omnes, quoscumque reges ac patres mei humi suffossos mihi reli-

1. transire flumen D. 2. ac sedens A. illis spatium ADR. 3. flumen *fehlt* D. 4. praeliū H. strages ultra quam magna D. 5. non inconsueto . sibi fuga consulunt. D. 7. strangā H. efficit H. deserit B. peragens R. irruerent stagē. suum officium transmutauit. D. omnes R. omnes enim D. 8. submersit ac necauit. D. 9. Tum LDE. meliore D. praelii H. 10. mirabiliter AD. heiulabundus LEVa. heulabundus A. eiulans D. *Ueber den Stranga vgl. meinen „Pseudocallisthenes" s. 129. Der fluss dessen brücke unter dem gedränge der fliehenden zusammenbrach, war der Lykus oder Zabatus, ein nebenfluss des oberen Tigris. Vgl. Droysen, geschichte Alexanders des Grossen, s. 229.*

17. 12. tandemque B. tandem nimia fatigatus D. 13. in hunc modum *fehlt* H. MISERABILIS RESCRIPCIO DARII AD ALEXANDRUM L. dño suo D. *fehlt* H. 14. Vt decet feceris D. 15. imperias L. istis R. miseratione illos reddidit D. subiugabit A. 16. ut D. filiarum nostrarum LB. ἀποδὸς τὴν μητέρα καὶ γυναῖκα καὶ τέκνα. A. uitę ut dignum est D. 17. eas LR. mihi quoque eos D. 18. benevolentiae *fehlt* E. huius tantę beniuolentię uicissitudine D. spondeo *fehlt* D. 19. patris A. et patres nostri suffossos nobis D. relinquer̄ H.

querunt, ipse tibi tradam, Persarum quoque et Medorum aliarumque gentium tibi regnum concedo."

19. Verum Alexander cum hoc sese minime facturum denuntiaret, Darius protinus Poro, Indiae regi, scribit talia: [32 M. 30 R.] „Mi Pore, quaeso, uti gentes plurimas congreges, mihique ad auxilium adversus Alexandrum mittas. [33 M.] Nec deerit vobis condignus honor. Nam unicuique pediti dabo aureos tres, equiti vero quinque, et cetera quae in alimentis necessaria sunt, et praedae medietatem; at tibi quod maximum praecipuumque munus est, equum scilicet eius Bucephalum, una cum omni regio ornatu." [34 M. 31 R.] Verum haec nequaquam latuerunt Alexandrum. Acceleratque Darium praevenire, antequam in Caspias portas intraret.

20. Aderant tunc Dario iam fugam molienti duo satrapae, unus Besas nomine, alter Ariobarzanes. Hi se in gratiam Alexandri plurimum provenire posse putantes, si Dario necem intulissent, hunc solitarium opprimunt ac letaliter vulnerant, aufugiuntque donec dinoscerent quo se res verteret. [35 M. 32 R.] Alexander vero repente superveniens eo ubi Darium observari compererat, offendit eum adhuc spirantem ac miserabiliter vulneratum, quod illi ultra opinionem luctuosum fuit. [36 M. 33 R.] Iamque Darius exsangui corpore, cum utique voce deficeret, manus supplices

1. quoque *fehlt* H. quoque et Medorum *fehlt* D. 2. aliarum R. et aliarum D. concedam HR.

19. 3. cū alexander H. 4. protinus darius B. regis HL. regi indię D. 5. ĀELA DARII AD PORV̄ INDORV̄ REGĒ HOC EXEMPLAR. L. Mi opore B. ut gentes multas D. 6. ad *fehlt* D. uersus H. *Hier tritt die Mailänder handschrift des I. Valerius wider ein.* 7. tibi condignus. D. 8. aureos IIIIor D. 9. in *fehlt* A. sunt necessaria D. 10. magnum A. preciosumque D. 11. bucefalam LABE. cum omni eius hornatu. D.

20. 14. fugam meditantes D. Aderant namque duo satrape molienti fugam dario. H. 15. besas HABEVb. basas L. bases D. ariabarzanes A. alter uero arobarzanes. D. Hi sibi H. Hii enim in gram̄ D. 16. posse *fehlt* D. putabant D. 17. Hunc itaque D. loetaliter LE. leniter D. 18. haut fugiuntque A. quo sors uerteret. D. 19. vero *fehlt* A. repente *fehlt* D. 20. obseruari *fehlt* E. obversari *Mai ed. 2a Müll.* comperuerat . inuenitque D. 21. contra B. quod illi *bis* fuit *fehlt* H. 22. exsanguis D. 23. utrique uox H.

tendens attrectansque genua Alexandri, ut poterat, tandem talibus alloquitur: „En mihi in tali fortuna constituto magnum adest obitus huius solatium, quod in tuis manibus, o Alexander, fortissime regum, spiritum effundam. Quare quaeso, ne invideas mihi sepulturam, quam mihi cum Persis tui Macedones exsequantur. Tum Rogodunen, matrem meam, et Cilito uxorem in manus tuas commendo; filiam vero Roxanen hac prece tibi commendo, ut eam coniugio tuo dignam censeas; erit enim ei largiter ad solatium, nihil sibi de regia coniunctione defuisse.“ Et his dictis spiritum exhalavit.

21. [37 M. 34 R.] Alexander vero multis lacrimis ad regiam dignitatem ritu Persarum illum sepeliri iubet. [41 M. 36 R.] Post haec rebus ordinatis, cum ipsos scire cupivisset, qui Dario necem intulerant, ait: „Gaudeo me hostem maximum Darium servitio subiugasse, licet ego ipse id exsecutus non sim; habeo tamen gratiam condignam rependere his, qui benivolentiam suam erga me protestati sunt; quique hi sunt, hortor moneoque, uti se prodant. Namque patris matrisque meae maiestatem iuro, sublimes illos ac notissimos me facturum, quia maximo praemio digni sunt.“ —

1. ac trectransque ienua A. 2. talibus eum alloquitur uerbis. D. Heu D. 3. adest obsequium quod D. 5. queso ut ne D. 6. rogo dunem L. rodinē D. 7. cilito LABD. cylito E. clyto H. Tum Rogodunen matrem meam commendatam tibi ad honorem dignum nomine nostro habeto, utque participem Olympiadi tuae. Colito uxorem etiam meam. Filiam vero Roxanen hac prece tibi in manum do, etc. Vbc. *καὶ τὴν γυναῖκά μου ὡς ἐμὲ οἴκτειρον* LC. *ὡς σὺν ἐμοὶ οἴκτειρον* B. *ὡς σύνεμον οἰκέτην* A. filiam vero meam H. filiam *bis* commendo *fehlt* A. 9. ei *fehlt* HB. ad solatiū largitū D. 10. sibi de *fehlt* D. defuisse *fehlt* D. spm̄ cito exhalauit H.

21. 12. lacrimis multis L. multis *fehlt* D. 13. illi sepelliri H. illū sepelire D. 14. ipse H. 15. necē at intulerat D. meohostē D. 16. sub iugasset H. ergo H. hęc executus B. ipsi[um] dexsecutus L. 17. abeo A. repetendi D. 18. potiti sunt L. 19. ortor A. et moneo H. ut ipsi se HA. prodeant D. per patris D. 20. magestatē H. uiros sublimes D. sullimes B. illos *fehlt* D. 21. facturum promitto D. sunt digni B.

[42 M. 37 R.] Mox quoque hoc audito Besas et Ariobarzanes obvios sese Alexandro ferunt, et professi facinus sponsionem praemii repetunt. Tunc protinus viros comprehendi iubet atque altissimo in loco crucifigi. Idque praeter spem omnibus fuit. Nec tamen se reum de periurio dicebat, quia sublimes eos ac notissimos omnibus fecerat.

22. [46 M. 39 R.] Ordinato igitur omni regno Persarum in Porum ducit exercitum.

III.

(Porus.)

2. [4 M. 3 R.] Ingressus igitur Indiam mox obvii fuerunt ei legati, quos Porus cum litteris miserat in hunc modum: „Incursanti infestantique tibi fines hos mando, ut, cum te hominem memineris, nihil ad deos moliaris. Patet quippe nosse, quis ille ego sim, Porus, et an ulli adversum nos licuerit ex fortitudine. [5 M.] Quare iubeo, te hinc ad tuas Graecias contentum redire. Neque enim, si nobis Graecia vestra opus esset, non olim subacta Indis foret; sed quum inutilis est nobis, nihilque dignum opibus nostris habet, neque quaesita est, neque quaeretur." — [6 M. 4 R.] His

1. aribarzones A. 2. obliuio se se alexandro offerunt D. 3. repertunt H. pro munere petunt. D. 4. et altissimo D. 5. nec tamen de periurio quisquam dicebat D. 6. sullimes B. faceret H.

22. 7. itaque D. 8. inporum indię A.

2. 9. igitur iodam H. itaque indiam D. Cum ergo ingressus fuisset indiam B. Atque ita fines Indiae ingressis Vbc. obuiis B. obuiā A. 10. ei *fehlt* Vbc. 11. cūtē A. cūtuoms nr̄os memineris D. 12. addeos *corrigiert in* adeos H. nihil contra eos molliaris. D. 13. sum *corrigiert in* sim A. sum BE. an ulli Vbc. nulli HLA. quod nulli B. *Vinc. Bell.* cū nulli D. 14. hinc *fehlt* HD. ad grās tuas D. 15. contentū *Vinc. Bell.* contēptū H. *fehlt* D. Quare non modo suadeo, verum iubeo quoque, abire te hinc ad tuas Graecias, contentum Darii fortuna et paribus gentibus viribusque ad illam vestri nominis mediocritatem. Vbc. Ὥστε οὖν οὐ μόνον συμβουλεύω, ἀλλὰ (καὶ L.) κελεύω σοι, διὰ τάχους ἐπανελθεῖν (σε ἀπαίρειν L.) εἰς τὴν Ἑλλάδα. ALB. grecia uestra nobis H. grātua nobis D. 16. inde foret D. Se quō E. 17. es nobis D. operib. H. opib; tuis habet. haec tellus. quis ita esse necq̄ratur. D.

Pori litteris Alexander coram suis recitatis primum hortatur, ne temeritate verborum conturbarentur, reminiscentes Darii crebram iactantiam huic non esse imparem. [7 M. 5 R.] Deinde ad Porum talia scribit: „Terreri nos putans, Pore, litteris tuis, dicis, nihil dignum Graecos habere ad opulentiam vestram. Addis praeterea, operae pretium considerari militantibus, ne frustra laboretur. Quibus omnibus doces, quo nos alacrius ad vos tendere debeamus. Fateor enim, nihil esse Graecis harum divitiarum, quibus vos affluentes gloriamini, ideoque indigentes a vobis petere sibi necessaria."

3. [9 M. 6 R.] His lectis Porus ad proelia incitabatur, moxque ei Macedonum obvia fuit multitudo, commissumque est proelium magnum. Cumque Indi elephantis multigenisque bestiis Macedones incursarent, [11 M. 7 R.] et econtra Persae sagittis eos praevenirent, Macedones quoque iaculis diversi generis nec minus eos praeirent, equus tandem Alexandri Bucephalus dextra Pori ictus occubuit, idque Macedonibus supra omnia, quae possunt in proeliis incommoda videri, ingratum fuit. Sicque neglecto omni opere bellandi Alexander exanimem equum cauda comprehensum in partes retrahit, metuens, ne spolium illud Indi raperent, quod sibi

1. litteris coram cunctis D. alexander primum D. ʰortatur H. ortatur AB. 3. crebra iactantia A. 4. Terreri HABEVbc. Terrere L. nos lacerans putas pore D. 5. litteris tuis *fehlt* L. dignum nichil H. dicis enim dignos gc̄os habere ad oppulentiam tuam. D. 6. Addis etiam D. opere precium. Considerare H. 7. laboraretur. D. Addis praeterea operae pretium considerari (consideri Vb) militantibus oportere, uti ne frustra laboretur. Vbc. docens H. 8. quo *alle*, quod Vbc. nos *fehlt* D. alacres D. debeamus *corrigiert aus* debeatis. D. 9. vos *fehlt* D. 10. petunt (sibi *fehlt*) D.

3. 13. est *fehlt* E. Indi BE. indii LA. indie H. indicis D. 14. macedones perterrerent D. et *fehlt* LAE. aecontra L. et econtra *bis* praevenirent *fehlt* D. 15. quoque indos iaculis D. 16. ne minus E. eos *fehlt* D. pranetrent. E. uulnerarent. D. Macedones quoque *bis* praeirent *fehlt* HL. 17. Bucephala Vb. bucefala LABE. hictus A. *fehlt* D. 18. supra omnia incommoda quae in preliis uideri possunt. malum fuit. D. 19. Sicq. ne electo omni pere bellandi H. 20. exanimatum D. 21. retrait A. retrahit suas. D. Indi LABE. indii H.

esset pudibundum. Atque ita suis receptis datur utrinque spatium viginti dierum, vel sanandi eos qui vulnerati, aut sepeliendi eos qui mortui fuerant.

4. [12 M.] Sed his ferme diebus iniit consilium, ut Porum ad solitarium proelium provocaret, dicens, imperatores inde laudem non posse captare, unde subditis suis periculum fieret. Quod et Poro placuit, cum considerabat exiguitatem corporis Alexandri, cum ipse quinque cubitorum, Alexander vero trium tantummodo mensuraretur. [13 M. 8 R.] Igitur cum dies pariter et locus proelio institisset, fieretque pugna regalis diu anceps, Alexandro scilicet locum vulneris rimante, et Poro id ipsum declinante, tandem Porus ex quadam repentina tumultuatione suorum conversus, ut videret quidnam id esset, protinus Alexander eius inguina gladio transfodit, eumque prostravit. [14 M.] Quo viso Indi mox in Alexandrum insurgere conabantur. At ipse, manu silentium poscens, tumultum repressit, atque ita fatur: „Quid hactenus inter duos reges actitatum est, nisi ut, vobis nostrisque incolumitate ac sospitate fruentibus, dum unus nostrum occumberet, alter fieret in regno successor? At, si nunc

1. pudendum H. *Hier schiebt* D *einen theil der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae ein, bis zu deren erzählung von der entscheidenden schlacht mit Porus. Der anfang dieses eingeschobenen stückes steht auf radiertem grunde, und lautet*: Itaque Poro in hoc primo certamine fugato . alexander mortuis suis sepultis et uulneratis prius procurans . per indiam fasciacem peruenit. *Darauf lenkt* D *wider ein mit den anfangsworten des vierten capitels*: Sed his ferme diebus exercitus alexandri init consilium . ut porum ad solitarium bellum prouocaret. suis *fehlt* A. dato A. 2. spatium *corrigiert in* spatio A.

4. 6. inde *fehlt* D. laudes A. 7. foret D. quō considerabat E. considerat D. 8. corporis *fehlt* D. alexandri trium cubitorum cum ipse quinque mensuraretur. D. 10. praestitit . fit pugna D. 11. Alexander scilicet locu uulneris rimatur . et porus ad id declinatur. D. 12. tandem cum B. Fallitur enim Porus D. 13. conuersus esset B. Conuersus namque D. 14. eum sanguineo gladio D. 15. prostrauit in terra. H. mox *fehlt* D. 16. conantur D. Ad ipse manus silentium post cestum multum H. 17. Quid actenus H. Quid igitur actenus A. 18. in duos D. actitum H. actum D. nisi quod uoș incolomitate et sospitate nostri fruamini. D. 19. urm H. 20. occubuit alter sit in regno suo D.

arma magis quam pacem desideratis, nequaquam nos imparatos ad haec offendetis. Sed neque hoc vobis leve videbitur, sicut etiam prioribus experimentis meminisse potestis." [15 M. 9 R.] His dictis adquievit omnis vis Indorum, seseque Alexandro subdiderunt.

(Epistola ad Aristotelem.)

17. [23 M. 14 R.] Ille autem rebus ordinatis omnem Indiam peragravit, laboriosum nimis pro aquarum inopia et serpentium locorumque asperitate subiens iter, ut in epistola, quam Aristoteli, praeceptori suo, misit, cognoscere fas est.

(Candace.)

19. [48 M. 30 R.] Dum igitur desiderio Candacis reginae videndae flagraret atque ad eam iter instituisset, mox illa clam mittens unum e pictoribus suis, iussit eum diligentissime depingi, sibique eius imaginem deferri.

18. [45 M. 28 R.] At vero Alexander litteras ei amicitiae iura continentes miserat, [46 M. 29 R.] ipsaque illi rescribit, dicens, hoc sibi prae omnibus placere, uti foedus illud perpetuo inter se mansurum confirment. [47 M.] Addiditque:

Sed si nunc magis guerram quam pacem desideretis. D. 2. uideatur D. 3. experimentis prioribus D. 4 vis *fehlt* E.

17. 6. adornatis A. ad ordinatis B. *vgl. 2, 22.* His talibus cum sese tunc Alexander oblectavisset, exim iter prorsus exsequitur arduum quidem illud et laboriosissimum inviis locis asperitate naturae et colentium vastitate. Deque labore hoc Aristoteli scribens magistro, ut vel maximum sibi testimonium dicit. Vb. D *hat diesen absatz gar nicht, sondern statt seiner wider ein stück aus der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae.*

19. 11. alexander flagraret D. institisset H. 12. de pictoribus D. imaginē illius diligentissime D. 13. atque sibi deferri. D. *Die erste hälfte dieses satzes ist entnommen aus dem schlusse von 3, 17 und dem anfange von 3, 18*: Ergo Prasiaca percursata revenio Persidam, omni studio properans Semiramidos quoque nunc regnum visere .... Post hasce litteras ad Aristotelem datas pergit ire, ut scripserat, ad Semiramidos regiam. Vb.

18. 15. illa rescrip[b]sit H. illi rescripsit D ei respondit B. 16. hoc sic prae omnibus placet D. ut HAB. 17. confirmant D.

„Habebis ergo tibi," inquit, „ex nobis amicitiae argumentum, centum laterculos auri grandissimos, Aethiopas inpubes quingentos, psittacos sex, Phrygasque sex, praeterque haec Ammoni deo coronam smaragdis ac margaritis etiam toreumatis pretiosiorem. His et loculos refertissimos cuiusque generis margaritarum atque gemmarum ad decem numerum, aliosque loculos eburneos octoginta una misi usibus et deliciis tuis, ferarumque genera quae sunt nostratia: elephantes trecentos quinquaginta, pardos sex, rhinocerotas octoginta, pantheras vero quatuor milia, canes etiam in homines efferatissimos nonaginta, tauros trecentos, virgas hebeni mille et quingentas."

19. [48 M. 30 R.] Et ad haec transferenda Alexander miserat. [49 M.] Interea accidit, ut filius eiusdem Candacis reginae, Candeules nomine, dum ad sacrificandum iret, quodam Bebryciorum regulo subripiente, uxore privaretur. Ipseque mox ad Alexandri confugit auxilium. At vero custodes tabernaculorum Alexandri comprehendentes eum cum suis

Dieser satz gibt nur den allgemeinen inhalt der ersten hälfte des 18. capitels wider, in der weise wie der epitomator ihn sich zurecht gelegt hatte; das folgende aber schliesst sich wider an den wortlaut des originales. Additque H. 1. habens A. amcitie istud habebis ergo inquit ex nobis argumentum. D. 2. etthiopes H. ethiopas A. ethyopes B. ethyopas pubes D. 3. psytagos H. psyttacos L. phitachos A. psytacos BE. phspitacos vii D. phrygasque Vb. frigasque HABE. *Vinc. Bell.* fricasque L. *fehlt* D. sphingasque *Müll.* σφίγγας σ' ALBC. 4. zsmaragdis L. amonem deum coronis smaragdinis ac margaritis etiam fortunatis preciosiorem D. 5. cum his B. *fehlt* D. 6. ad decim LAE. munerum HL. *fehlt* D. 7. dilitiis L. lxx. Vas quoque misi in usibus delectum. ferarum genera quae sunt apud nos. D. 8. elephantos B. elephanti D. 9. pardos .vii. D. rinoceratas B. rinocerotas .lxx. D. 7—9. una misi *bis* rhinocerotas octoginta *fehlt* H. 10. panteras H. panderas A. pentheras L. pantheros Vb. catenas (e über a) H. canes uero D. offeratissimos H. efferacissimos BVb. *Vinc. Bell.* efferentissimos D. 11. Taros D. uirgas ebineas .d. D.

19. 13. alexandro misit. D. 14. intea H. 15. candeulus (*und so meist*) D. Candaules alias Condeolus *Vinc. Bell.* Candaules Vb. Κανδαύλης LABC. ad sacrificium quoddam pergeret. D. quodam *fehlt* D. 16. brebriciorum H. bebricianorum D. 18. comprehendentes candeolum satellibus D. Ipse quoque mox alexandri abiit

satellitibus obtulerunt primum Ptolomaeo, cuius tunc post regem primus erat in ordine gradus. [50 M. 31 R.] Isque mox ad regem ingressus intimavit ei et personae novitatem et causam adventus. At vero Alexander Ptolomaeum regiis ornamentis indutum procedere iussit. Ast ubi Candeules illum intuitus est, aestimans eum Alexandrum fuisse, pronus adoravit in terram. Porro Ptolomaeus Antigonum satellitem sibi iussit adesse, pro quo sese Alexander obtulit. [51 M.] Cumque Candeules causam sui adventus Ptolomaeo indicaret, peteretque auxilium uxoris recuperandae, ait Ptolomaeus ad Alexandrum: „Quid tibi, Antigone, super hac sententia censendum videtur?“ — Respondit Alexander: „Cum,“ inquit, „confidentiae amicitiaeque more usus suffragium a te implorat, dignum mihi videtur illi succurrendum.“ Deinde percunctatur Ptolomaeus, quot milia militum Candeules sibi necessaria putaret. Respondit ille, quattuor. Rursus Ptolomaeus Alexandro: „Nulli,“ inquit, „o Antigone, id laboris officium melius exsequendum credo, quam tibi, qui in omnibus strenue ac nobiliter decertare consueveras.“ Fatetur Alexander, se id libenti animo prosecuturum.

20. Accepta igitur expeditione profecti sunt ambo, Alexander videlicet cum suis, Candeulesque cum suis. [52 M.

utpeteret abeo .... quicu uenissed comprehendentes eum macedones cum suis satellibus optulerunt eum primum tholomeum H. 1. cuius tempus apud regem primum erat. in ordine gradus. D. 2. ipseque A. 3. ingressus ad regem D. 4. causę aduentum D. tholomeu H. regis arna oňtis H. ptholomeo regi huic regum ornamentis indutus D. 5. At AE. Cum ergo candeolus eum intuitus esset. D. 6. illum B. exstimans illum esse alexandrum D. 7. in terra. D. antigonā D. 5—8. procedere iussit. Cumque processisset antigonum nup̄ cepit sibi ad esse H. 8. se A. 9. candeolus D. indicaret ptholomeo. D. 11. alexandro D. o antigone B. hanc sententiam D. 14. illi fore succurrendum. D. percunctantur A. percontantur A. Dum hinc percunctatur D. 15. hominum candeolus D. 16. .ɪɪɪɪ. ille A. ille *fehlt* D. 17. ait Alexandro ADE. inquit *fehlt* LADE. o *fehlt* H. 18. exequendum ABE. 19. Alexander *fehlt* D. 20. id s' libenti animo profuturum. D. *Auch in diesem capitel bietet die epitome einige starke abweichungen von dem texte des I. Valerius.*

20. 21. expetitione L. 22. videlicet *fehlt* D. candeolus D.

32 R.] Ergo ubi ad urbem, in qua praefatus Bebryciorum tyrannus morabatur cum rapta coniuge, devenerunt, iniit Alexander consilium, ut ignibus quam plurimis succensis in gyrum undique incendium urbi minaretur. Quo viso cives atque re cognita, et quod exercitus esset Candeulis uxorem repetentis, protinus aulam tyranni irruentes comprehensamque raptam coniugem Candeuli restituunt; quibus patratis reversi sunt. [53 M.] Cumque Candeules Ptolomaeo gratias pro beneficio sibi conlato retulisset, fatetur Ptolomaeus, amore matris eius videndae sese flagrare. Cui Candeules: „En tempus est," inquit, „una mecum illuc usque properes, atque ab ea dignis praemiis remunereris." At contra Ptolomaeus: „Prius," inquit, „per internuntium nobis est colloquendum, sicque demum egomet illuc proficiscar; comitem itaque tibi atque internuntium mittam Antigonum hunc, qui tibi socius fuit in repetenda uxore." Et Candeules: „Cupio," ait, „etiam hunc participem fieri dignae retributionis, quia particeps exstitit et laboris."

21. Acceptis igitur Alexander paucis admodum secum cum Candeule profectus est. [56 M. 34 R.] Occurritque adventanti filio Candace regina congratulans ei, quod amissam coniugem recuperasset. Et dum super Alexandro quae-

1. Ergo cum D. praefatus *fehlt* D. 2. tirannus H. aramius A. morabatur *fehlt* D. Init D. 3. ut ignibus *fehlt* E. 4. cives *fehlt* D. 5. rē HL. et *fehlt* LDE. candeoli uxorem petentis D. 6. aranni inruentes A. ciues protinus in regiam tiranni sedem irruentes. D. comprehensam BD. 7. raptamque D. Id ubi civibus palam factum est, irruunt aedes tyranni, aedibusque praefractis (aedibus praefectis *cod.*) mulierem protinus reddunt. Vb. 8. tholomeus gratiam H. 9. collato sibi beneficio pertulisset D. 10. matris suae A. flagare H. flagrasse D. 11. mecum ut illuc properes D. 13. nobis est per internuntium B. nobis per internuntium est D. 14. egome A. egomet per meipsum illuc D. Comes itaque tibi ero . atque internutium mittam D. 16. in reparanda uxore D. et candeolus ait . Cupio etiam inquit hunc participem fieri D. 18. et *fehlt* AE. particeps fuit etiam laboris. D.

21. 19. itaque D. admodum *fehlt* D. 21. aduentati L. aduenienti D. Candace AVb. candacis HB. candace *corrigiert in* Candacis L. candax DE. 22. recuperauerat D. Cumque ale-

reret, quisnam esset, respondit Candeules, hunc esse Antigonum, Alexandri internuntium, qui sibi quoque auxilium uxoris recuperandae praebuerit. At illa his cognitis complexans deosculabatur illum, gratias ei referens.

22. [57 M. 35 R.] Adprehensaque manu eius circumquaque 'deducebat illum, ostendens ei divitiarum opumque suarum innumerabilem atque admirabilem copiam, auri scilicet gemmarumque, pretiosorum etiam lapidum, ad quorum splendorem oculi intuentium reverberabantur. Interque omnia ebur multum artisque eius pretia viseres maiora. [60 M. 38 R.] At vero Alexander multo mirabiliora atque spectabiliora sese in Graecia saepe vidisse aiebat. Cui illa: „Videtur mihi," ait, „quod tu ipse Alexander adsis." Illo autem, ut res erat, negante, [61 M.] dum soliloquio fruerentur, adprehensum eum deducit in secretiorem aulam suam, et ostendit ei imaginem praememoratam, dixitque: „Intuere, quaeso, imaginem hanc, et videbis, Candacem Alexandro sollertiorem; nec te pudeat, dum omnis fere orbis tibi accesserit, in manus foeminae ex industria devenisse." [62 M. 39 R.] At ille dentibus infrendens, sed neque consistere valens, ait: „Una quidem mihi et haec maxima est indignatio, quod gladius meus huc mihi comes non adest." Et illa: „Cuinam," inquit, „usui?" Respondens ille: „Etsi non aliud," ait, „saltim esset honori, seu, quod verius ac regem decentius

xandrum uereretur D. 1. candeolus ait D. 2. quem sibi auxilium quoque D. 3. uoxoris A. re cognita (complexans *fehlt*) D. 4. gratias agens ei. D.

22. 5. manu E. circumduxit huc et illuc D. 6. diuicias D. 7. mirabilem HL. auri uidelicet D. 9. splendore occuli A. reuerberantur AE. 10. uisseres *von zweiter hand corrigiert in* nescires H. uisores A. artisque *bis* maiora *fehlt* D. 12. agebat HA. 13. ait *fehlt* D. ipse *fehlt* HB. assereris D. Ille HD. 14. negat D. Dum tali colloquio D. fruentur E. comprehensum D. 15. ducit D. eum in HLA. alam H. 16. praememoratam *bis* imaginem *fehlt* A. 18. assenserit H. 19. manu D. 20. et neque D. 21. mihi quidem L. quidem *fehlt* D. et *fehlt* D. indignatio maxima est haec E. 22. huc ABEVb. hic HLD. illa *fehlt* ABE. cui L. cuitamen D. 23. usui est B. Respondet D. ad aliud B. 24. saltim LAE. saltem HB. ac regem decentia L. ac regi decentius B.

est, uti interfecta te me comitem morti praestitissem." Rursus ait illa: „Quaeso, mi Alexander, hunc metum abicias, nam fidem, quam Candeuli, filio meo, in recuperanda uxore servasti, hanc tibi me servare semper profitebor. Verum cum tu Pori sis interfector, cuius filiam iuniori filio meo coniugio copulatam forsan nec te latet, cunctis reliquis esto Antigonus, mihi vero Alexander eris."

23. [63 M. 40 R.] His dictis egrediuntur pransuri. At vero Carogarus, iunior filius Candacis, qui filiam Pori, ut paulo superius retulimus, coniugio sortitus fuerat, ait ad matrem: „O domina mater, o quam mihi videtur hic ipse adesse Alexander, interfector soceri mei Pori! nostrae quoque iniuriae velim meminisse." Sed ab hac intentione mater eum convertere cupiens dicebat, id minime fieri potuisse, ut tam parvae staturae homunculus orbis totius dominio potiretur. Enimvero internuntium Alexandri illum fuisse asserebat. At ille: „O," inquit, „saltim in hoc eius satellite sat mihi videbatur ulcisci carissimum nobis Porum." [64 M.] Rursus illa: „Neque," ait, „hoc germanus tuus Candeules fieri sineret unquam, etiam si tu in hac voluntate atque sententia perseverares; eius namque fidei sese committens ad nos usque

1. ut interfectatē me H. ut interfecto me te E. morti H. morte BE. mortē A. Quod enim in huiuscemodi tempore atque rebus regale admodum munus foret, interfecta te comitem me praemissae morti praestitisse. Vb. et si non alteri adesset honori. saltim ut te interfecta. cognite morti me praestitisset. D. Rursū D. 2. illa ait AE. ait *fehlt* D. mecū AB. abice D. 3. Nam honorem quem candeolo D. uxore sua D. 4. semper *fehlt* L. hanc tibi semper me obseruare profiteor. D. Quoniam tu es Pori D. 5. iunior L. 6. copulantā E. copulata est. D. forsan LABE. forsitan HD. te *fehlt* A. 7. mihi tamen D.

23. 9. carogarus ABE. *Vinc. Bell.* carogarius L. arrogarus H. cagalus D. Charagos Vb. Charogos *Müll.* iunior *fehlt* L. ut prius retulimus D. 10. coniugio potitus D. 11. o *fehlt* D. hunc ipsum esse alexandrum interfectorem D. 12. Nrę itaque D. 13. uellem HD. 14. volens B. 15. paruę personę D. totius orbis L. 16. esse eum D. 17. saltim LE. 18. uidetur L. O inquit hoc eius satellite ut mihi uidetur ulcisci porum nobis carissimum possum. D. Rursum B. 19. Candeules *fehlt* D. sinet B. sineret unquam fieri D. 20. sentia L. 21. perseuerares H.

pervenit; quin etiam ego huic infando consilio nequaquam adsensum dabo, ne per nos internuntiorum iura rationesque violari videantur." [65 M. 41 R.] Alexander quoque, quanquam aliquantisper mente turbaretur, vultu tamen intrepidus videbatur. Iterum secreto alloquitur illum regina, dicens: „O Alexander, o quam te vellem proprii filii loco tenere; si enim id fortuitu casu proveniret, ut talis filii mater putarer, profecto reginam ac dominam gentium me adhuc utique fore sperabam." Ad haec ille nihil respondit. [66 M. 42 R.] Igitur post haec largissimis atque regalibus donis ab ipsa regina clam muneratus, palam autem ut satellitem decebat muneribus honoratus remeavit ad sua.

(Amazones.)

25. [69 M. 44 R.] Dehinc Amazonas sibi tributarias fecit.

(Babylon.)

27. [80 M. 49 R.] Ac demum Babylonem adire contendit. Qua in potestatem suam redacta, aliquantisper ibi commoratus est.

30. [87 M. 54 R.] Cumque inde proficisci disponeret, contigit, ut quaedam mulier infantem pareret, cuius superior

perseueres LABE. intentio et uoluntate perseuerares D. ad nouos usque L. 1. cum etiam A. nefando B. Quid nego huic nefando D. 2. dabo assensum B. iura rationesque LAB. iurationes E. rationesque *fehlt* H. ne per nos nostrorum iurationes D. 3. uero quanquam A. uero cum D. 4. mentitur baretur H. 5. Interim D. setreto A. illa regina D. 6. o quam] quam D. uelim LA. quam te uelim matrimonio proprii filii deputare D. 7. fortuito E. fortuito casu id B. utalis A. si enim id *bis* putarer *fehlt* D. 8. profecto utique reginam D. utique fore sperarem. D. 11. palam uero D. dicebat D.

25. 13. amazones AD. sibi aptari fecit. D.

27. 15. babylonem LE. babilonem HAB. babiloniam D. Babyloniam Vb. abire B. contendens H. 16. Quam D. redacte A. redactus D. Qua *bis* redacta *fehlt* H. 17. demoratus (est *fehlt*) L. moratus D.

30. 18. deponeret HL. cum a Babylonia iret Vb. *ὄντος αὐτοῦ ἐν Βαβυλῶνι* A. *γενόμενος ἐν Βαβυλῶνι* LB.

pars, ad hominem pertinens, iam quidem putrefacta ac semiviva videbatur, inferior vero beluinis capitibus, qualem Scyllam ferunt fabulae poetarum; praeter quod non caninis lupinisve, enimvero leonum et pardorum, ursorumque atque draconum capitibus inguina infantuli cingebantur. Quod ubi Alexandro intimatum est, protinus mulierem advenire iussit partumque monstrare. Adveniens illa nudavit infantem, monstrumque ostendens professa est se peperisse. [88 M. 55 R.] Rex autem confestim prodigiorum interprete arcessito sciscitabatur, quidnam hoc portenderet. Qui mox secreto respondit regi dicens: „O rex! o utinam interpretatio hostibus et inimicis tuis haec esset! Superior quippe pars, quae ad hominem pertinet, quaeque iam putrida ac semiviva videtur, te significat, domine rex; in promptu quoque est, ut tu moriaris atque intereas. Inferior vero pars, quae ferinis capitibus cingitur, quaeque vivere videtur, hi sunt principes tibi subiecti. Et ut hae ferae inter se dissident, sic quoque post mortem tuam hi inter se discordes erunt.“ Haec interpretatio non modicam Alexandro moestitiam intulit.

31. [89 M. 56 R.] Occasio igitur illius mortis haec fuit. Mater eius scripserat ad eum de simultatibus Antipatris et Divinopatris, praemonuitque insidias eorum cavendas. At ille statuit, Antipatrem ad sese de Macedonia venire, alio

3. fertur A. non *fehlt* D. canis L. 4. lupinisque D. canis lupinis suę capitibus uidebatur. H. enimvero] et D. atque ursorum nec non draconum D. 5. infantis D. hubi H. cum D. 7. partum H. monstraret D. 8. monstratumque D. sese AE. 9. prodigii D. arcerssito H. accersito LAD. 10. quidnam esset oportendę rei. D. 11. respondens D. *fehlt* H. regis H. o utinam] ótinam H. utinam D. 12. tuis et inimicis D. quoque pars B. quē H. 13. had ominē A. pertinē H. iam] etiam D. et B. uidentur D. 14. testificat A. promtu H. proptu AE. est quoque D. 15. informibus capitibus D. 16. uidentur. hii D. 17. dissecident D. Sic coq. H. ita quoque D.

31. 20. igitur *fehlt* H. Ergo occasio moriendi talis fuit. Vb. 21. de simultatibus] dissumulantibus D. Antipatri *Vinc. Bell.* Vb. et diuino patris Vb. et diuino patre D. et diuortio patris *Vinc. Bell.* et Divinopatri *Müll. vgl. meinen Pseudocallisthenes s. 11 fg.* 22. esse cauendas D. 23. Antipatrem *fehlt* L. ad se D. statuit ad sese

in loco eius subrogato. Unde Antipater iratus, in ipso itinere veneno efficacissimo atque potentissimo elaborato, per ministrum regi destinavit hauriendum. Quo ille hausto mox lectulo datur, intellexitque, se moriturum. Ordinatis itaque rebus dispositisque principibus ac ducibus suis, prout sibi libuit, spiritum emisit. [90 M.] Cumque de sepultura illius iurgia orirentur, quippe Macedonibus in sua eum transferre cupientibus et Persis econtra resistentibus, tandem Iovis oraculum consulentes, responsum acceperunt, apud Aegyptum eum sepeliri oportere, [92 M. 57 R.] non in Memphis, verum in illa quam ipse sibi aedificaverat urbe. Ergo honorificentissime ibi ei erecta est sepultura.

35. [98 M. 60 R.] Vixit autem annis triginta duobus, imperio potitus annis duodecim, condiditque urbes duodecim, quas omnes suo de nomine „Alexandriam“ nuncupavit: Alexandriam quae condita est sub nomine Bucephali equi, Alexandria montuosa, Alexandria apud Porum, Alexandria in Scythia, Alexandria Babylonis, Alexandria apud Massagetas, Alexandria apud Aegyptum, Alexandria apud Origala, Alexandria apud Granicum, Alexandria apud Troadam, Alexandria apud Tigridem fluvium, Alexandria apud Scantum.

eum H. dē macedoniā D. 2. ueneno in ipso itinere L. eleborato H. 3. auriendum H. ʰauriendum L. austo H. 4. intellexique H. se ilico moriturum D. 5. ac ducibus *fehlt* D. sibi *fehlt* D. 7. eum *fehlt* D. 8. parsis H. et Persis ec. resist. *fehlt* D. 10. memphi D. 11. sibi ipse H. ipse edificauerat sibi D. honorificantissime H. eius A. Honorantissime autem ei ibi D.

35. 13. annis .xxiiii. D. annos triginta et tres. Vb. 14. Sed imperium iniit annum agens octavum decimum. Vb. *Vgl. meinen Pseudocallisthenes s. 176.* 15. omnis H. suo de nomine HLAE. suo nomine BDVb. alexandrias B. ALEXANDRV̄ A. 17. motuosa H. Alexandriā montuosā D. Alexandriā apud porū *nimt in* D *die erste stelle in der reihe ein.* 18. scythia HBE. scitia L. scithia A. sithya D. Alexandriā in babilone. D. Alexandriā massagetis. D. 19. Alexandriā D. Origala AVb. *Vinc. Bell.* origolam B. origara H. origida E. Alexandriā origula. D. 20. Alexandriā apud garnicum. D. Alexandriā apud troadā H. Alexandriā apud troiā. D. Alexandriā HD. 21. tigrē L. flumen. D. Alexandriā HD. scantum HB. *Vinc. Bell.* sanctum EVb. scm̄ LAVc.

